

SAFE *CLEANBOX*

BENUTZER- UND WARTUNGSHANDBUCH

STK 113 / STK 103

MODELL: STK 1_3

SERIENNUMMER: BM _____



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument ist das alleinige Eigentum von BICARjet S.r.l., alle Rechte sind vorbehalten. Jede Offenlegung, Reproduktion oder Übertragung des Inhalts an Dritte ohne vorherige Genehmigung des Unternehmens ist untersagt.

BICARjet S.r.l. lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden ab, die auf den unsachgemäßen Gebrauch dieses Produkts und auf die Nichtbeachtung der in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Hinweise, Warnungen, Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zurückzuführen sind.

Dieses Benutzerhandbuch wird nur in Papierform zur Verfügung gestellt und muss immer der SAFE CleanBox beiliegen.

SAFE CleanBox wird hergestellt von:

BICARjet S.r.l.
Firmensitz – Via Nona Strada 4 – 35129 Padua, Italien
USt-IdNr.: 03735720280

INHALT

HAFTUNGSAUSSCHLUSS	2
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
1.1 VERWENDUNGSZWECK	6
1.2 KLASSIFIZIERUNG	6
1.3 SYMBOLE	7
1.4 VORAB-HINWEISE	7
1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN:	8
1.6 EMPFEHLUNGEN BEZÜGLICH DER BELEUCHTUNG UND BELÜFTUNG DER RÄUMLICHKEITEN.....	10
1.7 ANSCHLÜSSE	10
1.7.1 <i>Stromanschluss</i>	10
1.7.2 <i>Pneumatischer Anschluss</i>	10
1.7.3 <i>Wasseranschluss</i>	11
1.7.4 <i>Abflussanschluss</i>	11
1.8 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN.....	11
1.9 GERÄTEBESTANDTEILE	16
2 INSTALLATION	22
2.1 ANHEBEN UND TRANSPORT	23
2.2 VORBEREITUNG DER BETRIEBSUMGEBUNG.....	24
2.3 INSTALLATIONSVORBEREITUNG.....	25
2.3.1 <i>Vorbereitung der elektrischen Anlage</i>	25
2.3.2 <i>Vorbereitung der pneumatischen Anlage</i>	25
2.3.3 <i>Vorbereitung der hydraulischen Anlage</i>	25
2.3.4 <i>Vorbereitung der Abflussanlage</i>	25
2.3.5 <i>Vorbereitung des Arbeitsbereichs</i>	26
2.4 KONTROLLEN NACH DER INSTALLATION	26
3 VERWENDUNGSMETHODE	28
3.1 EINSCHALTEN DES GERÄTS	28
3.2 START, AUSFÜHRUNG - ANMELDEN.....	28
3.2.1 <i>ERSTELLUNG EINES NEUEN BEDIENERS</i>	30
3.2.2 <i>FUNKTIONSWEISE DES GERÄTS:</i>	32
3.2.3 <i>FUNKTIONSWEISE DER MAGAZINE (falls vorhanden)</i>	32
3.2.4 <i>INSTRUMENTENREINIGUNG STARTEN</i>	37
3.2.5 <i>VERFAHREN ZUR BEHANDLUNG VON INSTRUMENTEN</i>	38
3.2.6 <i>VERFAHREN ZUM ABSPÜLEN VON INSTRUMENTEN</i>	38
3.2.7 <i>VERFAHREN ZUM ABBLASEN VON INSTRUMENTEN</i>	39
3.2.8 <i>VERFAHREN ZUR DESINFEKTION DER KABINE</i>	40
3.2.9 <i>MIT DER BEHANDLUNG KOMPATIBLE MATERIALIEN</i>	44
3.3 AUSSCHALTEN	45

3.4	SIGNALE/ALARME	47
3.4.1	ALARM-LEITFADEN	49
3.5	AUSTAUSCH VON VERBRAUCHSMATERIALIEN.....	52
4	WARTUNG.....	55
4.1	ROUTINEMÄßIGE WARTUNG	55
4.2	VORBEUGENDE WARTUNG.....	64
4.3	AUßERORDENTLICHE WARTUNG UND REPARATUREN	65
4.4	KONTROLLEN NACH DER WARTUNG	66
4.5	TECHNISCHER KUNDENDIENST	67
4.6	GARANTIEBEDINGUNGEN	67
5	REINIGUNG	68
6	ENTSORGUNG	69
7	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	69
8	BESCHRIFTUNG	70
8.1	TYPENSCHILD DES GERÄTS.....	70
8.2	INTERNE MARKIERUNGEN	70
8.3	WASSER- UND LUFTVERSORGUNG UND ABFLUSS	71
8.4	WARNHINWEISE	71
8.5	SICHERHEITSSYMBOLS UND KENNZEICHNUNG.....	72
9	ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	74
9.1	HINWEISE ZUR EMV.....	74
10	TUTORIAL: KORREKTE REINIGUNGSWERKZEUGE.....	75
10.1	TUTORIAL FÜR BOHRER.....	75
10.2	HOHLKABEL – 296-4 05168	76
10.3	HÜLLE FÜR LAPAROSKOPISCHE INSTRUMENTE (KANÜLIERT)	76
10.4	VERFAHREN FÜR KANÜLIERTE INSTRUMENTE.....	77
10.5	MONOPOLARE ISOLIERTE ZANGE.....	79
10.6	VICKERS-KNOCHENSCHABER – KLS MARTIN 23-506-17	79
10.7	SCHNELLSPANNZANGE – SYNTHES 398.81.....	80
10.8	BIPOLARE ZANGE – SOFAR 82410001 / BISSINGER 82410034.....	81
10.9	HYSTEROSKOP – STORZ 27 026 UO.....	83
10.10	MONOPOLARER GERINNINGSHAKEN.....	84
10.11	BIPOLARER GREIFER – MICRO FRANCE CEV 136.....	85
10.12	MONOPOLARER GREIFER – REMA 28 - 247 - 000.....	87
10.13	ZYSTOSKOPIE-HÜLLE – STORZ 27 026 B.....	88
10.14	DAS OBJEKT IST VOLLSTÄNDIG AUS METALL GEFERTIGT UND KANN INSGESAMT MIT DEM STRAHL BEHANDELT WERDEN.	88
10.15	X-OBJEKT – MITEK 214615	90
10.16	ARTHROSKOPIEZANGE – MITEK 214602	91
10.17	TROKAR (KANÜLE + VERSCHLUSSSPINDEL) – KARL STORZ 30 160 H2	93

10.18	MIKROCHIRURGISCHES AUGEN-KIT – STAHL.....	95
10.19	OPTIK – KARL STORZ 27005AA.....	96
11	SW-HANDBUCH – HMI-PANEL.....	97
11.1	STARTBILDSCHIRM GERÄT BETRIEBSBEREIT.....	97
11.2	BILDSCHIRM EINSTELLUNGEN/MENÜ.....	97
11.3	BILDSCHIRM FÜR SYSTEM.....	98
11.4	BILDSCHIRM FÜR DIAGNOSE.....	98
11.5	BILDSCHIRM FÜR PARAMETER.....	100
11.6	BILDSCHIRME ZUR EINSTELLUNG DER BETRIEBSPARAMETER.....	101
11.7	BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DER PARAMETER FÜR DAS EINGANGS-MAGAZIN.....	101
11.8	BILDSCHIRME FÜR TESTZYKLEN.....	102
11.9	BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DER PARAMETER FÜR DAS AUSGANGS-MAGAZIN.....	103
11.10	BILDSCHIRM FÜR ZÄHLER.....	103
11.11	BILDSCHIRM DES ALARMPROTOKOLLS.....	103
11.12	BILDSCHIRM FÜR MANUELLE STEUERUNG.....	104
11.13	BILDSCHIRM FÜR DESINFEKTIONSVERLAUF.....	104
11.14	BILDSCHIRM FÜR BETRIEBSPROTOKOLL.....	104
11.15	BILDSCHIRM FÜR DATENEXPORT-MENÜ.....	105
11.16	BILDSCHIRM ZUM ABRUFEN VON SCHALEN.....	105
11.17	BILDSCHIRM BEI OFFENEN KABINENTÜREN.....	105
11.18	BILDSCHIRM BEI GERÄT IN STANDBY.....	106
11.19	BILDSCHIRM BEI AKTIVIERTER REINIGUNG.....	106
11.20	BILDSCHIRM BEI AKTIVIERTER SPÜLUNG.....	106
11.21	BILDSCHIRM FÜR DESINFEKTIONSZYKLUS.....	107
	11.21.1 <i>Erster Schritt: Spülen der Kabine nur mit Wasser.....</i>	108
	11.21.2 <i>Zweiter Schritt: Spülen der Kabine mit Wasser und Desinfektionsmittel.....</i>	108
	11.21.3 <i>Wartezeit vor dem letzten Spülen mit Wasser.....</i>	109
	11.21.4 <i>Dritter Schritt: Abschließendes Spülen mit Wasser.....</i>	110
11.22	ERINNERUNG AN DIE DURCHFÜHRUNG DER DESINFEKTION.....	110
11.23	BILDSCHIRM ZUM AUFBLASEN DER HANDSCHUHE.....	111
11.24	BILDSCHIRM BEI GERÄT IN NOT-HALT.....	111

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SAFE CleanBox ist ein medizinisches Gerät, das für Sterilisationsanlagen/Laboratorien für die außerordentliche Wartung von wiederverwendbaren Medizinprodukten bestimmt ist und seine funktionelle Kollokation in der Vorwaschphase von wiederverwendbaren Medizinprodukten findet, bevor sie Wasch-, Desinfektions- und/oder Sterilisationsverfahren unterzogen werden.

Das Verfahren ähnelt einem hocheffektiven und effizienten mechanischen Bürsten und ist das Ergebnis eines Vorgangs, bei dem ein Strahl aus Druckluft und körnigem Natriumbikarbonat verwendet wird, um Rückstände von den Oberflächen des wiederverwendbaren Medizinprodukts zu entfernen, ohne seine Geometrie zu verändern. Das verwendete Natriumbikarbonat (Marke SAFEKLINIC) ist vollständig löslich und weder für die Umwelt noch für den Benutzer schädlich.

Die Anlage besteht aus einer Kabine, die in ihrer Form einem „Handschuhkasten“ ähnelt und mit Handschuhen ausgestattet ist, um die Instrumente zu bedienen, ohne sie direkt mit den Händen zu berühren, und wo die Arbeiten in einer geschlossenen Umgebung zugunsten der Sicherheit und des Komforts des Benutzers ausgeführt werden.

Im Inneren der Kabine befinden sich zwei Handstücke, eines für die Bikarbonatbehandlung mit Druckluft und Wasser und das andere zum Spülen mit Druckluft und Wasser. Das Drucktastenfeld in der Kabine erleichtert die Arbeit und ermöglicht die Aktivierung der Hauptsteuerungen wie das Öffnen der Türen zum Ein- und Ausführen der Körbe in und aus der Kabine, ohne den Bedienerposten verlassen oder die Handschuhe ausziehen zu müssen. Die Flansche am vorderen Teil der Kabine sind so gestaltet, dass sie die für den Komfort des Benutzers erforderliche Ergonomie erfüllen und einen großen Aktionsradius ermöglichen. Sie sind leicht abnehmbar und mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet, das beim ersten Ansatz einer Beschädigung einen Handschuhwechsel ermöglicht. Die Steuerung der beiden Handstücke erfolgt mittels einer Doppelpedal-Steuerung, die eine unabhängige Aktivierung eines jeden Handstücks ermöglicht. Die Kabine kann mit einem motorisierten, automatischen Ein- und Ausführsystem für die DIN-Körbe, in die die zu reinigenden Instrumente gelegt werden, ausgestattet werden.

DIE WIRKSAME BESEITIGUNG VON RÜCKSTÄNDEN/VERUNREINIGUNGEN VON DEN WIEDERVERWENDBAREN MEDIZINPRODUKTEN IST AUSSCHLIESSLICH DURCH DIE VERWENDUNG DES NATRIUMBIBIKARBONATS GEMÄSS DEN IM KAPITEL 3.2.4 ANGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN GEWÄHRLEISTET.

1.1 VERWENDUNGSZWECK

Der Verwendungszweck ist die Vorbereitung eines wiederverwendbaren Medizinprodukts für den Reinigungsvorgang in Instrumentenreinigungsmaschinen. Das Verfahren beruht auf einem Strahl aus Druckluft und Bikarbonat, der auf das zu behandelnde Objekt gerichtet wird. Durch dieses Verfahren können alle Verunreinigungen von der Oberfläche entfernt werden, ohne diese zu beschädigen, um das Ergebnis der folgenden Phasen zu verbessern. Dieser Vorgang ähnelt konzeptionell dem manuellen Bürsten von wiederverwendbaren Medizinprodukten, das normalerweise durchgeführt wird, bevor sie anschließend gewaschen, desinfiziert und/oder sterilisiert werden.

1.2 KLASSIFIZIERUNG

Klassifizierung gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 Anhang VIII Regel 13 Klasse I.



ACHTUNG!

DAS GERÄT IST DAFÜR GEDACHT, VON SPEZIELL IN DER VERWENDUNG VON WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGEN FÜR WIEDERVERWENDBARE MEDIZINPRODUKTE

GESCHULTEN BENUTZERN INNERHALB ODER AUßERHALB VON KRANKENHAUSEINRICHTUNGEN UND IN LABORATORIEN FÜR DIE AUßERORDENTLICHE WARTUNG VON WIEDERVERWENDBAREN MEDIZINPRODUKTEN VERWENDET ZU WERDEN.

1.3 SYMBOLE



Um das Lesen des Handbuchs bequem und übersichtlich zu gestalten, sind die Symbole, die für die Handhabung wichtiger Warnhinweise für einen korrekten und sicheren Gebrauch des Geräts verwendet werden, nachstehend abgebildet.



Voraussetzung für die ordnungsgemäße Verwendung

Dieses Symbol kennzeichnet das Vorhandensein von Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts.



Erforderliche Informationen

Dieses Symbol kennzeichnet das Vorhandensein von nützlichen und allgemeinen Informationen, deren Lektüre den Benutzer zu einer bewussten Verwendung des Geräts und/oder zur Ausführung von Vorgängen anleitet.



Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt in Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen (RES) der Verordnung (EU) 2017/745 (Medizinprodukt der Klasse I, in Übereinstimmung mit Klassifizierungsregel 13, wie in Anhang VIII angegeben) hergestellt, konstruiert und gefertigt wird.

1.4 VORAB-HINWEISE

Die Nichtbeachtung der folgenden Warnhinweise und der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie für die SAFE CleanBox. BICARjet S.r.l. haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der nachfolgend aufgeführten und in diesem Benutzerhandbuch allgemein wiedergegebenen Regeln oder Vorsichtsmaßnahmen resultieren.

Die Anweisungen oder Warnhinweise sollen die Sicherheitsvorschriften zur Unfallverhütung nicht ersetzen, sondern ergänzen und deren Einhaltung fördern.

Der Arbeitgeber muss das Personal über die Unfallrisiken, über die für die Sicherheit des Bedienungspersonals vorgesehenen Vorrichtungen, über die Risiken der Lärmemission und über die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften, die in internationalen Richtlinien und in der Gesetzgebung des Bestimmungslandes des Geräts vorgesehen sind, unterweisen. Das Verhalten des Bedienungs-, Wartungs-, Reinigungs-, Kontrollpersonals usw. muss in jedem Fall den Unfallverhütungsvorschriften des Bestimmungslandes des Geräts strikt entsprechen.

Das folgende Benutzer- und Wartungshandbuch kann sowohl für das Modell STK 113 (mit Magazin) als auch für das Modell STK 103 (ohne Magazin) verwendet werden.

1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN:

BICARjet® S.r.l. hat sich bei der Entwicklung des Geräts **SAFE CleanBox** mit Eifer dafür eingesetzt, das Gerät so weit wie möglich **VOLLSTÄNDIG SICHER** zu machen.

Das Gerät wurde auch mit allen für notwendig erachteten Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet; darüber hinaus wurden ausreichende Informationen mitgeliefert, damit es sicher und korrekt verwendet werden kann.

Zu diesem Zweck wurden in jedem Kapitel, soweit erforderlich, für jede Mensch-Maschine-Interaktion die folgenden Informationen angegeben:

- Minimal erforderliche Bedienerqualifikation;
- Anzahl der benötigten Bediener;
- Status der Anlage;
- Restgefahren;
- Erforderliche oder empfohlene persönliche Schutzausrüstung;
- Vermeidung von menschlichen Fehlern;
- Verbote/Verpflichtungen in Bezug auf ein vernünftigerweise vorhersehbares Fehlverhalten.

Der Benutzer kann die vom Hersteller bereitgestellten Informationen in geeigneter Weise mit zusätzlichen Arbeitsanweisungen kombinieren, die jedoch nicht den Angaben in diesem Betriebshandbuch widersprechen dürfen, um zum sicheren Betrieb der Anlage beizutragen.

Zum Beispiel sollte besonders auf die getragene Bekleidung von allen Personen, die an der Anlage arbeiten, geachtet werden:

- Vermeiden Sie das Tragen von Bekleidung mit losen Teilen, die sich an Teilen der Anlage verfangen können;
- Vermeiden Sie das Tragen von Krawatten oder anderen locker sitzenden Kleidungsstücken;
- Tragen Sie keine ausladenden Ringe oder Armbänder, mit denen sich ihre Hände an Anlagenteilen verfangen können.

Falls erforderlich, werden im Handbuch weitere Empfehlungen zu Präventionsmaßnahmen, persönlicher Schutzausrüstung, Informationen zur Verhinderung menschlichen Versagens und damit verbundenen Verboten und nicht zulässigem, vernünftigerweise vorhersehbarem Verhalten gegeben.

Folgende Anweisungen müssen jedoch sorgfältig beachtet werden:

- Es ist absolut verboten, die einzelnen Maschinen, aus denen die Anlage besteht, automatisch zu betreiben, wenn die festen und/oder beweglichen Schutzvorrichtungen nicht vorhanden sind;
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Anlage dürfen auf keinen Fall außer Kraft gesetzt werden;
- Der Betrieb bei eingeschränkten Sicherheitsvorrichtungen muss unter sorgfältiger Beachtung der Angaben in den jeweiligen Beschreibungen erfolgen;
- Nach dem Betrieb bei eingeschränkten Sicherheitsvorrichtungen muss der Anlagenstatus mit aktivierten Schutzvorrichtungen schnellstmöglich wiederhergestellt werden;
- Die Reinigungsarbeiten müssen bei aktivierten elektrischen und pneumatischen Trennvorrichtungen erfolgen;
- Verändern Sie keinesfalls Teile der Anlage; bei einer Fehlfunktion, die auf die Nichteinhaltung der vorstehend genannten Punkte zurückzuführen ist, haftet der Hersteller nicht für die Folgen. Alle Änderungen sollten direkt beim Hersteller angefordert werden;
- Reinigen Sie die Verkleidung, die Schalttafeln und die Steuerelemente mit weichen und trockenen oder leicht mit einer milden Reinigungslösung benetzten Lappen. Verwenden sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da durch diese die Oberflächen beschädigt werden könnten;

- Stellen Sie die Maschinen wie in der Bestellung angegeben nach den vom Hersteller zur Verfügung gestellten Diagrammen auf, da ansonsten keine Haftung für eventuelle Unannehmlichkeiten übernommen wird.

Der Sicherheitsbeauftragte des Unternehmens, dem das Gerät gehört, ist dafür verantwortlich, dass die folgenden Sicherheitshinweise richtig gelesen und verstanden werden. Die folgenden Warnhinweise sind unterteilt in:

Sicherheitsanforderungen bezüglich allgemeiner und organisatorischer Sicherheitsanweisungen.

Warnhinweise für das gesamte Personal, in denen die Anweisungen enthalten sind, die dem gesamten Personal bekannt sein müssen. Bestimmt für Arbeiten mit oder in der Nähe der Ausrüstung;

Warnhinweise für Bediener, in denen die Anweisungen für die Anlagenbediener enthalten sind, damit diese mit dem Gerät arbeiten können, ohne ihre eigene Sicherheit oder die Sicherheit anderer Bediener oder Gegenstände zu gefährden.

Das Lesen und Verstehen der Sicherheitshinweise ist für alle Personen, die aus verschiedenen Gründen im Arbeitsbereich der Maschine arbeiten, obligatorisch.

Unautorisierte/r Manipulation/Austausch an einem oder mehreren Teilen oder Gruppen der Anlage sowie die Verwendung von Zubehör, Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien, die nicht den vom Hersteller empfohlenen entsprechen können ein starkes Verletzungsrisiko mit sich bringen und entheben den Hersteller von der zivil- und strafrechtlichen Haftung. Das Gerät ist so konstruiert, dass alle Sicherheitsvorrichtungen eine Gefährdung des Bedieners ausschließen.

Dem Bediener ist es absolut verboten, die technischen oder physischen Eigenschaften des Geräts zu verändern oder es für andere als die vorgesehenen und dokumentierten Zwecke zu verwenden.

Das Gerät muss immer in Übereinstimmung mit den Methoden verwendet werden, die von den Standards bewährter Techniken und dem in jedem Land geltenden Recht vorgesehen sind, auch wenn das Land, in dem das Gerät verwendet wird, keine spezifischen Vorschriften zur Regelung des entsprechenden Sektors hat.

Der Hersteller **BICARjet® S.r.l.** kann nach der Möglichkeit gefragt werden, besondere, nicht ausdrücklich vorgesehene Arbeitszyklen durchzuführen; in diesem Fall wird er dem Kunden all seine Ressourcen und Erfahrungen zur Verfügung stellen.

Für jede andere als die in der Bestellung vorgesehene und während der Abnahme getestete Verwendung, zu der die Maschine während ihrer Betriebsdauer eingesetzt werden darf, liegt jegliche Haftung für Schäden, Umweltschäden, Personen- und Sachschäden ausschließlich und allein beim Benutzer und/oder Bediener.

Die Umgebungsbedingungen und die regelmäßige gründliche Wartung spielen eine besonders wichtige Rolle für den korrekten und zuverlässigen Betrieb der Maschine.

In der Umgebung dürfen sich keine schädlichen oder chemisch aggressiven und/oder explosiven Dämpfe und/oder Gase befinden, und es darf kein Staub in einem Umfang und in einer Qualität eindringen, die für den Bediener oder die Maschine schädlich sind.

Die Sauberkeit des Bereichs um die Maschine herum ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor.

Staub und Bruchstücke des zu verarbeitenden Produkts oder andere Rückstände können den Boden rutschig machen und gefährliche Bedingungen schaffen.

Es ist erforderlich, sowohl die Arbeitsplatten als auch den Boden ständig sauber zu halten und mit geeigneten Geräten Staub, verschiedene Fragmente und Rückstände sowie Fremdkörper aller Art zu entfernen.

Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass bei der Benutzung jedes Geräts gewisse Risiken eingegangen werden können: dies muss stets bedacht werden.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das richten, was Sie vorhaben.

Man muss extrem vorsichtig sein und die Aufmerksamkeit und die Reflexe jederzeit wachsam zu halten: dies sind grundlegende Voraussetzungen für den Bediener.

Wenn die Person irgendwelchen – auch geringfügigen – Beschwerden oder ungünstigen körperlichen Bedingungen ausgesetzt ist, die den Grad der Wachsamkeit vermindern können, darf sie das Gerät oder Aggregat- und Zusatzausrüstung nicht bedienen.

Der Bediener muss unsichere und nicht in der laufenden Verarbeitung vorgesehene Vorgänge vermeiden, die sein Gleichgewicht gefährden könnten.

Der Bediener sollte eine der Arbeitsumgebung und der Situation angemessene Kleidung tragen.

Der Bediener sollte, falls erforderlich, eine Schutzbrille und individuelles Zubehör zum Lärmschutz trägt.

Gerätebediener oder Wartungstechniker dürfen keine Ketten, Armbänder oder Ringe tragen und sollte nötigenfalls Haarnetze verwenden.

Im Hinblick auf persönliche Schutzausrüstung hat die Europäische Gemeinschaft die Richtlinien 89/686/EWG und 89/656/EWG erlassen.

Abweichungen gegenüber dem Normalbetrieb (erhöhter Stromverbrauch, Temperaturen, Vibrationen, Geräusche oder Signale des Sicherheitssystems) weisen darauf hin, dass das Gerät nicht korrekt funktioniert.

Um Ausfälle zu verhindern, die direkt oder indirekt schwere Personen- oder Sachschäden verursachen können, muss das Wartungspersonal rechtzeitig informiert werden. Alle Arbeiten an hydraulischen und pneumatischen Systemen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn der Druck im Inneren der Systeme abgebaut ist.

Um alle Ursachen für Schäden oder Unannehmlichkeiten zu beseitigen, die mit einem Element des Geräts verbunden sind, sollten Sie alle Vorkehrungen treffen, um mögliche Schäden an Personen und Eigentum zu verhindern.

1.6 EMPFEHLUNGEN BEZÜGLICH DER BELEUCHTUNG UND BELÜFTUNG DER RÄUMLICHKEITEN

Der Kunde muss für eine Umgebungsbeleuchtung sorgen, die das Vorhandensein von schattigen Bereichen und störende Blendwirkungen vermeidet. Die Beleuchtung muss für die geplanten Tätigkeiten geeignet sein.

Eine mangelhafte Beleuchtung kann zu Risiken führen.

Eine optimale Belüftung der Räume muss ebenfalls gewährleistet sein, gegebenenfalls unter Verwendung eines geeigneten Absaugsystems.

1.7 ANSCHLÜSSE

1.7.1 STROMANSCHLUSS

Stromversorgung: 220 V 50 Hz 16 A

Leistung: 3,2 kW

1.7.2 PNEUMATISCHER ANSCHLUSS

Luftversorgung: 6 (min) bis 10 (max) bar

Versorgungsleitung: DN 15 mm (1/2")

Die Versorgungsluft muss dehydriert, entstaubt und schmierölfrei sein.

1.7.3 WASSERANSCHLUSS

Wasserversorgung: 3 (min) bar
Versorgungsleitung: DN 15 mm (1/2")

1.7.4 ABFLUSSANSCHLUSS

Anschluss an die Ableitung von ungefährlichem Industrieabwasser nach *Anhang V, Teil III des Gesetzesdekrets Nr. 152/06*

Wandabflussleitung: Ø 40 mm

1.8 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



DIE NICHTBEACHTUNG ODER NACHLÄSSIGKEIT BEI DER BEFOLGUNG DER FOLGENDEN ANWEISUNGEN KANN ZU FEHLFUNKTIONEN, SCHÄDEN UND VERLETZUNGEN DES BENUTZERS FÜHREN



UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT NUR AN STECKDOSEN MIT SCHUTZLEITER ANGESCHLOSSEN WERDEN



BENUTZEN SIE DAS GERÄT NICHT, BEVOR SIE DIESES BENUTZERHANDBUCH VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN



ES DÜRFEN KEINE VERÄNDERUNGEN AM GERÄT UND/ODER TEILEN DAVON Vorgenommen werden



DIE VERWENDUNG DES GERÄTS ZU ANDEREN ALS DEN IN DIESEM BENUTZERHANDBUCH ANGEgebenen Zwecken kann den Bediener einer Gefahr aussetzen



JEDER SCHWERWIEGENDE UNFALL, DER IN VERBINDUNG MIT DEM GERÄT AUFGETRETEN IST, DEM HERSTELLER UND DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE DES MITGLIEDSTAATES, IN DEM DER BENUTZER UND/ODER DER PATIENT WOHNHAFt IST, ZU MELDEN

Die Anlagen von **BICARjet® S.r.l.** sind so konzipiert und gebaut, dass sie ihren Dienst mit Sicherheit und Effizienz verrichten. Trotzdem können bestimmte anormale Betriebsbedingungen (z.B. Nichteinhaltung der technischen Parameter für den Gebrauch des Geräts und/oder Nichtbeachtung der beigefügten Anweisungen) eine Gefahr für den Bediener und das Gerät selbst darstellen.

Benutzer und/oder Bediener müssen sorgfältig die am besten geeigneten Umgebungseinrichtungen vorbereiten, um die höchste Gesamtbetriebssicherheit für den Bediener, das Gerät und die Umwelt zu gewährleisten.

Alle normalen Vorsichtsmaßnahmen, die von gängigen technischen Regeln und gesundem Menschenverstandes diktiert werden, müssen berücksichtigt und angewendet werden, um die Benutzer selbst zu schützen.

Die Maschine ist mit einer Reihe von Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um die Unversehrtheit des Bedieners und des Systems zu erhalten.

Für den Schutz der Bediener sind vorgesehen:

- 1) Arbeitskabine, um die Strahlumgebung von der Arbeitsumgebung zu isolieren;

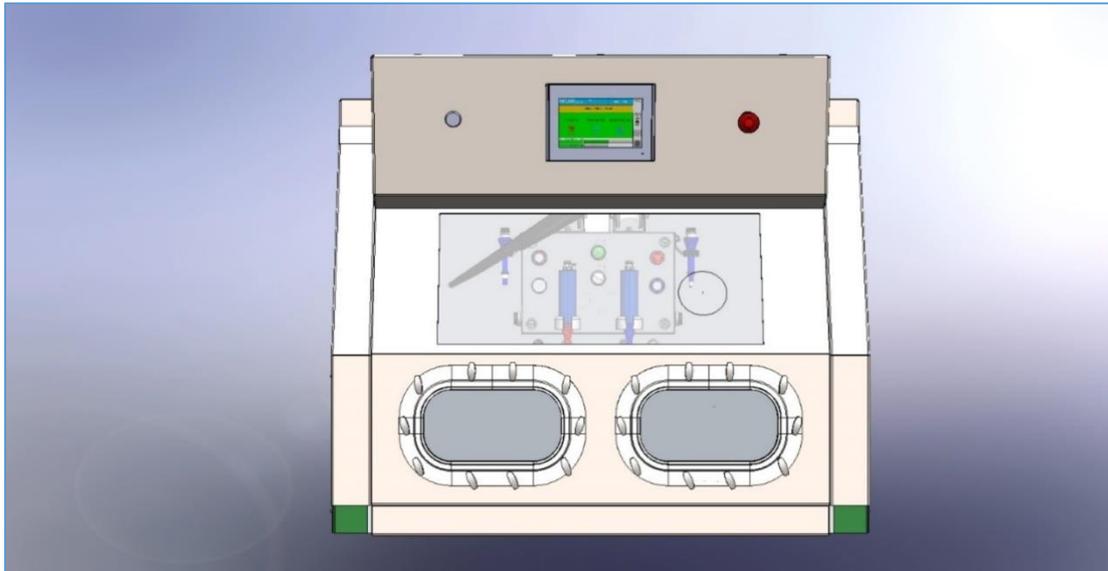


Abb. Arbeitskabine

- 2) der pilzförmige Notfallknopf, der sowohl auf der Schalttafel im Inneren der Kabine als auch an der Vorderseite der Kabine vorhanden ist, wodurch der Arbeitszyklus sofort unterbrochen wird.

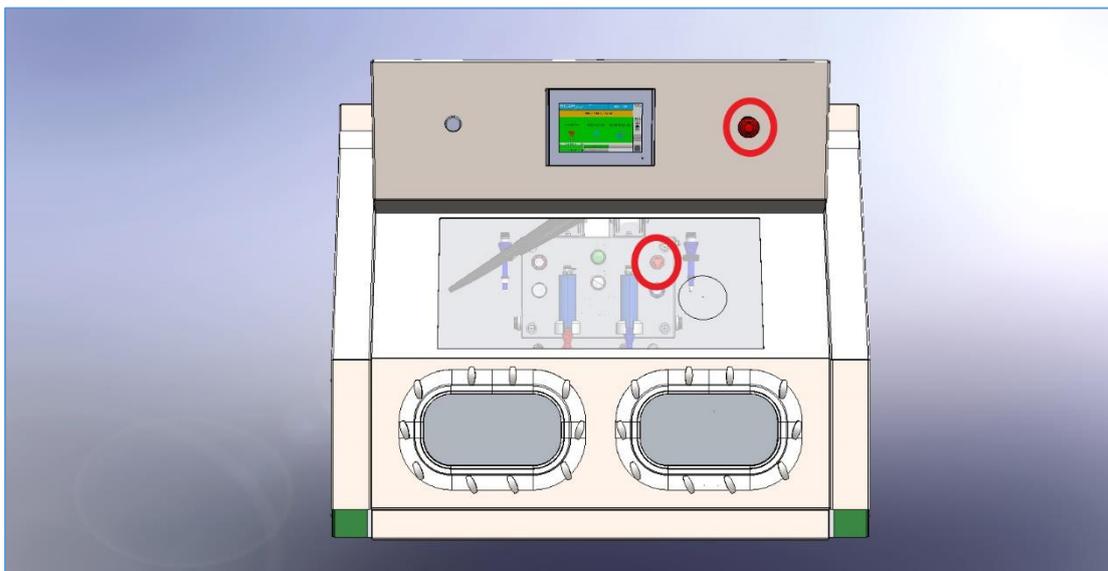


Abb. Not-Halt-Taster

- 3) Durch mit Sensoren versehene Kanten kann die Bewegung der sich schließenden Türen sofort angehalten werden, wenn sie auf ein Hindernis stoßen. Die Langsamkeit der Bewegung ist eine

zusätzliche Sicherheitsquelle, da sie es dem Bediener der Türen ermöglicht, sie rechtzeitig selbst anzuhalten.

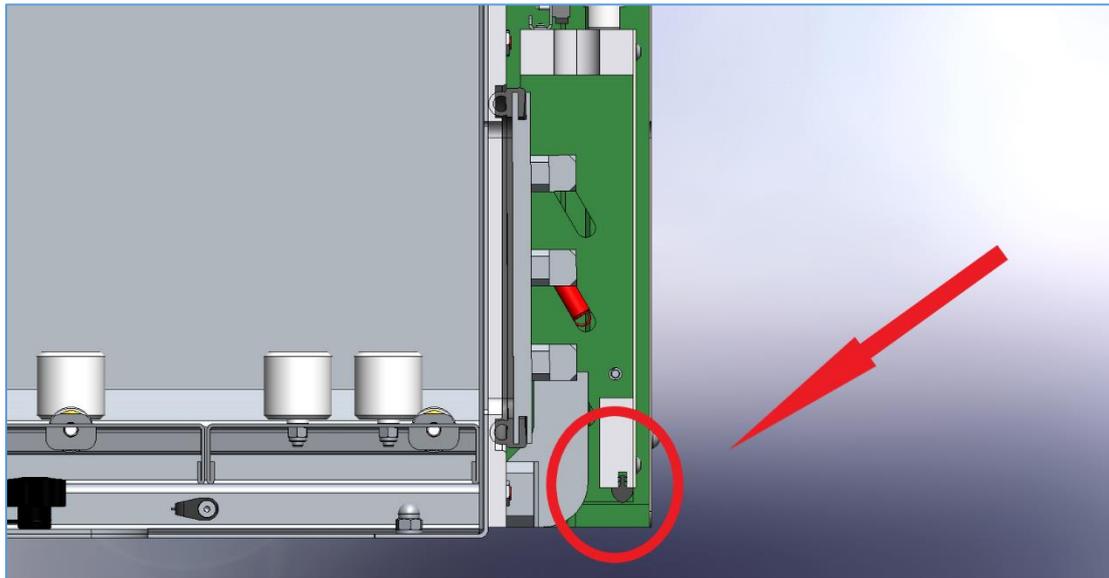


Abb. Mit Sensoren versehene Kanten

- 4) Optische Anzeigen auf der Drucktastentafel in der Kabine mit folgender Bedeutung:
- **BLINKENDE GRÜNE (1) UND BLAUE (2) WARNLAMPE und BLAUE TASTE (3):** Gerät wartet in Bereitschaft
 - **LEUCHTENDE ROTE TASTE (4):** Gerät ist blockiert und Alarmmeldung auf dem HMI-Panel

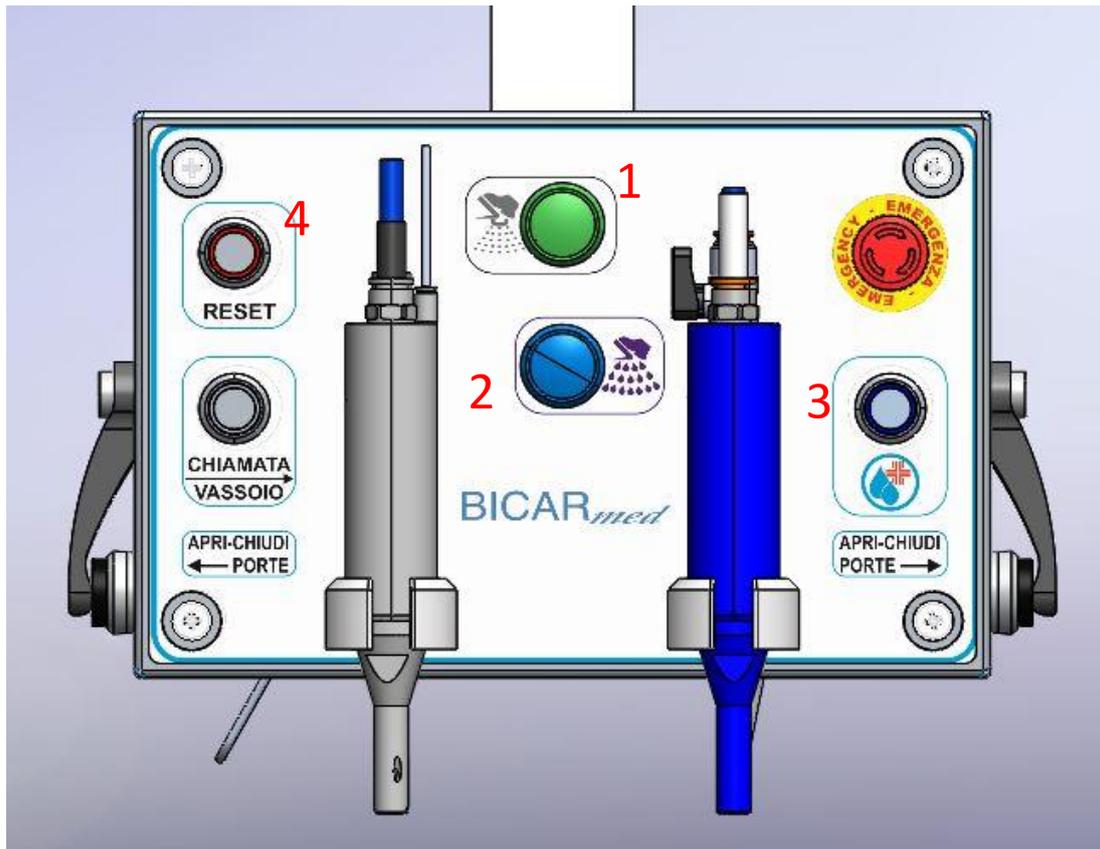


Abb. Visuelle Warneinrichtungen mit Alarm

- 5) Pedale, die beim Drücken die Funktionen des Geräts steuern, aber nach dem Loslassen sofort den Strahl in der Kabine unterbrechen.

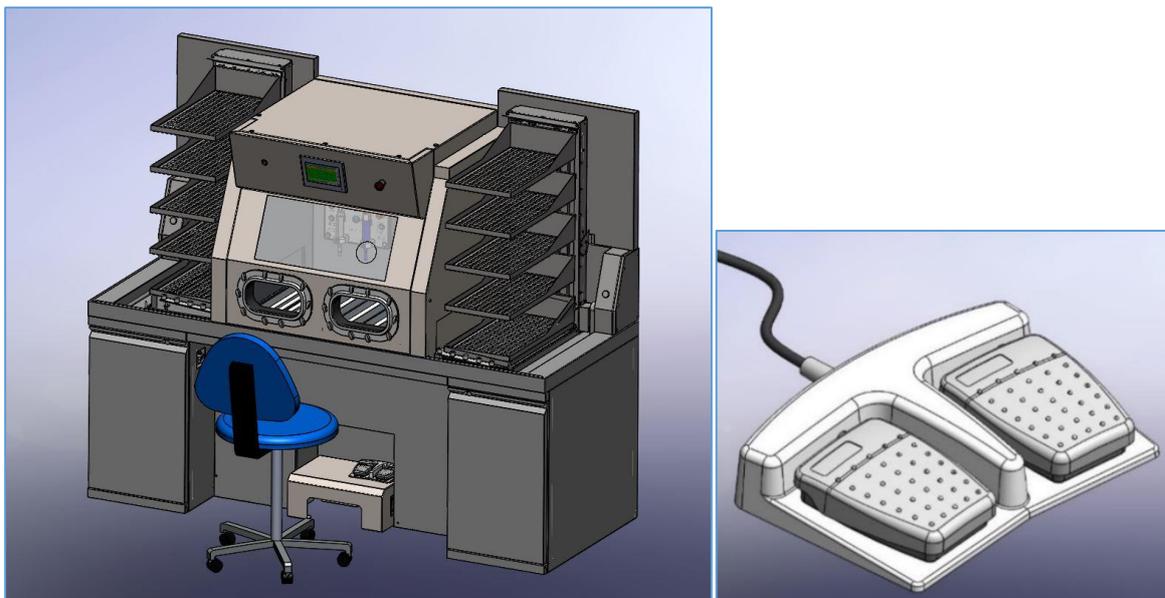


Abb. Pedal

- 6) Türsensoren (integriert in den Antrieben, die die Türen bewegen), die die Benutzung der Kabine nur bei geschlossenen Türen ermöglichen und beim Öffnen der Türen den Betrieb mit einem akustischen und optischen Signal auf dem HMI-Panel unterbrechen.

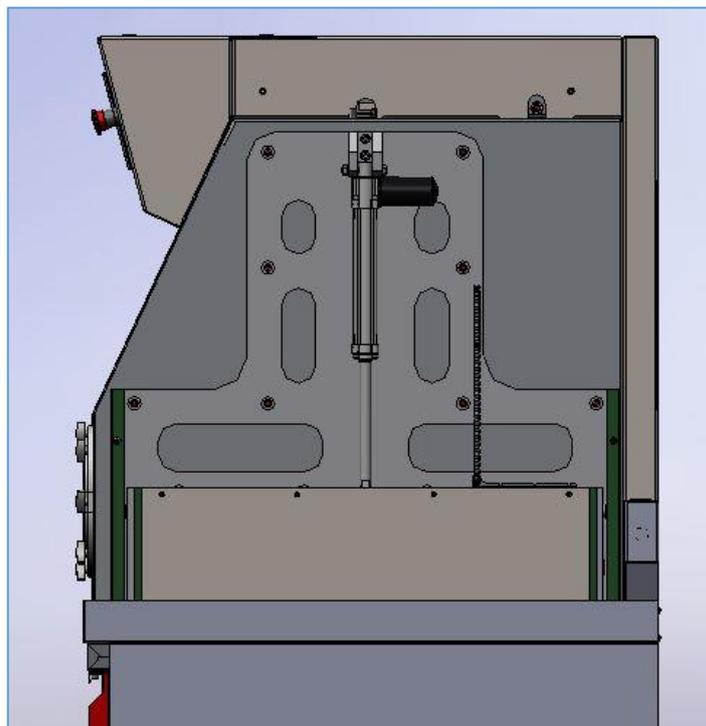


Abb. Türschließvorrichtung

- 7) Sicherheitsschilder am Gerät



1.9 GERÄTEBESTANDTEILE



DIE VERWENDUNG VON ELEMENTEN, DIE NICHT TEIL DES OBEN BESCHRIEBENEN SYSTEMS SIND ODER NICHT MIT DEM GERÄT GELIEFERT WERDEN, KANN DESSEN SICHERHEIT UND WIRKSAMKEIT BEEINTRÄCHTIGEN.



Wenn Sie nicht alle aufgeführten Artikel erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an den Hersteller

Die Reinigungsvorrichtung für chirurgische Metallwerkzeuge **SAFE CleanBox** von BICARjet[®] S.r.l., der Einfachheit halber nachstehend als **SAFE CleanBox** bezeichnet, besteht aus einer Reihe von Elementen, darunter:

- Reinigungskabine
- Bikarbonat-Anlage **SAFEKLINIC[®]**
- Abflussanlage
- Schalenmagazin (optionales Kit)

SAFE CleanBox ist für die spezielle Reinigung von **chirurgischen Metallinstrumenten** verschiedener Art mittels einer Mischung aus Luft und Wasser unter Druck, angereichert mit abrasiven Partikeln aus synthetischem Natriumbikarbonat **SAFEKLINIC[®]**, konzipiert.

Die **SAFE CleanBox** besteht aus einer Bikarbonat-Transporteinheit, die es ermöglicht, unter Verwendung von Luft und Wasser unter Druck das synthetische Natriumbikarbonat **SAFEKLINIC[®]** in geeigneter Mischung auf optimale Weise zu transportieren, um es in der für die Reinigung der Instrumente bestimmten Kabine zu verwenden.

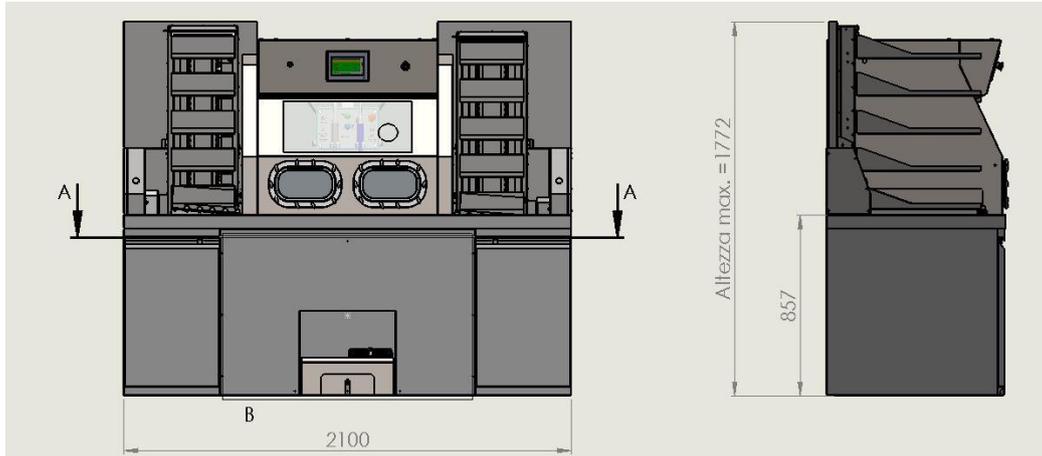
Die Einheit verfügt über eine Reihe von pneumatischen Komponenten, die eine einwandfreie und gezielte Steuerung des Bikarbonatstrahls ermöglichen.

Zentrales Element der Anlage ist die Reinigungskabine **SAFE CleanBox**, die es gestattet, den unter Druck stehenden Bikarbonatfluss zu lenken, ohne die Umgebung mit Bikarbonatstaub und etwaigen abgetragenen Rückständen zu kontaminieren. Durch zwei vertikale Hubtüren ermöglicht sie das Ein- und Ausführen der Schalen mit den zu reinigenden Instrumenten. Die Kabine ist mit einem Glas versehen, um die Kontrolle der Arbeitsgänge durch den Bediener zu ermöglichen, sowie mit zwei abgedichteten Ganzarm-Handschuhen, damit der Bediener seine Hände von außen einführen kann, um die für die Reinigung der Instrumente erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Im Inneren der Kabine befindet sich ein spezielles Handstück, aus dem das Luft-Wasser-Bikarbonat-Gemisch unter Druck austritt, sowie ein zweites Handstück, aus dem ein Wasserstrahl unter Druck austritt, um den Reinigungsvorgang und die Entfernung von überschüssigen Bikarbonat-Partikeln zu erleichtern. Das bei der Reinigung anfallende Nebenprodukt aus Bikarbonat und entfernten Rückständen wird in einem abgedichteten Behälter unterhalb der Kabine gesammelt und direkt abgesaugt. Das dritte Element der Anlage ist das Sammel- und Abflusssystem, das das Sammeln und Absaugen von Staub und Wassernebel innerhalb der Kabine ermöglicht. Ein Zwangsbelüftungssystem saugt den Staub und Nebel aus der Kabine und befördert sie zu dieser Einheit, wo der Staub abgebremst und in einen Sammelbehälter geleitet wird, während die Luft gefiltert und über den Filter ausgestoßen wird. Im Inneren des Sammelbehälters werden die Staubpartikel mit Wasser vermischt und mittels einer unabhängigen Pumpe, die die Verarbeitungsrückstände direkt in die Kanalisation befördert, automatisch abgeleitet.

Die **SAFE CleanBox** ist mit einer Steuerschalttafel im unteren Fach links des Geräts, das für eine einfachere Wartung mittels eines Führungssystems herausgezogen werden kann, ausgestattet, während die Steuerung der Betriebsarten über einen Touchscreen oberhalb der Kabine erfolgt. Im Inneren des Geräts, und damit in

direkter Reichweite des Bedieners bei übergezogenen Handschuhen, werden eine Reihe von Bedienelementen und Signalen für die Betriebsbedingungen wiederholt, darunter der rote Not-Aus-Taster. Die beiden Handstücke werden über ein Doppelpedal gesteuert, das sich am Boden unter der Kabine befindet. Ein weiterer Not-Aus-Taster ist außerhalb der Kabine in der Nähe des Touchscreens angebracht.

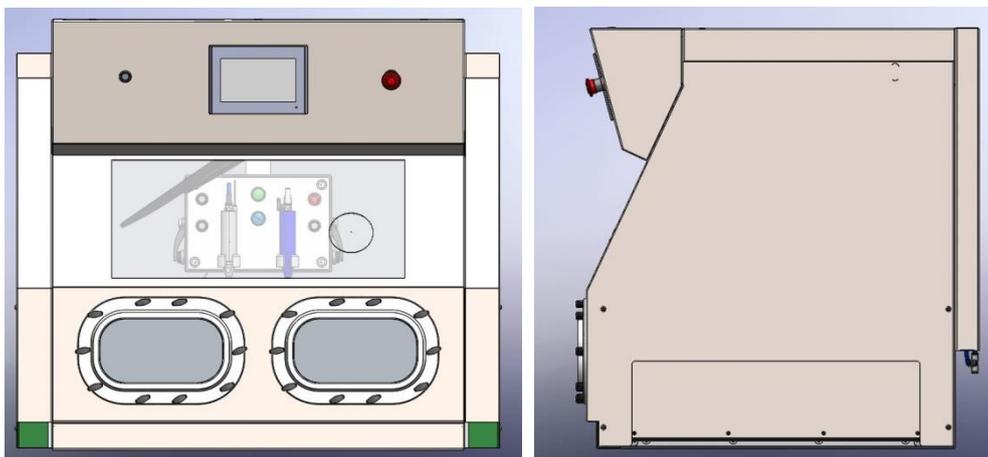
SAFE CleanBox mit Magazinen



Abmessungen: 2100x840 h=1772 mm

Gewicht: 600 kg

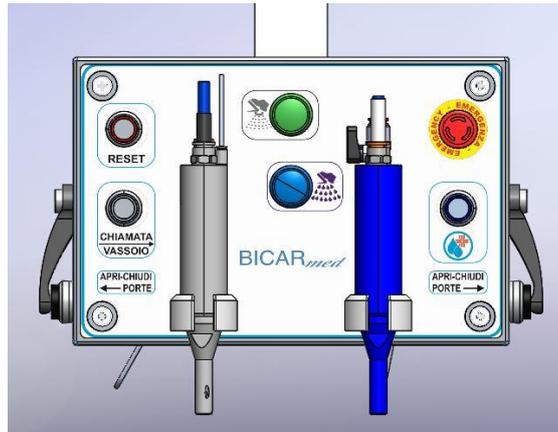
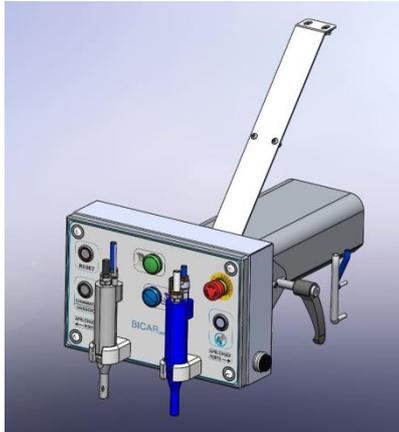
REINIGUNGSKABINE



Abmessungen: 988x832 h=890 mm

Gewicht: 100 kg

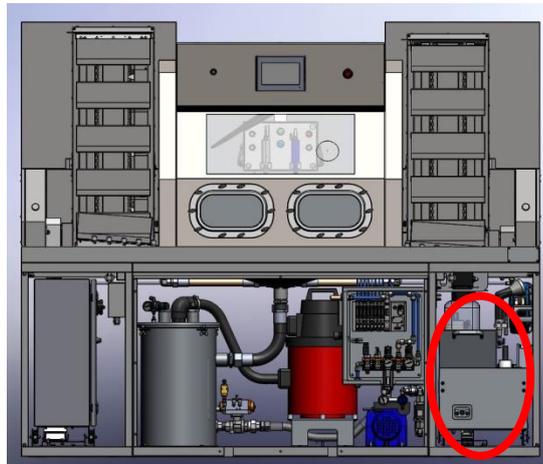
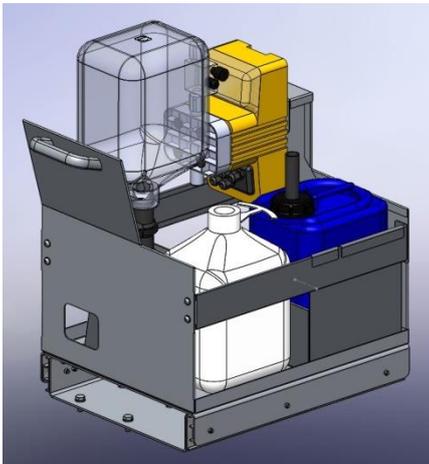
DRUCKTASTENFELD



Abmessungen: 396x97 h 316 mm

Gewicht: 5 kg

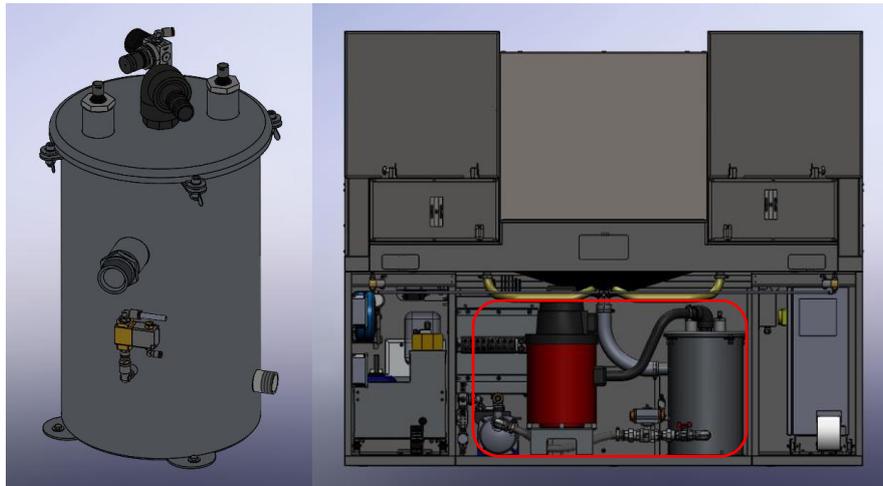
BIKARBONAT-ANLAGE



Abmessungen: 353x212 h=541 mm

Gewicht: 20 kg

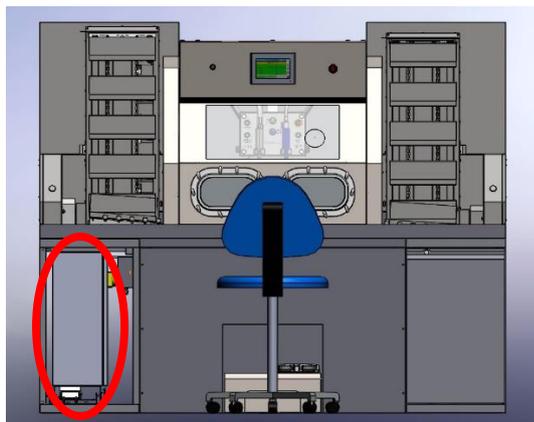
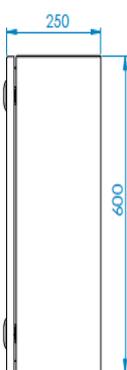
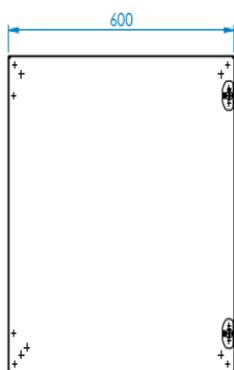
ABFLUSSANLAGE



Abmessungen: 435x605 mm

Gewicht: 10 kg

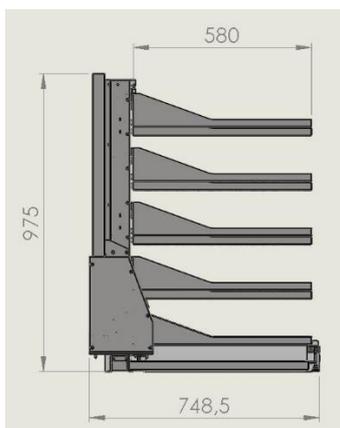
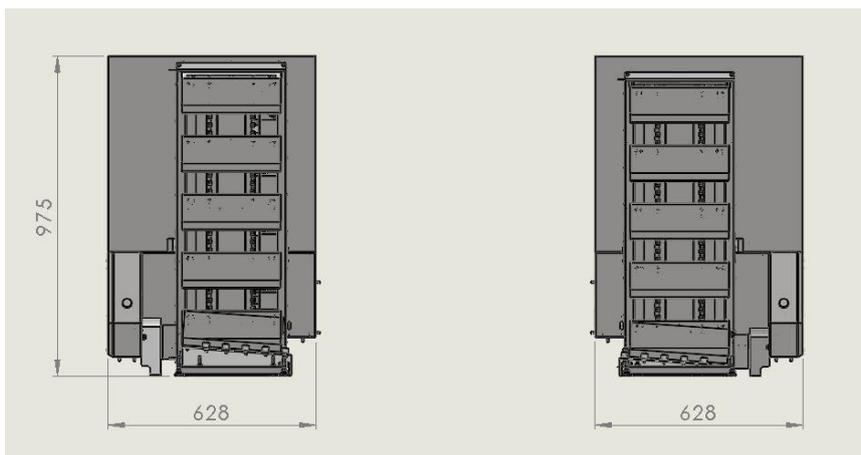
SCHALTSCHRANK



Abmessungen: 600x250 h 600 mm

Gewicht: 35 kg

SCHALENMAGAZINE



Abmessungen: 628x750 h 975 mm

Gewicht: 25 kg (jew.)

SAFEKLINIC®

Das inerte Produkt SAFEKLINIC® (Bikarbonat) stellt keine Gefahr für Mensch und Umwelt dar, es werden jedoch folgende Anforderungen empfohlen. Diese Gelten während des Einsatzes und beim Ein- und Ausführen sowie Reinigen sowohl der zu reinigenden Teile als auch der Aggregate und Bearbeitungsrückstände.



2 INSTALLATION



DIE INSTALLATION DES GERÄTS DARF NUR VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, DAS VOM HERSTELLER SPEZIELL GESCHULT UND AUTORISIERT WURDE



POSITIONIEREN SIE DAS GERÄT NICHT SO, DASS ES SCHWIERIG IST, DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN ODER DIE TRENNVORRICHTUNG ZU AKTIVIEREN



VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE EINSATZUMGEBUNG DEM FOLGENDEN KAPITEL „ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT“ ENTSPRICHT

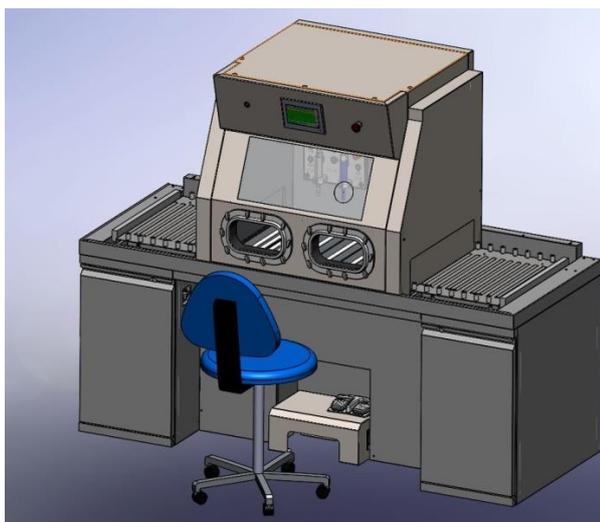
Die Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden:

Personen, die an Spezialisierungskursen, Schulungen usw. teilgenommen haben und Erfahrung mit Installation, Inbetriebnahme und Wartung, Reparatur und Transport mit Produktionsgeräten von **BICARjet®** haben. Ein qualifizierter Techniker, der in der Lage ist, das System unter normalen Bedingungen zu betreiben, es mit JOG (maintained action control) bei deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben, ist für alle elektrischen Einstellungen, Wartungen und Reparaturen verantwortlich. Er ist in der Lage, bei anliegender Spannung an Schaltschränken und Anschlussdosen zu arbeiten.

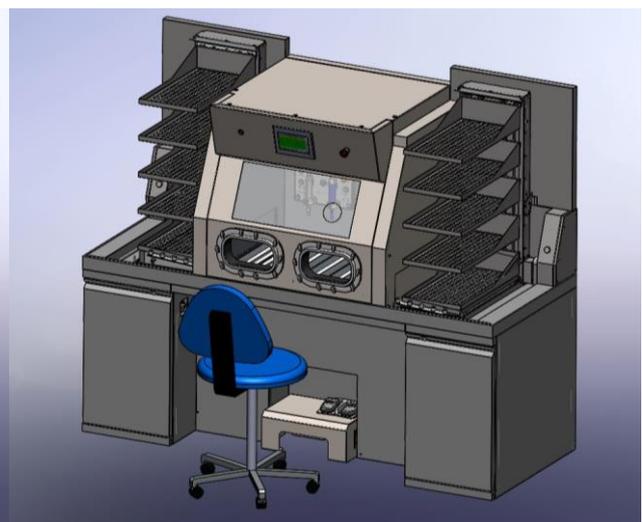
1) ERDUNG:

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund auf und justieren Sie es so, wie es die Anforderungen des Aufstellungsortes für eine korrekte horizontale Ausrichtung der Kabine erfordern.

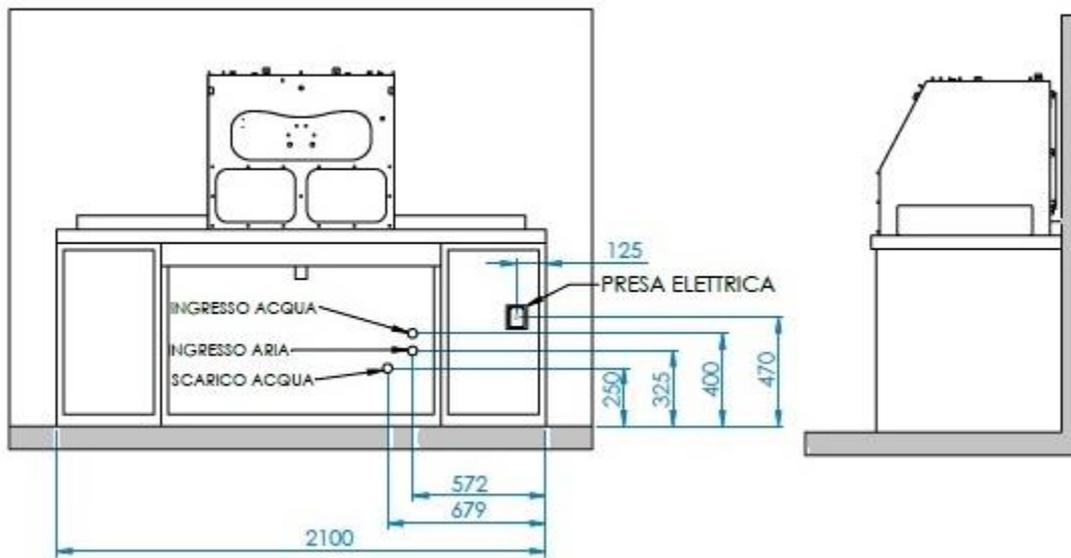
Modell STK 103



Modell STK 113



2) ANSCHLÜSSE:



- STROM

Schließen Sie den Stecker an eine Steckdose mit **230 V 50 Hz 16 A** an.

- LUFT

Schließen Sie den Druckluftzufuhrschlauch mit einer Schnellkupplung an das Versorgungsnetz an. DN 15 mm (1/2")

- WASSER

Schließen Sie die Wasserzuleitung mit einer Schnellkupplung an das Wasserversorgungsnetz an. DN 15 mm (1/2")

- ABFLUSS

Schließen Sie den aus der Kreiselpumpe austretenden Abflussschlauch $\varnothing 40$ mm an die vorgesehene Abflussleitung an. Es ist unerlässlich, sich stets bei den örtlichen Gesundheitsbehörden nach den am Einsatzort geltenden Einleitvorschriften zu erkundigen. Das Abführen, Aufbewahren und Lagern aller oder eines Teils der Verarbeitungsrückstände, ob flüssig und/oder fest, liegt vollständig in der Verantwortung des Benutzers.

2.1 ANHEBEN UND TRANSPORT

Das Gerät ist in einer Holzkiste verpackt.

Die Handhabung muss mit einem Gabelstapler oder einem Palettenheber erfolgen. Hebegurte dürfen NICHT verwendet werden.





Nach dem Öffnen der Kiste wird das Gerät mit einer speziellen Vorrichtung zum Bewegen von Möbeln angehoben.

Daher ist es möglich, das Gerät mit den entsprechenden Hubvorrichtungen zu versetzen oder zwei Schlitten/Gleitschuhe unter der Werkbank, auf Höhe der Verbindungen zwischen dem zentralen und den seitlichen Teilen, zu positionieren.

Falls erforderlich, können für Bewegungen auf engstem Raum Mini-Skates verwendet werden



2.2 VORBEREITUNG DER BETRIEBSUMGEBUNG

Die folgenden Vorkehrungen liegen in der Verantwortung des **Benutzers**:

1. Festlegen des Arbeitsbereichs der Anlage, der vor der Installation studiert wurde, um die Ergonomie und Sicherheit des Arbeitsplatzes optimal zu gestalten. Insbesondere wird empfohlen, ausreichend Platz um die Arbeits- und Durchgangsbereiche zu lassen, um ein einfaches Be- und Entladen, Warten und Einstellen zu ermöglichen. Darüber hinaus müssen bei der Festlegung des Arbeitsbereichs folgende allgemeine Anforderungen berücksichtigt werden:
 - Überdachter Ort, der vor Regen oder schlechtem Wetter geschützt ist.
 - Schutz vor Spritzern, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.
 - Durchgehender, gleichmäßiger, ebener und widerstandsfähiger Bodenbelag.
 - Umgebungstemperatur zwischen +5 und +40 °C.
 - Relative Umgebungsfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %.
 - Gut belüfteter Raum.
 - Ein Ort abseits von elektrischen Anlagen und frei von Gegenständen, die beschädigt werden könnten, sowie von anderen Personen.
 - Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes die Art der Beleuchtung, die unbedingt diffus sein muss, um störende Reflexionen für den Bediener durch das Fensterglas der Kabine zu vermeiden.
2. Etwaige Kanäle für den Durchgang von:
 - Stromkabeln;
 - Druckluft-Versorgungsleitungen;
 - etwaigen zentralisierten Abflüssen;
 - in der Nähe der Stromversorgungseinheit und des Schaltschranks des Geräts.
3. Verkabelung für die Versorgung mit elektrischer und pneumatischer Energie bis zur Schalttafel mit einer Leistung, die den Daten auf dem von **BICARjet® S.r.l.** mitgelieferten Typenschild entspricht, einschließlich Erdungsanschluss.
 - Grenzen Sie den Arbeitsbereich so ein, dass sich Unbefugte nicht nähern können.

2.3 INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Während der Installation müssen geeignete Manövrierbereiche für die Bewegung des Transportmittels und das Anheben des Geräts vorgesehen werden, um die Sicherheit der an der Installation beteiligten Mitarbeiter zu gewährleisten.

2.3.1 VORBEREITUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Die folgenden Vorkehrungen liegen in der Verantwortung des **technischen Fachpersonals**:

Stromversorgung: **230 V 50 Hz 16 A**

Leistung: **3,2 kW**

Der Anschluss an das Stromversorgungsnetz muss von spezialisiertem und qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung des Schaltplans und der in den geltenden Gesetzen und/oder technischen Normen zur Sicherheit am Arbeitsplatz und zu elektrischen Anlagen vorgeschriebenen Bestimmungen vorgenommen werden. Es müssen angemessene Sicherheitsvorkehrungen für seinen Betrieb in Übereinstimmung mit den Anforderungen an die Sicherheit am Arbeitsplatz getroffen werden.

2.3.2 VORBEREITUNG DER PNEUMATISCHEN ANLAGE

Luftversorgung: **6 (min) bar / 10 (max) bar**

Versorgungsleitung: **DN 15 mm (1/2")**

Die Zuluft muss auf mindestens 50 Mikrometer gefiltert werden und darf weder Wasser, Staub oder Schmierölrückstände enthalten.

Der Versorgungsanschluss muss mit einem manuellen Hebel verschlossen werden können.

2.3.3 VORBEREITUNG DER HYDRAULISCHEN ANLAGE

Wasserversorgung: **3 (min) bar**

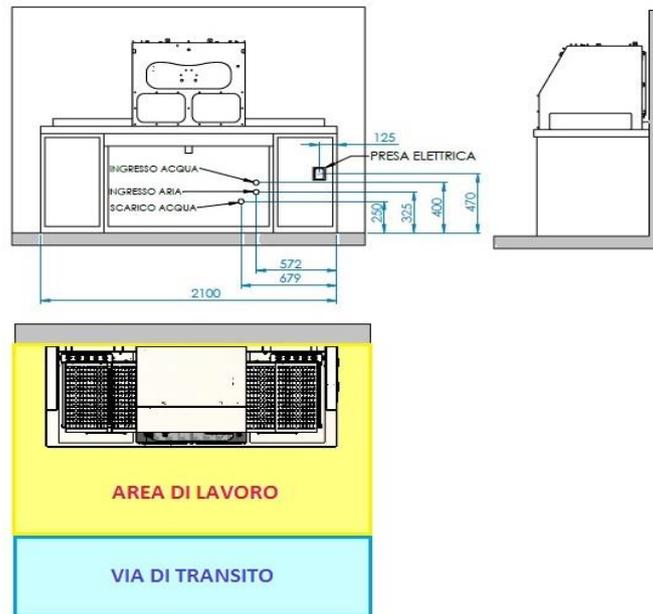
Versorgungsleitung: **DN 15 mm (1/2")**

2.3.4 VORBEREITUNG DER ABFLUSSANLAGE

Anschluss an den Abfluss für ungefährliche Industrieabwasser im Sinne von *Anh. V Teil III der Gesetzesverordnung Nr. 152/06*

Wandabflussleitung: **Ø40 mm**

2.3.5 VORBEREITUNG DES ARBEITSBEREICHS



Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, müssen die für den Durchgang von gefährdeten Personen verbotenen Bereiche, die Be- und Entladebereiche und der Arbeitsbereich des Bedienungspersonals entsprechend dem Layout mit einer horizontalen Signalisierung gekennzeichnet werden.

2.4 KONTROLLEN NACH DER INSTALLATION

LEERLAUFTEST BEI ERSTINBETRIEBNAHME:

Qualifiziertes Fachpersonal: Personen, die an Spezialisierungskursen, Schulungen usw. teilgenommen haben und Erfahrung mit Installation, Inbetriebnahme und Wartung, Reparatur und Transport mit Produktionsgeräten von **BICARjet®** haben. Ein qualifizierter Techniker ist er für alle elektrischen Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten zuständig. Er ist in der Lage, bei anliegender Spannung an Schaltschränken und Anschlussdosen zu arbeiten

VORZUNEHMENDE ÜBERPRÜFUNGEN AN DEN MODELLEN STK 103-113 (N/A angeben, wo eine Überprüfung nicht durchgeführt werden kann)				
Nr.	VORAB-ÜBERPRÜFUNG zu überprüfen, bevor die Anlage mit Strom versorgt wird:	AUSGANG		
		Pos.	Neg.	N/A
1	Unversehrtheit und Stabilität der Anlage			
2	Unversehrtheit der elektrischen, pneumatischen, Wasser- und Abwasseranschlüsse			
3	beim Öffnen der Wandventile der Luft- und Wasserversorgung dürfen keine Undichtheiten auftreten			
4	die Sicherheitssysteme müssen vollständig und entriegelt sein			

5	Unversehrtheit der Schläuche in der Kabine			
6	Unversehrtheit der elektrischen und mechanischen Anschlüsse der Magazine			
Nr.	FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG	AUSGANG		
	Versorgung der Anlage mit Strom und Überprüfung:	Pos.	Neg.	N/A
1	Einschalten des Touchpanels und Laden des Programms			
2	Einschalten der Kabineninnenbeleuchtung			
3	Aufleuchten der Warnlampen des Drucktastenfelds in der Kabine			
4	Nichtvorhandensein von Alarmen/Signalen am Panel			
5	Vorhandensein von Luft/Wasser am Panel			
6	Funktionsüberprüfung der Not-Halt-Taster			
7	Funktionsüberprüfung der mit Sensoren versehenen Türkanten			
8	Funktionsüberprüfung der mit Sensoren versehenen Kanten der Magazine			
9	Funktionsüberprüfung der Türen			
10	Laden der SAFEKLINIC-Flasche			
11	Laden der DESINFEKTIONSMITTEL-Flasche			
12	Funktionsüberprüfung der Strahlhandstücke durch Drücken der Pedale			
13	Funktionsüberprüfung von Wischer/Wischerwasser durch Drücken der Pedale			
14	Nichtvorhandensein von Leckagen			
15	Funktionsüberprüfung der Absauganlage			
16	Funktionsüberprüfung der Abflusspumpe			
17	Überprüfung der Parameter der Magazine auf dem Touchpanel			
18	Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit der Magazine			

WARTUNGSBERICHT
STATUS/ZUSTAND DER ANLAGE

EINSTELLUNG:

Das Gerät **STK 103-113** wird von **BICARjet® S.r.l.** bereits eingestellt und betriebsbereit geliefert.

Anpassungen im Laufe der Nutzungsdauer sind nur während der Wartung erforderlich (siehe Kapitel 4: Wartung).

Diese Arbeiten sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal oder vom eigenen Personal des Herstellers durchgeführt werden.

3 VERWENDUNGSMETHODE



ÜBERPRÜFEN SIE DIE UNVERSEHRTHEIT DES GERÄTS, BEVOR SIE MIT DEN NÄCHSTEN SCHRITTEN FORTFAHREN

3.1 EINSCHALTEN DES GERÄTS

EINSCHALTEN:

- Stellen Sie sicher, dass die Not-Halt-Taster an der Schalttafel entriegelt sind.
- Überprüfen Sie, ob im rechten Fach **SAFEKLINIC®** vorhanden ist und befüllen Sie es gegebenenfalls.
- Stellen Sie sicher, dass sich in den Magazinen keine Schalen befinden, damit die automatische Prüfung beim Einschalten des Geräts nicht beeinträchtigt wird. BICARjet empfiehlt, die Schalen mit dem zu behandelnden Material in das linke Magazin zu laden, **nachdem** das Gerät eingeschaltet wurde.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein, indem Sie den roten Wahlschalter, der sich unten der Werkbank an der linken Wand des Mittelfachs befindet, im Uhrzeigersinn in die vertikale I-EIN-Position drehen.
- Kontrollieren Sie, ob die Innenbeleuchtung in der Kabine eingeschaltet ist.
- Kontrollieren Sie die visuellen Anzeigen auf der Drucktastentafel in der Kabine mit folgender Bedeutung:
BLINKENDE GRÜNE UND BLAUE WARNLAMPE und BLAUE TASTE: Gerät wartet in Bereitschaft
LEUCHTENDE ROTE TASTE: Gerät ist blockiert und Alarmmeldung auf dem HMI-Panel
- Stellen Sie durch das Glas sicher, dass die Arbeitsschläuche der Pistolen in der Kabine freigängig und intakt sind.
- Warten Sie, bis das Programm vollständig geladen ist, was durch einen Fortschrittsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Auf dem Bedien- und Programmierpanel erscheint der Startbildschirm und bestätigt, dass das Gerät betriebsbereit ist.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA):
Nitril-Handschuhe

3.2 START, AUSFÜHRUNG - ANMELDEN

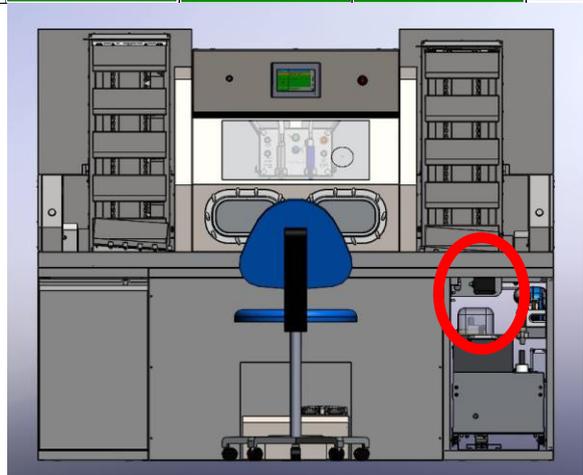
Für die Verwendung des Geräts STK 103 – 113 müssen Sie sich mit den im Lieferumfang enthaltenen Ausweisen anmelden.

Die Geräte STK 103 -113 werden mit 10 Ausweisen für die Aktivierung des Geräts geliefert, 9 für die Bediener und 1 für den Abteilungsleiter. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, die Übergabe der Ausweise an die Bediener und die Zuordnung eines jeden Ausweises zu dem Personal, das eigens in die Bedienung des Geräts eingewiesen wurde, zu überwachen.

Die mitgelieferten Ausweise für die Bediener, die auf angemessene Weise in die Bedienung des Geräts eingewiesen wurden, sind folgendermaßen gekennzeichnet: **01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09**

Der mitgelieferte Ausweis für den Abteilungsleiter, der ebenso in die Bedienung des Geräts eingewiesen sein muss, trägt folgende Bezeichnung: **ABTEILUNG**

ANMELDE-VERFAHREN:

<p>Bei der Anmeldung wird im Bildschirm angezeigt, dass das Gerät nicht für die Verwendung freigegeben ist.</p>	
<p>Öffnen Sie das rechte Fach der Werkbank. Legen Sie den Ausweis auf den RFID-Sensor oben links.</p>	
<p>Überprüfen Sie den Zugang auf dem Bildschirm.</p>	
<p>Nun ist das Gerät betriebsbereit.</p>	

ABMELDE-VERFAHREN:

Das Gerät bricht nach 5 Minuten Nichtnutzung des Geräts den Zugang des Bediener ab.

Zum Abbrechen des Zugangs drücken Sie das hervorgehobene Symbol auf dem Bildschirm.



3.2.1 ERSTELLUNG EINES NEUEN BEDIENERS

ERSTELLUNG EINES NEUEN BEDIENERS MIT AUSWEIS

Dieser Vorgang kann nur über den Benutzer ABTEILUNGSLEITER ausgeführt werden.

Melden Sie sich als Abteilungsleiter an.

Drücken Sie auf das Symbol Einstellungen.



Drücken Sie die Taste System.



<p>Drücken Sie die Taste Tag-Schreibung RFID Bediener.</p>	 <p>The screenshot shows the BICARmed interface with the user 'COSTRUTTORE' and 'SISTEMA' selected. The time is 16:38:17 and the date is 26/3/2020. A button labeled 'SCRITTURA TAG REID OPERATORE' is circled in red.</p>
<p>Wählen Sie mit der Taste der Bediener Ebene und geben Sie die neue Identifikationsnummer des Ausweises ein.</p>	 <p>The screenshot shows the 'SCRITTURA TAG' screen. The 'N° OPERATORE' field contains the value '0', which is circled in red. Other fields include 'CAPO REPARTO', 'TECNICO', 'COSTRUTTORE', and 'SERIALE MACCHINA' (190000). An 'AVVIO SCRITTURA TAG' button is visible at the bottom.</p>
<p>Legen Sie dann den neuen Ausweis auf das RFID-Lesegerät im rechten Fach der Werkbank.</p> <p>Die Schreibung des neuen Ausweises erfolgt unverzüglich.</p>	 <p>The screenshot shows a yellow warning message on the screen: 'SCRITTURA TAG AVVICINARE TAG ALLA STAZIONE DI SCRITTURA RESTARE FERMI FINO A COMPLETAMENTO TEMPO ATTESA TAG MAX 15 SECONDI'.</p>
<p>Überprüfen Sie auf dem Bildschirm, ob die folgende Meldung eingeblendet ist:</p>	 <p>The screenshot shows a yellow completion message on the screen: 'SCRITTURA TAG ESEGUITA CORRETTAMENTE RIMUOVERE TAG'.</p>
<p>Erstellung eines neuen Bedieners abgeschlossen.</p>	

3.2.2 FUNKTIONSWEISE DES GERÄTS:

Zu diesem Zeitpunkt kann sich der Bediener vor der Kabine hinsetzen, seine Arme in die Handschuhe stecken und die Funktionen auf dem „Handschuh“-Panel abrufen:



Anweisungen zur Verwendung des HMI-Panels finden Sie in Abschnitt 10 dieses Handbuchs, wo die verschiedenen verfügbaren Bildschirme und die aktivierbaren Funktionen gezeigt werden.

3.2.3 FUNKTIONSWEISE DER MAGAZINE (FALLS VORHANDEN)

Die Magazine werden automatisch eingeschaltet, wenn die SAFE CleanBox Version STK 113 eingeschaltet wird. Wenn irgendwelche Anomalien auftreten, werden diese vom HMI-Panel angezeigt. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, prüfen die Magazine automatisch die Schalenpositionen, falls vorhanden.

Sobald das Gerät korrekt eingeschaltet ist, kann es die 5 Schalen mit dem zu behandelnden Material auf dem linken Lader an den voreingestellten Positionen (5 Positionen) einhängen. Stellen Sie sicher, dass sich im rechten Magazin keine Schalen befinden und alle 5 Entnahmepositionen leer sind.



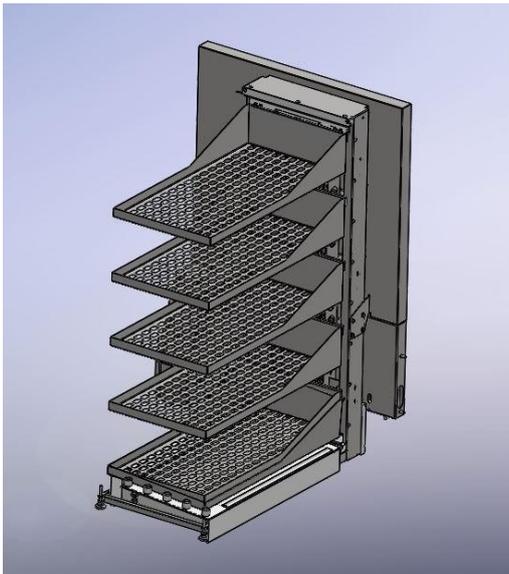
ÜBERLADEN SIE DIE SCHALEN NICHT: DIE MAXIMALE ZULADUNG DES KORB-EINHÄNGESYSTEMS BETRÄGT 3 KG.

Für den korrekten Einsatz der SAFE Clean BOX ist es erforderlich, dass der Bediener zu Beginn der Arbeiten eine leere Schale in die Kabine einführt, um das behandelte Material zu deponieren und die Reinigung aller eingeführten schmutzigen Instrumente abzuschließen.

Beim Einschalten des Geräts STK 113 wird eine automatische Überprüfung der korrekten Positionierung der Magazine durchgeführt.

In den Türmen dürfen sich keine eingehakten Schalen befinden. Ist dies nicht der Fall oder liegt eine Anomalie der Magazine vor, meldet das Gerät dies auf dem HMI-Panel.

Linkes Magazin



Ausgestattet mit 5 Schalenpositionen.

Position 1 niedrig, 5 hoch.

Wenn Sie auf dem Drucktastenfeld „SCHALE ABRUFEN“ drücken, geschieht Folgendes:

- Wenn sich eine Schale in Position 1 befindet, erfolgt nach 5 Sekunden das automatische Aushaken aus dem Schalenmagazin in der Kabine
- Wenn keine Schale vorhanden ist, zeigt das HMI-Panel „Magazin leer“ an

Nach dem Aushaken gleitet die Schale auf der schiefen Rollenbahn in Richtung der linken Kabinentür.

Das AUTOMATISCHE Magazin bereitet eine neue Schale in Position 1 (der untersten Position) vor.

Es besteht die Möglichkeit, von Hand mit der Taste am äußeren Kasten links vom Turm das Magazin nach oben zu schieben, um Platz für eine Schale in Position 1 zu schaffen.

Diese Funktion erleichtert es dem Bediener, die Schalen in der für ihn günstigeren Position 1 einzuhängen.

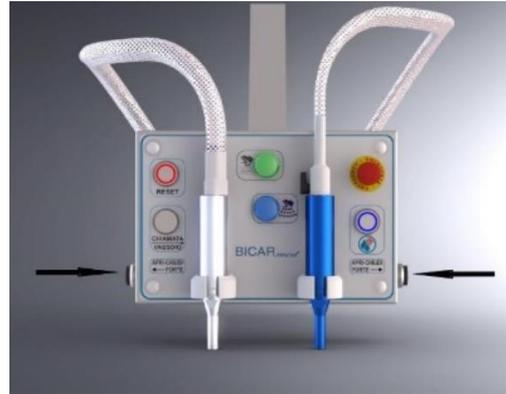
WICHTIG:

SIE KÖNNEN DEN BEFEHL „SCHALE ABRUFEN“ NUR JEWEILS EINMAL AUSFÜHREN. SOBALD DIE SCHALE IN DIE KABINE GELANGT UND DER TURM DAS ABSENKEN DER NÄCHSTEN SCHALE AUF DIE UNTERSTE POSITION 1 BEENDET HAT, KANN EIN NEUER ABRUF GETÄTIGT WERDEN.

SCHALE ABRUFEN:

Der sitzende Bediener, der beide Hände in den Handschuhen der SAFE CLEAN BOX hat, öffnet die Türen, indem er die „Tür“-Tasten an der Seite des Bedienfelds in der Kabine gedrückt hält.

Die Meldung „Türen offen“ erscheint auf dem HMI-Panel.



Dann drückt er auf die Taste „Schale abrufen“ auf dem internen Bedienfeld.



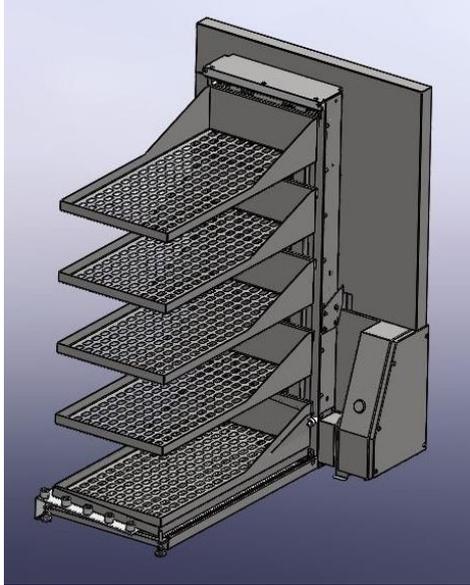
An diesem Punkt zeigt das HMI-Panel die Meldung „Schalentransfer“ an, und sobald sich die Schale in der untersten Position des linken Magazins befindet, wird sie nach 5 Sekunden automatisch ausgehängt und durch die Rollen in die Nähe der Kabine gebracht.

Schließen Sie die Türen, indem Sie die „Tür“-Knöpfe an der Seite der Druckknopfplatte in der Kabine gedrückt halten, bis sie sich geschlossen haben.



Wenn die Türen nicht korrekt geschlossen sind, zeigt das Gerät weiterhin die Meldung „Türen offen“ auf der Tafel an, und die Strahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht aktiviert.

RECHTES Magazin



Ausgestattet mit 5 Schalenpositionen.

Öffnen Sie die Türen, schieben Sie die Schale nach rechts (außerhalb der Kabine), so dass sie auf dem Rollentisch gleitet (vergewissern Sie sich, dass die Schale das Ende ihres Weges erreicht hat), wo die Schale vom Magazin AUTOMATISCH eingehakt und um eine Schalenposition angehoben wird.

Das Magazin befreit so automatisch die als Position Nummer 1 bezeichnete Position.

Es besteht die Möglichkeit, von Hand mit der Taste am äußeren Kasten rechts vom Turm das Magazin nach unten zu schieben (in Position 1), damit der Benutzer die Schale mit den gereinigten Objekten leichter von Hand einhängen kann.

MAGAZIN ZURÜCKSETZEN

Mit dieser Funktion können Sie die Einhakprofile der Magazine in ihre Ausgangsstellung zurückfahren. Normalerweise überprüft das Gerät beim Einschalten automatisch die Positionen, aber im Bedarfsfall ist es möglich, diesen Vorgang vom Panel aus durchzuführen. Denken Sie daran, dass die Schalen vor dem Zurücksetzen herausgenommen werden sollten, um ein Verklebmen zu vermeiden, da das Gerät sonst die Anwesenheit auf dem Panel signalisiert und die Funktion blockiert. Nach dem Herausnehmen kann der Vorgang fortgesetzt werden.



Zurücksetzen des linken Turms

Zurücksetzen des rechten Turms

VORHANDENSEIN/AUSSCHLUSS DER MAGAZINE

Auf dem gleichen Panel-Bildschirm besteht die Möglichkeit, bei einem Ausfall der Türme diese auszuschließen, um die Verwendung der SAFE CleanBox auch ohne den Betrieb der Magazine zu ermöglichen. Dies ermöglicht dem Benutzer eine sichere Verwendung des Geräts, ohne die Unterstützung eines automatischen Zu- und Abfuhrsystems im Falle von Betriebsproblemen. Sie können mit dem Zu- und Abführen des zu behandelnden Materials von Hand fortfahren.



Taste für
Vorhandensein/Ausschluss der Magazine

IN JEDEM FALL SOLLTE BEI EINEM DEFEKT/EINER STÖRUNG DER SAFE CLEANBOX DER KUNDENDIENST INFORMIERT WERDEN.

3.2.4 INSTRUMENTENREINIGUNG STARTEN

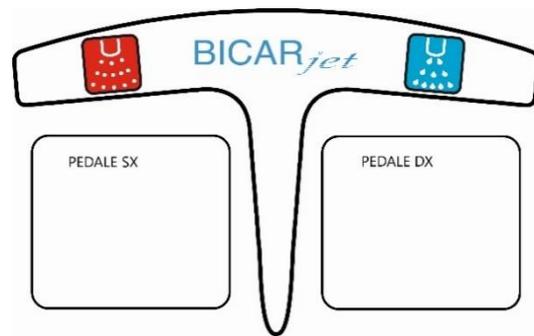
Führen Sie Ihre Hände in die entsprechenden Handschuhe ein. (der Bediener sollte zuvor Schutzhandschuhe gemäß der PSA-Tabelle angezogen haben).

Sie können das Luft-Wasser-SAFEKLINIC®-Strahlhandstück (grau mit grauem Symbol) auf seinem Halter fixiert oder herausgezogen verwenden.

Halten Sie das zu behandelnde Instrument fest mit beiden Händen.

Drücken Sie das linke Pedal, um das weiße Luft-Wasser- und SAFEKLINIC®-Handstück zu aktivieren.

Das HMI-Bedienfeld zeigt durch orangefarbene Hervorhebung an, dass das Gerät in der Reinigungsfunktion aktiv ist.



Bildschirmseite während der Reinigung.



Diese Funktion wird nur bei verschlossenen Türen aktiviert.

Wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen, wird die Reinigungsfunktion automatisch gestoppt, indem der Strahl aus dem Handstück unterbrochen wird.

Wenn das Pedal losgelassen wird, blinken die Kontrollleuchten auf der Druckknopftafel wieder. Dies zeigt an, dass das Gerät für eine neue Funktion oder zur Wiederholung der vorherigen Funktion bereit ist.

FÜR EINE RICHTIGE VERWENDUNG DER SAFE CLEAN BOX UND UM EINE ZUFRIEDENSTELLENDEN REINIGUNG ZU ERREICHEN SOLLTE FOLGENDES VERFAHREN ZUR BEHANDLUNG VON INSTRUMENTEN EINGEHALTEN WERDEN.

3.2.5 VERFAHREN ZUR BEHANDLUNG VON INSTRUMENTEN

Halten Sie einen Mindestabstand von 5 bis 10 cm zwischen der Strahldüse und dem zu behandelnden Instrument ein.

Bestreichen Sie alle Oberflächen des zu behandelnden Instruments mit dem **SAFEKLINIC[®]**-Strahl.

Auf glatten, ebenen Oberflächen ist ein gleichmäßiges Bestreichen mit dem **SAFEKLINIC[®]**-Strahl ausreichend. Verweilen Sie mindestens 10 Sekunden mit dem **SAFEKLINIC[®]**-Strahl an den Verbindungsstellen und Gelenken und drehen Sie das Instrument so, dass der Strahl die gesamte Oberfläche bestreicht.

WICHTIG:

ÜBER DIE VERGRÖßERUNGSLINSE IM GLAS SOLLTEN SIE NACH DER BEHANDLUNG EINE SICHTKONTROLLE DES INSTRUMENTS DURCHFÜHREN, UM SICH SOFORT DAVON ZU ÜBERZEUGEN, DAS JEDLICHER SCHMUTZ ENTFERNT WURDE.

WICHTIG:

SPÜLEN SIE (MIT DEM BLAUEN HANDSTÜCK) ALLE BEHANDELTEN INSTRUMENTE SOWOHL IN DER KABINE ALS AUCH, NACHDEM SIE DIE KABINE VERLASSEN HABEN.

3.2.6 VERFAHREN ZUM ABSPÜLEN VON INSTRUMENTEN

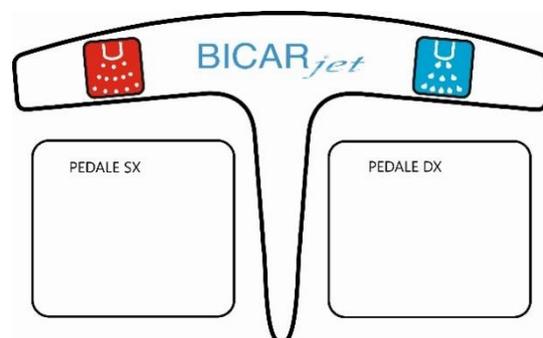
Jedes mit **SAFEKLINIC[®]** behandelte Instrument muss gespült werden, um Produktrückstände zu entfernen.

Verwenden Sie dazu das blaue Luft-Wasser-Strahlhandstück entweder auf seinem Halter fixiert oder herausgezogen.

Halten Sie das Instrument, das Sie gerade behandelt haben, fest mit beiden Händen.

Drücken Sie das rechte Pedal, um das blaue Luft-Wasser-Handstück zu bedienen.

Das HMI-Bedienfeld zeigt durch orangefarbene Hervorhebung an, dass das Gerät in der Spülfunktion aktiv ist.



Bildschirmseite während der Spülung.



Die Funktion SPÜLEN wird nur aktiviert, wenn die Türen beim Drücken des rechten Pedals geschlossen sind.

Wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen, wird die Reinigungsfunktion automatisch gestoppt, indem der Strahl aus dem Handstück unterbrochen wird.

Wenn das Pedal losgelassen wird, blinken die Kontrollleuchten auf der Druckknopftafel wieder. Dies zeigt an, dass das Gerät für eine neue Funktion oder zur Wiederholung der vorherigen Funktion bereit ist.

3.2.7 VERFAHREN ZUM ABBLASEN VON INSTRUMENTEN

Es ist möglich, die soeben behandelten Instrumente durch Schließen des Wasserhahns auf dem blauen Handstück mit Druckluft abzublasen.



GEHEN SIE BEIM REINIGEN UND SPÜLEN VORSICHTIG MIT DEN ZU BEHANDELNDEN INSTRUMENTEN UM, INSBESONDERE WENN SIE SCHARFKANTIG ODER SPITZ SIND.

WICHTIG:

VOR DER DESINFEKTION DER KABINE ÜBERPRÜFEN SIE, OB DER WASSERHAHN AUF DEM BLAUEN HANDSTÜCK GEÖFFNET IST, ANDERNFALLS ZEIGT DAS GERÄT EINE FEHLERMELDUNG AN.

3.2.8 VERFAHREN ZUR DESINFEKTION DER KABINE

1) START:

Die Funktion KABINENDESINFEKTION wird nur dann aktiviert, wenn die Türen beim Drücken der Taste



auf dem internen Drucktastenfeld geschlossen sind.

Auf dem HMI-Bedienfeld erscheint eine Meldung zur Bestätigung der Funktion: Wenn sich in der Kabine keine Objekte befinden, drücken Sie erneut auf die Taste zur Desinfektion und starten Sie den Vorgang, andernfalls, wenn Sie nicht fortfahren möchten, drücken Sie RESET-Taste auf dem Drucktastenfeld, um den Vorgang abubrechen.

WICHTIG:

DIE ÖFFNUNG DES WASSERHAHNS AUF DEM BLAUEN HANDSTÜCK ÜBERPRÜFEN.

2) KABINENREINIGUNG:

WICHTIG:

DIE REINIGUNGSPHASE DIENST DER MECHANISCHEN ENTFERNUNG ALLER FESTEN BEARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE (MITTELS EINES UNTER DRUCK STEHENDEN WASSERSTRAHLS), UM DIE OBERFLÄCHEN BESSER VORZUBEREITEN UND DIE DESINFEKTIONSBEHANDLUNG WIRKSAM ZU MACHEN.

IN DIESER PHASE WIRD AUS DEM BLAUEN HANDSTÜCK UNTER DRUCK STEHENDES WASSER AUTOMATISCH ABGESTRAHLT.

Ziehen Sie das blaue Handstück aus seiner Halterung und richten Sie es in der Kabine nach oben.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle 4 oberen Kanten und senken Sie ihn dann auf die senkrechten hinteren und vorderen Kanten der Kabine.

Richten Sie den Wasserstrahl auf die Handschuhe, führen Sie den Vorgang abwechselnd mit dem jeweils gegenüberliegenden Handschuh aus. Bestreichen Sie die gesamte Oberseite der Handschuhoberfläche ausgehend vom Übergang zwischen Handschuh und Flansch bis zur Handschuhspitze mit dem Strahl. Wiederholen Sie den soeben beschriebenen Vorgang an der Unterseite. Wechseln Sie die Hände und wiederholen Sie den Vorgang mit dem gegenüberliegenden Handschuh.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle Oberflächen in der Kabine und vergewissern Sie sich, dass alle

Bearbeitungsrückstände restlos entfernt wurden.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle Oberflächen der Halterung des Drucktastenfelds und des Drucktastenfelds selbst.

Reinigen Sie jede einzelne Rollenbahn gründlich und achten Sie dabei immer darauf, dass Sie alle Rückstände entfernt haben.

3) KABINENDESINFIZIERUNG:

WICHTIG:

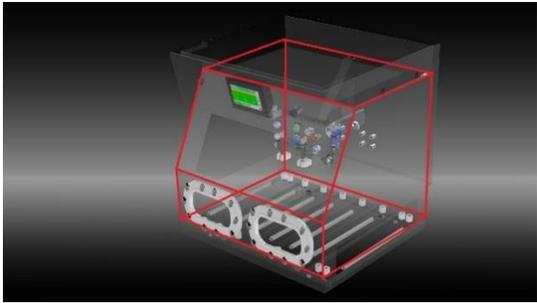
DIESES VERFAHREN IST VORSCHRIFT UND MUSS NACH DEN HIER BESCHRIEBENEN PUNKTEN IN DER ENTSPRECHENDEN REIHENFOLGE DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DIE REDUZIERUNG DES BIOLOGISCHEN RISIKOS ZU GEWÄHRLEISTEN.

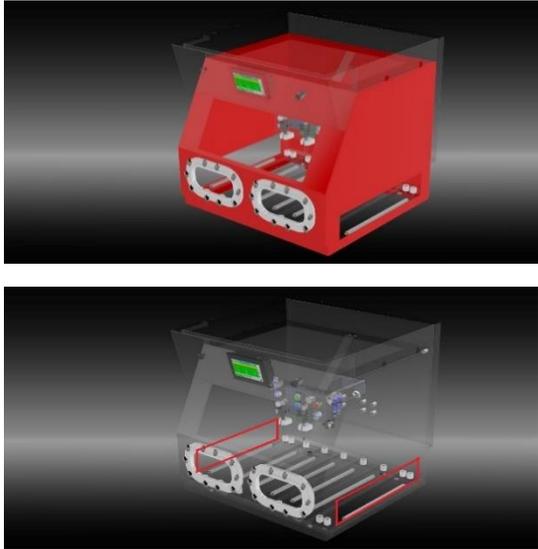
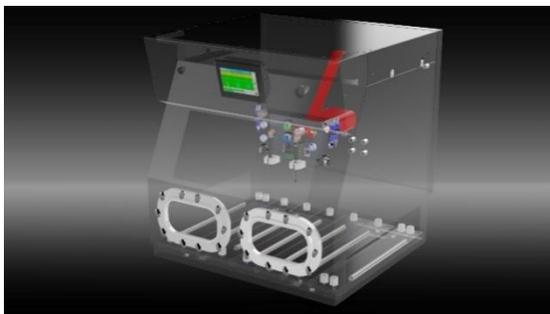
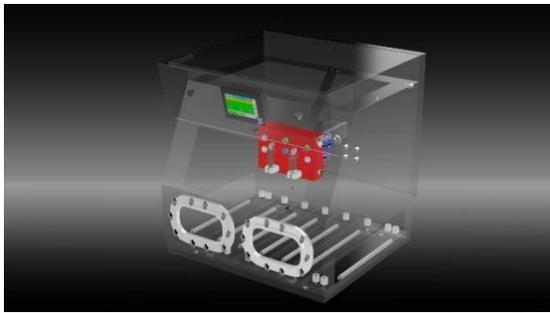
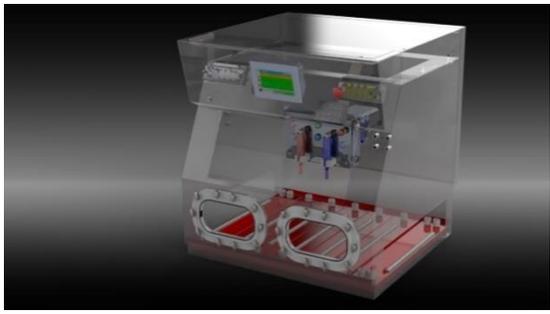
STELLEN SIE SICHER, DASS JEDE EINZELNE INNENFLÄCHE DER KABINE MIT DER LÖSUNG BEDECKT IST.

IN DIESER PHASE WIRD EINE LÖSUNG AUS WASSER UND DESINFIZIATIONSMITTEL AUTOMATISCH VERSPRÜHT.

DIESER SCHRITT WIRD AUF DEM HMI-PANEL UND MIT EINEM AKUSTISCHEN SIGNAL ANGEZEIGT.

WENN DIE DESINFIZIATION AUFGRUND VON ANOMALIEN ODER ALARMEN NICHT MÖGLICH IST, MUSS DAS INNERE DER KABINE MANUELL MIT EINEM SPRAY DESINFIZIERT WERDEN. REINIGEN SIE ZUNÄCHST DAS INNERE DER KABINE MIT DEM WASSERSTRAHL: SPRÜHEN SIE GEMÄSS DEM VERFAHREN; WARTEN SIE DIE EINWIRKZEIT AB UND SPÜLEN SIE NACH.

VORGEHEN	ABBILDUNG	DAUER
Ziehen Sie das blaue Handstück aus seiner Halterung und richten Sie es in der Kabine nach oben.		
Sprühen Sie die Lösung entlang aller 4 Oberkanten und dann nach unten bis zu den vertikalen hinteren und vorderen Kanten der Kabine.		15"

<p>Besprühen Sie alle flachen Oberflächen der Kabine vollständig und sorgfältig mit der Lösung (in folgender Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberseite - Rückseite - (achten Sie darauf, dass der gesamte Rand der Türen mit der Lösung bedeckt ist) - Vorderseite (Glas) 		<p>15"</p>
<p>Besprühen Sie mit der Lösung vollständig die obere und untere Fläche der Halterung hinter der Schaltsteuerung.</p>		<p>5"</p>
<p>Besprühen Sie alle Oberflächen der Schaltsteuerung vollständig mit der Lösung (in folgender Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberseite - Seitenwände - Vorderseite - Unterseite 		<p>15"</p>
<p>Richten Sie den Strahl der Lösung nach unten und bedecken Sie jede einzelne Rollenbahn von vorne nach hinten vollständig.</p>		<p>10"</p>

Sprühen Sie die Lösung auf die Handschuhe, indem Sie den Vorgang abwechselnd mit dem jeweils gegenüberliegenden Handschuh ausführen. Bestreichen Sie die gesamte Oberseite der Handschuhoberfläche ausgehend vom Übergang zwischen Handschuh und Flansch bis zur Handschuhspitze mit dem Strahl. Wiederholen Sie den soeben beschriebenen Vorgang an der Unterseite. Wechseln Sie die Hände und wiederholen Sie den Vorgang mit dem gegenüberliegenden Handschuh.

4) KONTAKTDAUER:

Sobald alles mit Wasser und Desinfektionsmittel eingesprüht wurde, erscheint auf dem HMI-Panel ein Timer, der die erforderliche Kontaktdauer angibt, die für die chemische Wirkung der Lösung erforderlich ist. In dieser Phase werden alle Funktionen des Geräts deaktiviert.

Nach Ablauf der Zeit signalisiert das Gerät den Abschluss mit einem akustischen Signal.

5) SPÜLEN DER KABINE:

WICHTIG:

DAS SPÜLEN DER KABINE IST UNERLÄSSLICH, UM EINE ORDNUNGSGEMÄÙE ENTFERNUNG VON VERUNREINIGUNGEN ZU ERREICHEN.

UM MIT DIESEM SCHRITT FORTZUFAHREN, MÜSSEN SIE, WIE AUF DEM HMI-PANEL GEZEIGT, AUF DEM INTERNEN DRUCKTASTENFELD DIE BESTÄTIGUNGSTASTE DRÜCKEN.

DANACH WIRD AUS DEM BLAUEN HANDSTÜCK AUTOMATISCH WASSER GESPRÜHT.

Ziehen Sie das blaue Handstück aus seiner Halterung und richten Sie es in der Kabine nach oben.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle 4 oberen Kanten und senken Sie ihn dann auf die senkrechten hinteren und vorderen Kanten der Kabine.

Richten Sie den Wasserstrahl auf die Handschuhe, führen Sie den Vorgang abwechselnd mit dem jeweils gegenüberliegenden Handschuh aus. Bestreichen Sie die gesamte Oberseite der Handschuhoberfläche ausgehend vom Übergang zwischen Handschuh und Flansch bis zur Handschuhspitze mit dem Strahl. Wiederholen Sie den soeben beschriebenen Vorgang an der Unterseite. Wechseln Sie die Hände und wiederholen Sie den Vorgang mit dem gegenüberliegenden Handschuh.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle Oberflächen in der Kabine und vergewissern Sie sich, dass alle Bearbeitungsrückstände restlos entfernt wurden.

Richten Sie den Wasserstrahl auf alle Oberflächen der Halterung des Drucktastenfelds und des Drucktastenfelds selbst.

Reinigen Sie jede einzelne Rollenbahn gründlich und achten Sie dabei immer darauf, dass Sie alle Rückstände entfernt haben.

Die Beachtung dieses Verfahrens und die Verwendung des Produktes B SANYSAFE C gewährleistet die Reduzierung des biologischen Risikos. Bei Verwendung von anderen, nicht angeführten Produkten vergewissern Sie sich, dass sie mit den in der Anlage vorhandenen Materialien kompatibel sind.

HINWEIS:

FÜR EINE KORREKTE UND SICHERE REINIGUNG DES SYSTEMS MÜSSEN UNBEDINGT DIE ANWEISUNGEN IN DEN TABELLEN IN KAPITEL 4.1 REGELMÄSSIGE WARTUNG BEFOLGT WERDEN.

3.2.9 MIT DER BEHANDLUNG KOMPATIBLE MATERIALIEN

ROSTFREIER STAHL	KOMPATIBEL
TITAN	KOMPATIBEL
WOLFRAM	KOMPATIBEL
KERAMIK	KOMPATIBEL
GLAS	KOMPATIBEL
KANÜLIERTE GERÄTE	KOMPATIBEL
MIKROCHIRURGIE-GERÄTE	KOMPATIBEL
STARRE OPTISCHE GERÄTE	KOMPATIBEL nur auf LINSE und SCHAFT
MOTOREN	KEINE DIREKTE EXPOSITION VON ELEKTRISCHEN TEILEN
ELASTOMERE	KEINE LÄNGERE EXPOSITION
POLYMERE	KEINE DIREKTE EXPOSITION
LACKIERTE MATERIALIEN	NICHT KOMPATIBEL
ALUMINIUM	NICHT KOMPATIBEL
HARZE	NICHT KOMPATIBEL
ELEKTRISCHE KABEL	NICHT KOMPATIBEL
BATTERIETRÄGER	NICHT KOMPATIBEL

3.3 AUSSCHALTEN

WICHTIG:

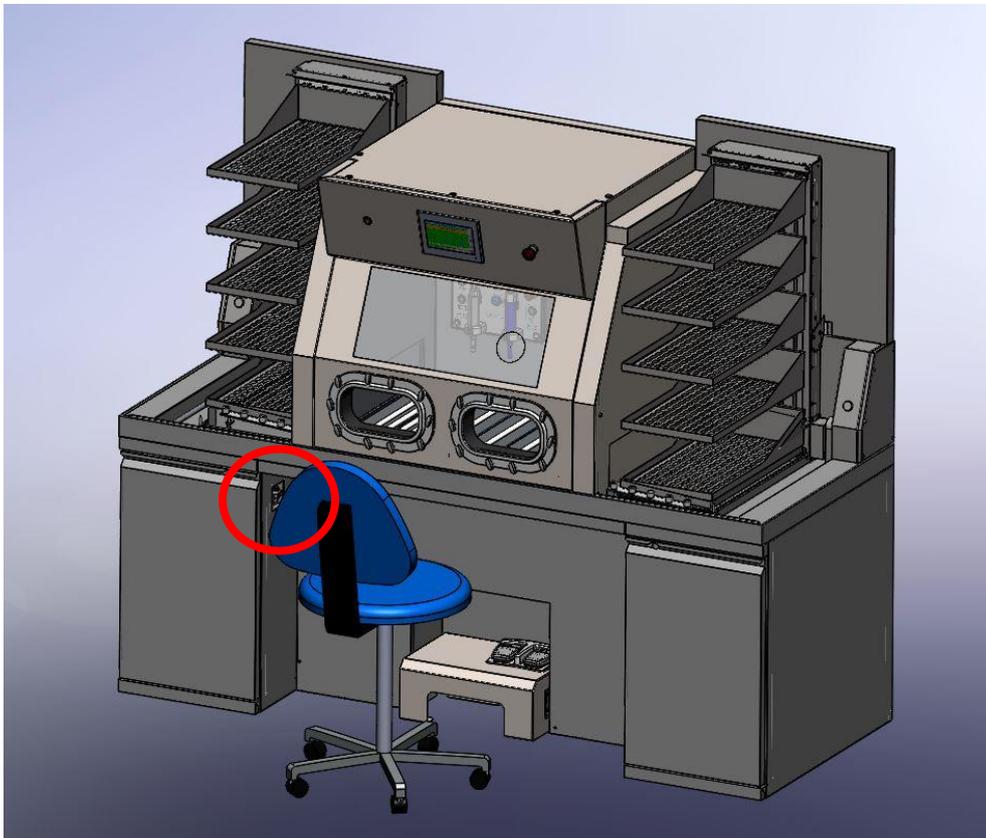
VOR DEM AUSSCHALTEN DES GERÄTS MUSS DAS INNERE DER KABINE UNBEDINGT MITHILFE DES PROGRAMMS DESINFIZIERT WERDEN, DAS AUF DEM DRUCKTASTENFELD UND AUF DEM HMI-PANEL



MIT DEM SYMBOL GEKENNZEICHNET IST.

AUSSCHALTEN

- Die **SAFE CleanBox** muss unbedingt über den Haupttrennschalter durch Drehen des entsprechenden Wahlschalters in die horizontale **0-AUS**-Position ausgeschaltet werden.



NOT-HALT

- Sie können jeden Vorgang abbrechen, indem Sie einen der beiden Not-Halt-Taster der **SAFE CleanBox** drücken.

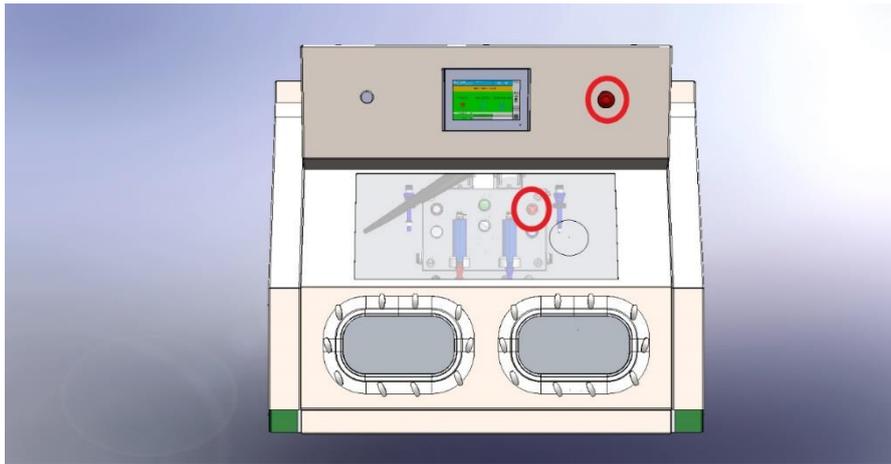


Abb. Not-Halt-Taster

Das Not-Halt-Manöver des Geräts erfolgt durch Drücken eines der roten „Not-Halt“-Taster, von denen einer an der Vorderseite der Kabine, der zweite im Inneren der Kabine an der Schalttafel angebracht ist, was das sofortige Anhalten aller beweglichen Teile und die Unterbrechung der Stromversorgung der Schalttafel bewirkt.

STANDBY

- Die Standby-Funktion wird automatisch nach X Minuten oder durch Drücken der entsprechenden Taste aktiviert. Die Maschine schaltet das Licht und die Absauganlage aus, ist aber weiterhin betriebsbereit, sobald ein Benutzer eine Taste oder ein Pedal betätigt.

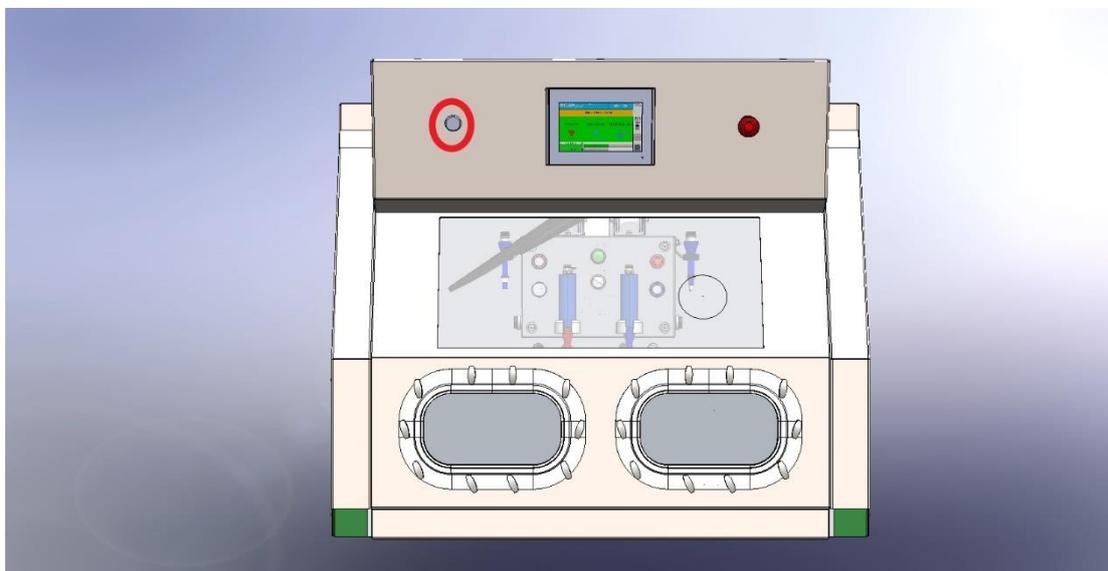


Abb. Standby-Taste

3.4 SIGNALE/ALARME

ALARMMELDUNGEN		
Nr. – MELDUNG	ART DER DEAKTIVIERUNG	ART DES ALARMS
01-NOT-HALT-TASTER GEDRÜCKT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
02-TÜREN OFFEN	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
03-THERMOSCHUTZSCHALTER ABFLUSSPUMPE	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
04-UNZUREICHENDER LUFTDRUCK	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
05-UNZUREICHENDER WASSERDRUCK	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
06-LEERE BIKARBONAT-KARTUSCHE	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND – GERING
07-BIKARBONAT-FÜLLMENGE NIEDRIG	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
08-UNZUREICHENDE BIKARBONAT-FÜLLMENGE	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
09-BIKARBONAT-FÜLLMENGE INKONSISTENT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
10-RFID-CODE NICHT ERKANNT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
11-THERMOSCHUTZSCHALTER ABSAUGANLAGE	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
12-		
13-MAXIMALER ABWASSER-FÜLLSTAND	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND – GERING
14-WAAGEN-FEHLER	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
15-FEHLER BEI RFID-TAG-LESEGERÄT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
16-UNZUREICHENDE DESINFEKTIONSMITTEL-FÜLLMENGE	ZURÜCKSETZEN	BLOCKIERT NUR DEN DESINFEKTIONSZYKLUS
17- UNZUREICHENDER DESINFEKTIONSMITTELFUSS	ZURÜCKSETZEN	BLOCKIERT NUR DEN DESINFEKTIONSZYKLUS
18-WASSERSTAND-SENSOR	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
19-WASSER-ENTLEERUNG	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
20-WASSERFLUSS BEI DESINFEKTION GERING	ZURÜCKSETZEN	BLOCKIERT NUR DEN DESINFEKTIONSZYKLUS
21-DESINFEKTIONSPUMPE IM ALARMZUSTAND	ZURÜCKSETZEN	LÄSST NUR DEN DESINFEKTIONSZYKLUS NICHT BEGINNEN
22-KOMMUNIKATION MIT WAAGE	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
23-KOMMUNIKATION MIT RFID-TAG-LESEGERÄT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
24-WÄGEZELLEN-FEHLER	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
25-		

26-MAXIMALE BEHÄLTERFÜLLZEIT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
27-DESINFEKTIONSMITTELFUSS UNZUREICHEND	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
28-		
29-EINGANGS-MAGAZINBEWEGUNG BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
30-AUSGANGS-MAGAZINBEWEGUNG BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
31-SCHLIESSEN DER KABINETÜR BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
32-HINDERNIS BEI LADEZUGANG	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
33-ACHSEN-POSITIONSFEHLER BEI EINGANGS-MAGAZIN	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
34-FEHLER SUCHE ACHSEN-URSPRUNG EINGANGS-MAGAZ.	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
35-ZURÜCKSETZEN DES EINGANGS-MAGAZINS MIT SCHALE IN ERSTER POSITION GESTARTET	ZURÜCKSETZEN	GERING
36-SCHALE BEIM ZURÜCKSETZEN DES EINGANGS-MAGAZINS ERKANNT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
37-		
38-ACHSEN-POSITIONIERUNGSFEHLER BEI AUSGANGS-MAGAZIN	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
39-FEHLER SUCHE ACHSEN-URSPRUNG AUSGANGS-MAGAZ.	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
40-ZURÜCKSETZEN DES AUSGANGS-MAGAZINS MIT SCHALE IN ERSTER POSITION GESTARTET	ZURÜCKSETZEN	GERING
41-SCHALE BEIM ZURÜCKSETZEN DES AUSGANGS-MAGAZINS ERKANNT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
42-		
43-		
44-EINGANGS-MAGAZIN LEER	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
45-EINGANGS-MAGAZIN VOLL	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
46-		
47-AUSGANGS-MAGAZIN LEER	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
48-AUSGANGS-MAGAZIN VOLL	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
49-SCHALE VORHANDEN AUF ERSTER POS. AUSGANGS-MAGAZ.	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
50-EINGANGSTÜR WÄHREND ZYKLUS OFFEN	ZURÜCKSETZEN	GERING
51-AUSGANGSTÜR WÄHREND ZYKLUS OFFEN	ZURÜCKSETZEN	GERING
52-NOT-HALT EINGANGS-MAGAZIN	ZURÜCKSETZEN	GERING

53-NOT-HALT AUSGANGS-MAGAZIN	ZURÜCKSETZEN	GERING
54-SCHALE AN EINGANG BLOCKIERT	AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN	GERING
55-TIMEOUT ÖFFNEN/SCHLIESSEN DER TÜREN	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
56-RFID-FEHLER BENUTZER	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
57-RFID-FEHLER FLASCHE	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
58-RAND EINGANGSTÜR GEDRÜCKT	ZURÜCKSETZEN	GERING
59-RAND AUSGANGSTÜR GEDRÜCKT	ZURÜCKSETZEN	GERING
60-BIKARBONAT BLOCKIERT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
61-INKONSISTENTES BIKARBONAT-MEDIUM	ZURÜCKSETZEN	GERING
62-FEHLER LOG-ERSTELLUNG	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
63-FEHLER LOG-SCHREIBUNG	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
64-FEHLER LOG-AUFRUF	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND
65-BENUTZER NICHT ERKANNT	ZURÜCKSETZEN	SCHWERWIEGEND

3.4.1 ALARM-LEITFADEN

01-NOT-HALT-TASTER GEDRÜCKT	Entriegeln Sie den Not-Halt-Taster durch Drehen und setzen Sie alle Meldungen zurück.
02-TÜREN OFFEN	Wiederholen Sie das Schließen der Türen mit den Tasten in der Kabine.
03-THERMOSCHUTZSCHALTER ABFLUSSPUMPE	Kontaktieren Sie den Kundendienst
04-UNZUREICHENDER LUFTDRUCK	Unzureichende Luftzufuhr – zurücksetzen
05-UNZUREICHENDER WASSERDRUCK	Unzureichende Wasserzufuhr – zurücksetzen
06-LEERE BIKARBONAT-KARTUSCHE	Der Sensor zum Auslesen der Flasche erfasst das Vorhandensein der Kartusche nicht. Überprüfen Sie die korrekte Position der Flasche und das Vorhandensein des orangefarbenen Lichts auf dem Sensor. Besteht das Problem weiterhin, tauschen Sie die Flasche aus und setzen Sie zurück
07-BIKARBONAT-FÜLLMENGE NIEDRIG	Zeigt an, dass die Bikarbonatreserve angebrochen wurde und die Flasche bald ausgetauscht werden muss
08-UNZUREICHENDE BIKARBONAT-FÜLLMENGE	Bikarbonat leer. Flasche austauschen
09-BIKARBONAT-FÜLLMENGE INKONSISTENT	Die Bikarbonatflasche wurde manipuliert, tauschen Sie sie aus.
10-RFID-CODE NICHT ERKANNT	Flasche austauschen

11-THERMOSCHUTZSCHALTER ABSAUGANLAGE	Kontaktieren Sie den Kundendienst
12-	
13-MAXIMALER ABWASSER-FÜLLSTAND	Kontaktieren Sie den Kundendienst
14-WAAGEN-FEHLER	Zurücksetzen
15-FEHLER BEI RFID-TAG-LESEGERÄT	Zurücksetzen
16-UNZUREICHENDE DESINFEKTIONSMITTEL-FÜLLMENGE	Desinfektionsmittel leer. Tauschen Sie den Kanister aus.
17- UNZUREICHENDER DESINFEKTIONSMITTELFUSS	Falsche Menge des Desinfektionsmittels während des Zyklus.
18-WASSERSTAND-SENSOR	Kontaktieren Sie den Kundendienst
19-WASSER-ENTLEERUNG	Die Abflussspumpe entleert den Sammelbehälter. Automatisches Zurücksetzen
20-WASSERFLUSS BEI DESINFEKTION GERING	Falsche Wassermenge während des Zyklus.
21-DESINFEKTIONSPUMPE IM ALARMZUSTAND	Betriebsfehler der Dosierpumpe.
22-KOMMUNIKATION MIT WAAGE	Automatisches Zurücksetzen
23-KOMMUNIKATION MIT RFID-TAG-LESEGERÄT	Zurücksetzen
24-WÄGEZELLEN-FEHLER	Zurücksetzen
25-	
26-MAXIMALE BEHÄLTERFÜLLZEIT	Zurücksetzen
27-DESINFEKTIONSMITTELFUSS UNZUREICHEND	Eine ungenügende Menge an Desinfektionsmittel wird in die Kabine geleitet. Mögliche Verengung oder Perforation der Leitung
28-	
29-EINGANGS-MAGAZINBEWEGUNG BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	Vorhandensein einer Schale oder eines Hindernisses vor der Lichtschranke. Entfernen Sie das Hindernis und fahren Sie fort.
30-AUSGANGS-MAGAZINBEWEGUNG BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	Vorhandensein einer Schale oder eines Hindernisses vor der Lichtschranke. Entfernen Sie das Hindernis und fahren Sie fort.
31-SCHLIESSEN DER KABINENTÜR BEI AKTIVIERTEM TÜRFREIRAUMSENSOR	Vorhandensein einer Schale oder eines Hindernisses vor der Lichtschranke. Entfernen Sie das Hindernis und fahren Sie fort.
32-HINDERNIS IN LADEZUGANG	Vorhandensein einer Schale oder eines Hindernisses vor der Lichtschranke. Entfernen Sie das Hindernis und fahren Sie fort.
33-ACHSEN-POSITIONSFEHLER BEI EINGANGS-MAGAZIN	Zurücksetzen, Not-Halt-Taster drücken und entriegeln. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt.
34-FEHLER SUCHE ACHSEN-URSPRUNG EINGANGS-MAGAZ.	Zurücksetzen, Not-Halt-Taster drücken und entriegeln. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt.
35-ZURÜCKSETZEN DES EINGANGS-MAGAZINS MIT	Entfernen Sie die Schale vom Eingangs-Magazin,

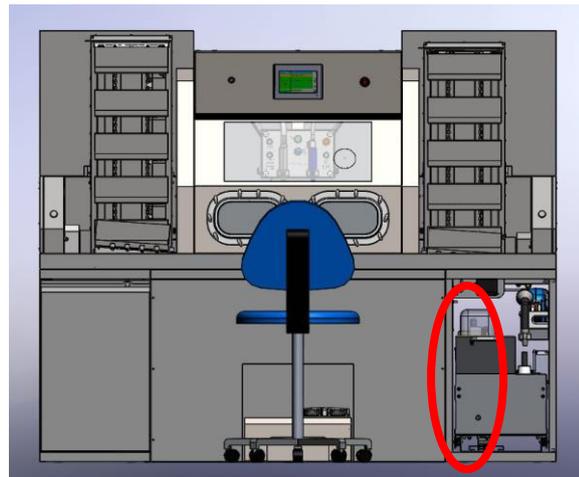
SCHALE IN ERSTER POSITION GESTARTET	um das Zurücksetzen in die Ausgangsstellung abzuschließen.
36-SCHALE BEIM ZURÜCKSETZEN DES EINGANGS-MAGAZINS ERKANNT	Entfernen Sie die Schale vom Eingangs-Magazin, um das Zurücksetzen in die Ausgangsstellung abzuschließen.
37-	
38-ACHSEN-POSITIONIERUNGSFEHLER BEI AUSGANGS-MAGAZIN	Zurücksetzen, Not-Halt-Taster drücken und entriegeln. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt.
39-FEHLER SUCHE ACHSEN-URSPRUNG AUSGANGS-MAGAZ.	Zurücksetzen, Not-Halt-Taster drücken und entriegeln. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt.
40-ZURÜCKSETZEN DES AUSGANGS-MAGAZINS MIT SCHALE IN ERSTER POSITION GESTARTET	Entfernen Sie die Schale vom Ausgangs-Magazin, um das Zurücksetzen in die Ausgangsstellung abzuschließen.
41-SCHALE BEIM ZURÜCKSETZEN DES AUSGANGS-MAGAZINS ERKANNT	Entfernen Sie die Schale vom Ausgangs-Magazin, um das Zurücksetzen in die Ausgangsstellung abzuschließen.
42-	
43-	
44-EINGANGS-MAGAZIN LEER	Automatisches Zurücksetzen
45-EINGANGS-MAGAZIN VOLL	Entfernen Sie die Schalen aus dem Eingangs-Magazin.
46-	
47-AUSGANGS-MAGAZIN LEER	Entfernen Sie die Schalen aus dem Ausgangs-Magazin.
48-AUSGANGS-MAGAZIN VOLL	Automatisches Zurücksetzen
49-SCHALE VORHANDEN AUF ERSTER POS. AUSGANGS-MAGAZ.	Automatisches Zurücksetzen
50-EINGANGSTÜR WÄHREND ZYKLUS OFFEN	Schließen Sie die Türen und fahren Sie fort.
51-AUSGANGSTÜR WÄHREND ZYKLUS OFFEN	Schließen Sie die Türen und fahren Sie fort.
52-NOT-HALT EINGANGS-MAGAZIN	Zurücksetzen
53-NOT-HALT AUSGANGS-MAGAZIN	Zurücksetzen
54-SCHALE AN EINGANG BLOCKIERT	Automatisches Zurücksetzen
55-TIMEOUT ÖFFNEN/SCHLIESSEN DER TÜREN	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst informieren.
56-RFID-FEHLER BENUTZER	Die Taste Zurücksetzen drücken und den Zugang wiederholen.
57-RFID-FEHLER FLASCHE	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie die Flasche aus oder kontaktieren Sie den Kundendienst
58-RAND EINGANGSTÜR GEDRÜCKT	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst informieren.

59-RAND AUSGANGSTÜR GEDRÜCKT	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst informieren.
60-BIKARBONAT BLOCKIERT	Befolgen Sie die in der monatlichen Wartung beschriebenen Anweisungen und drücken Sie dann Zurücksetzen. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt.
61-INKONSISTENTES BIKARBONAT-MEDIUM	Zurücksetzen
62-FEHLER LOG-ERSTELLUNG	Speicherplatz voll
63-FEHLER LOG-SCHREIBUNG	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst informieren.
64-FEHLER LOG-AUFRUF	Zurücksetzen. Falls das Problem bestehen bleibt, den Kundendienst informieren.
65-BENUTZER NICHT ERKANNT	Fehler bei der Benutzer-Erkennung

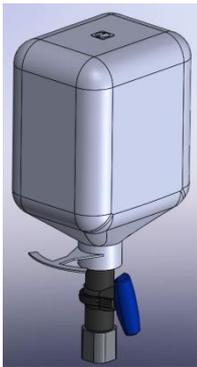
3.5 AUSTAUSCH VON VERBRAUCHSMATERIALIEN

VERFAHREN ZUM AUSTAUSCHEN DES BIKARBONATS:

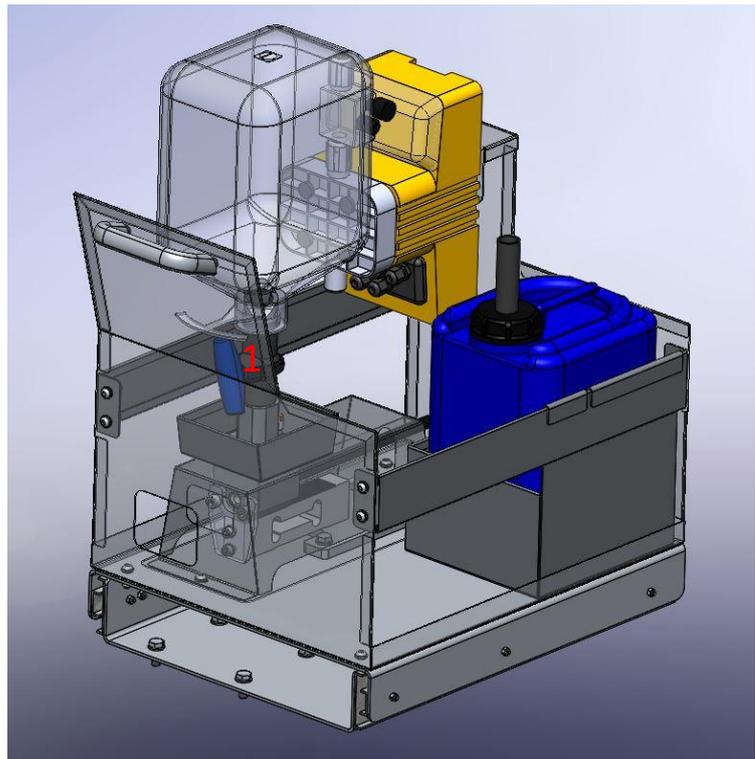
Öffnen Sie das rechte Fach.
Ziehen Sie die Schublade der Bikarbonatflasche heraus.



Schließen Sie das Flaschenauslassventil (1), indem Sie es um 90 Grad drehen. Heben Sie dann die Flaschen-Einheit an, indem Sie das Ventil mit einer Hand und die Flasche mit der anderen greifen.



FLASCHEN-EINHEIT



Lösen Sie nach der Entnahme die Ventileinheit von der leeren Flasche und setzen Sie sie in eine neue Flasche ein.

Drehen Sie die Flasche auf den Kopf und setzen Sie sie auf ihren Halter.

Öffnen Sie das Bikarbonat-Auslassventil, indem Sie es um 90 Grad drehen.

Überprüfen Sie die ordnungsgemäße vertikale Positionierung der Flasche und das Vorhandensein des Tag am Flaschenboden.

Schließen Sie die Schublade bis zum Anschlag.

Überprüfen Sie auf dem Auslesesensor das Aufleuchten der orangefarbenen Kontrolllampe.

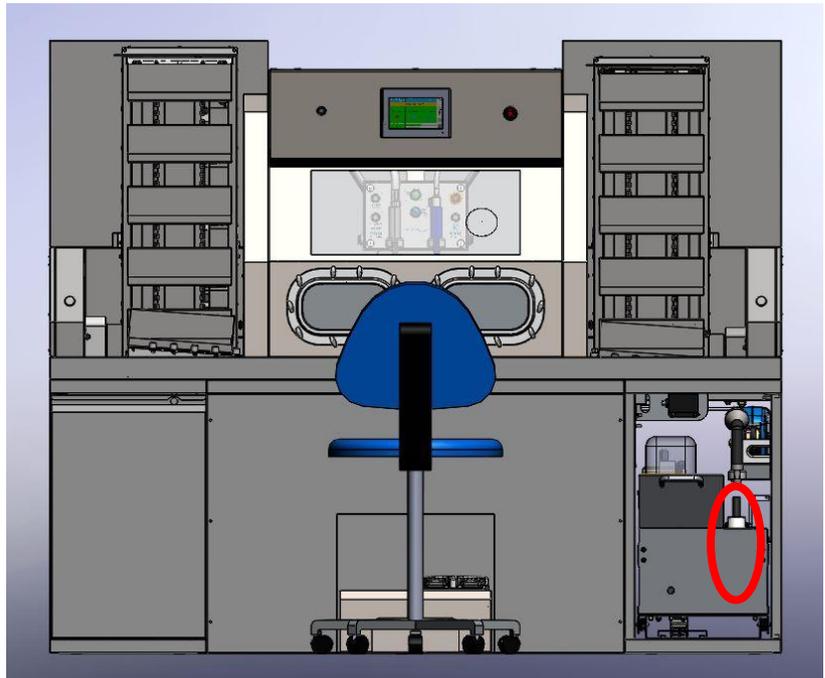
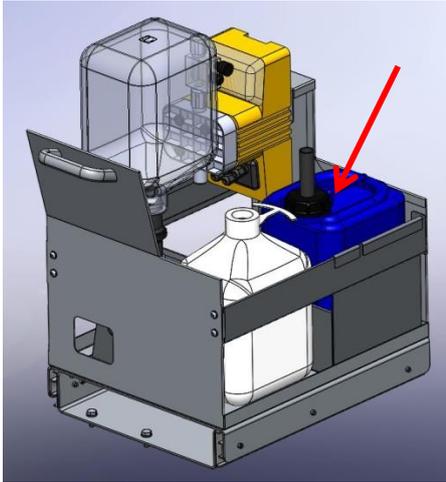
Überprüfen Sie auf dem HMI-Panel die ordnungsgemäße Auslesung des neuen Flaschengewichts (ca. 6000 g) im Feld unten links.

Drücken Sie das linke Pedal und überprüfen Sie die Ausgabe des SAFEKLINIC aus dem grauen Handstück und das Nichtvorhandensein von Alarmmeldungen.

BEI STÖRUNGEN TAUSCHEN SIE DIE SAFEKLINIC-FLASCHE AUS.

VERFAHREN ZUM AUSTAUSCHEN DES DESINFIZIATIONSMITTELS:

Öffnen Sie das rechte Fach.
Entnehmen Sie den
Desinfektionsmittelkanister und die
darin befindliche Sonde und ersetzen
sie ihn.



4 WARTUNG

Die Aufgaben und Zwecke der Wartung sind:

- das Gerät unter guten Arbeitsbedingungen zu erhalten, um eine maximale Leistung unter besten Qualitätsbedingungen zu gewährleisten und die mit der Nutzung der Anlage verbundenen Restrisiken zu minimieren;
- Pannen und Ausfälle zu verhindern, Reparaturen zu garantieren und sicherzustellen, dass Eingriffe in kürzester Zeit durchgeführt werden können;
- die Effizienz der Maschinen zu erhöhen und zu hohe Kosten für Ausfälle und Reparaturen zu vermeiden.

Die Notwendigkeit dieser Eingriffe wird durch periodische Überprüfungen und Inspektionen festgestellt, die nichts anderes sind als eine Untersuchung, die mit Hilfe von Erhebungen und physischen Tests durchgeführt wird, um den Zustand der wichtigsten und am stärksten beanspruchten Bauteile zu ermitteln.

Das Prinzip der Inspektion beruht hauptsächlich auf der Beobachtung des Systems durch das Bedienungspersonal, die auf den folgenden sensorischen Prinzipien beruhen muss:

- Sichtprüfung, also optische und visuelle Beobachtung;
- Gehör, als besondere Beachtung von Geräuschen;
- Tastsinn, also Fühlen von Temperatur, Vibrationen usw.

Diese Kontrollen, Überprüfungen, Anpassungen oder Ersetzungen müssen innerhalb der Fristen durchgeführt werden, die in dem vom Hersteller erstellten „**PROGRAMM ZUR VORBEUGENDEN WARTUNG**“ festgelegt und vorgesehen sind.

Diese Eingriffe betreffen sowohl routinemäßige Wartungsarbeiten als auch außerordentliche Wartungsarbeiten nach Defekten oder Brüchen.

Die Wartungshandhabung unterteilt sich in

- ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG – täglich, wöchentlich und monatlich
- VORBEUGENDE WARTUNG – alle 4 Monate
- AUSSERORDENTLICHE WARTUNG/DEFEKTE – auf Kundenwunsch oder nach Angabe des Herstellers



Die Nutzungsdauer des Geräts beträgt bei ordnungsgemäßer Wartung und Verwendung 10 Jahre

4.1 ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG

Unter **ROUTINEMÄSSIGER WARTUNG** verstehen wir den Komplex der täglichen und monatlichen Inspektionen und Kontrollen mit dem Ziel, die maximale Betriebseffizienz der Maschine zu erhalten.

Die **routinemäßige Wartung** wird in tägliche und monatliche Inspektionen/Prüfungen unterteilt.

Es dürfen nur die vorgeschriebenen Materialien (**SAFEKLINIC®** und **BICARjet® Original-Ersatzteile**) verwendet werden und die routinemäßige Wartung muss regelmäßig und systematisch in Übereinstimmung mit den Anweisungen des unten aufgeführten spezifischen Interventionsprogramms erfolgen.

Geschulte Benutzer, die die tägliche Routinewartung anwenden und durchführen, müssen die hier beschriebenen Anweisungen befolgen:

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA):
Nitril-Handschuhe
Schutzbrille oder Gesichtsschutz
Körper-Overalls oder Kittel
Arbeitsschuhe

Der Hersteller BICARjet S.r.l. haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen.

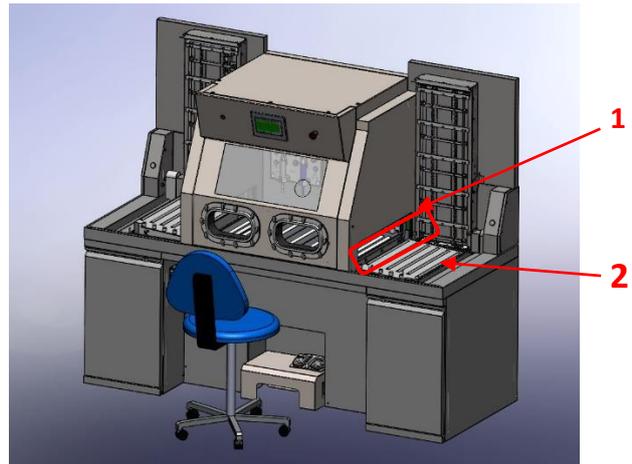
Der Arbeitgeber sollte seinerseits die Risiken bewerten, die sich für die Bediener aus der routinemäßigen Wartung, Reinigung und Desinfektion der Anlage ergeben, um die PSA festzulegen, die er für die Durchführung dieser Tätigkeiten für am besten geeignet hält, und das Personal zu informieren.

ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG: TÄGLICH		
KONTROLLEN ZU BEGINN DES ARBEITSPROGRAMMS		
BESCHREIBUNG	WER	AKTIONEN
FÜLLMENGE SAFEKLINIC®-BIKARBONAT	GESCHULTER BENUTZER	Kontrollieren Sie visuell die Menge des SAFEKLINIC®-Bikarbonats in der Flasche im rechten unteren Fach. Das Gewicht der Flasche und der Füllstand werden auf dem HMI-Panel angezeigt. Tauschen Sie gegebenenfalls die Flasche aus, indem Sie die gesamte Einheit herausziehen, das Ventil schließen und die Flasche nach oben ziehen. Setzen Sie dann das Ventil in den neuen Behälter ein, drehen Sie die Flasche auf den Kopf und platzieren Sie sie an der entsprechenden Stelle in der Transporteinheit.
INNENBELEUCHTUNG	GESCHULTER BENUTZER	Kontrollieren Sie visuell die Kabineninnenbeleuchtung und das Blinken der LEDs auf dem internen Drucktastenfeld (grüne Warnleuchte, blaue Warnleuchte und blaue Taste)
HANDSCHUHE UND FLANSCH	GESCHULTER BENUTZER	Um unnötige Unfälle zu vermeiden, sollte der Tragezustand der Handschuhe zu Beginn eines jeden Arbeitszyklus visuell überprüft und die für die interne Wartung verantwortliche Person unverzüglich über alle abnormalen Schnitte oder Abschürfungen informiert werden, die die taktile Sensibilität und den sicheren Gebrauch der Handschuhe beeinträchtigen könnten.

		Auch sollte das Abschließen der Handschuhflansche an der Vorderseite der Kabine überprüft werden, um Leckagen zu verhindern.
DÜSEN	GESCHULTER BENUTZER	Überprüfen Sie, bevor Sie Ihr Arbeitsprogramm starten, visuell die einwandfreie Funktion der Strahldüsen, indem Sie sich vergewissern, dass das Luft-Wasser-SAFEKLINIC [®] -Gemisch bei Betätigen des linken Pedals wie üblich frei und kontinuierlich aus dem grauen Handstück strömt und dass das Luft- und Wassergemisch bei Betätigen des rechten Pedals wie üblich frei aus dem blauen Handstück strömt. In Verbindung mit den beschriebenen Funktionen muss auch die Funktion des Scheibenwischers visuell überprüft werden. DIE AUSLASSÖFFNUNG DER DÜSEN DARF NIEMALS VERDECKT ODER VERSTOPFT WERDEN!
DICHTUNGEN	GESCHULTER BENUTZER	Die Dichtheit und der Verschleiß der Kabinendichtungen sollte visuell und (wenn möglich) mit dem Tastsinn überprüft werden. (zum Beispiel an Glas und Türen).

TÄTIGKEITEN NACH BEENDIGUNG DES ARBEITSPROGRAMMS		
BESCHREIBUNG	WER	AKTIONEN
SPÜLUNG DES KABINENINNENRAUMS	GESCHULTER BENUTZER	<p>Um keine Bearbeitungsrückstände, die SAFEKLINIC® enthalten, im Kabineninnenraum zu hinterlassen, muss dieser am Ende der Arbeitsgänge (bei geschlossenen Türen) mit dem blauen Handstück abgespült werden, da das Bikarbonat, das hygroskopisch und sehr empfindlich gegenüber der äußeren Umgebung ist, durch die vorhandene Feuchtigkeit die Kristallisation der Bikarbonatkörner in den inneren Kanälen der Kabine verursachen und diese verstopfen und ihren dauerhaften Betrieb gefährden könnte.</p> <p>Achten Sie darauf und überprüfen Sie visuell, dass Sie auch den Bereich unter den Handschuhen und das Kabinendach mit dem Wasserstrahl über die gesamte Oberfläche besprühen.</p>
KABINENDESINFIZIERUNG	GESCHULTER BENUTZER	<p>Die Funktion DESINFIZIEREN entspricht in jeder Hinsicht einem Wartungsvorgang für das Gerät, um die Risiken einer Vermehrung und Ansammlung von Bearbeitungsrückständen, die die Sicherheit der Benutzer beeinträchtigen könnten, so weit wie möglich zu verringern. Aus diesem Grund gilt diese Funktion als OBLIGATORISCH. Fahren Sie nach der oben beschriebenen Spülung mit der in Kapitel 3.2 beschriebenen Desinfektionsfunktion fort.</p>
REINIGUNG, DESINFEKTION DER KABINENAUSSENBEREICHE UND MAGAZINTÜRME (wen Magazine vorhanden)	GESCHULTER BENUTZER	<p>SCHRITT 1 – REINIGUNG DER ÄUSSEREN TEILE DER KABINE UND DER ROLLENBAHNEN:</p> <p>VERFAHREN:</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Kabinentüren vom Inneren des Geräts aus. Ziehen Sie die Dusche aus dem rechten Fach der Werkbank heraus (Abgabeposition prüfen, siehe Abbildung) und öffnen Sie den Hahn darunter von Hand. 

- c) Spülen Sie mit dem Wasserstrahl entlang der gesamten Außenkante des Türanschlags (Ausschnitt 1 der Abbildung), bis alle vorhandenen Verunreinigungen oder festen Rückstände entfernt sind. Achten Sie besonders auf die Unterkante der Türen und reinigen Sie diese stets mit der Dusche oder einem nassen Tuch.
- d) Spülen Sie mit dem Wasserstrahl die äußeren Ablage-Rollenbahnen auf der linken und rechten Seite der Kabine. (Ausschnitt 2 der Abbildung)



SCHRITT 2 – DESINFEKTION DER ROLLENBAHNEN UND EXTERNEN KABINENTEILE:

Fahren Sie mit der Desinfektion fort, indem Sie alle in den Punkten c und d von SCHRITT 1 beschriebenen Oberflächen mit einem Desinfektionsspray besprühen.

Verwenden Sie kein schäumendes Spray.

Die Ablage-Rollenbahnen außerhalb der Kabine können einer Thermodesinfektionsreinigung im Standardzyklus unterzogen werden.

SCHRITT 3 – ENTFERNEN DER ROLLENBAHNEN:

Bei beiden Modellen der SAFE CleanBox STK 103-113 ohne bzw. mit Magazinen können die Rollenbahnen außerhalb der Kabine entfernt werden, um den Boden darunter zu reinigen. Entfernen Sie die Rollenbahnen und legen Sie sie auf eine Ablagefläche.

SCHRITT 4 – KONTAKTDAUER für ROLLENBAHNEN und EXTERNE KABINENTEILE:

Entnehmen Sie die erforderliche Kontaktdauer für das Spray aus der Anleitung des verwendeten Produkts.

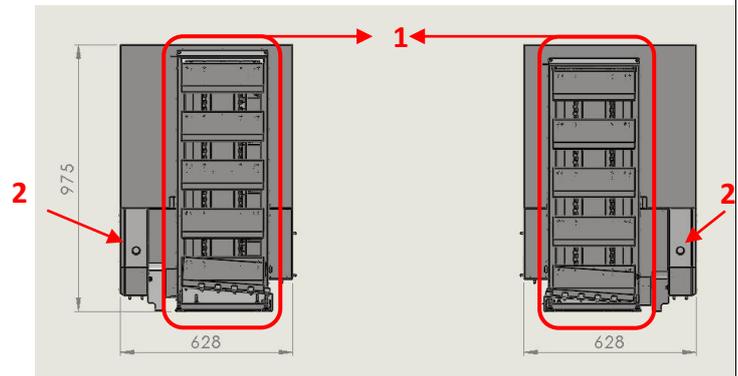
SCHRITT 5 – REINIGUNG DER MAGAZINE:

VERFAHREN:

- a) Entfernen Sie die Schalen aus den Einhängeprofilen der Türme.
- b) Ziehen Sie die Dusche aus dem rechten Fach der Werkbank heraus (Abgabeposition prüfen, siehe Abbildung) und öffnen Sie den Hahn darunter von Hand.



- c) Spülen Sie mit dem Wasserstrahl (Ausschnitt 1 der Abbildung) alle sichtbaren Teile jedes Turms. Gehen Sie dabei von oben nach unten vor. Richten Sie den Wasserstrahl jeweils auf die Einhängeprofile, Ketten, vertikalen Abdeckbleche, Seitenläufe der Türme, Turmrückwände und Seitenkäste der Türme.



- d) Drücken Sie die Taste auf den Seitenkästen der Türme (Ausschnitt 2 der Abbildung), warten Sie auf das Ende der Turmbewegung und spülen Sie das Einhakprofil. Wiederholen Sie diesen Vorgang insgesamt 5 Mal pro Turm. Die Türme sind mit 5 sichtbaren Positionen zum Zu- und Abführen von Schalen ausgestattet. Jeder Tastendruck entspricht einer einzigen Umdrehung des Turms. Die Befehle sind nicht kumulativ.
- e) Spülen Sie mit dem Wasserstrahl die horizontale Ebene, auf der die Rollenbahnen am Fuß der Magazintürme ruhen.

SCHRITT 6 – DESINFEKTION DER MAGAZINE:

Fahren Sie mit der Desinfektion fort, indem Sie alle in den Punkten c, d und e von SCHRITT 5 beschriebenen Oberflächen

	<p>mit einem Desinfektionsspray besprühen.</p> <p><u>Verwenden Sie kein schäumendes Spray.</u></p> <p>SCHRITT 7 – KONTAKTDAUER FÜR MAGAZINE:</p> <p>Entnehmen Sie die erforderliche Kontaktdauer für das Spray aus der Anleitung des verwendeten Produkts.</p> <p>SCHRITT 7 – SPÜLEN DER ROLLENBAHNEN und EXTERNEN KABINENTEILE:</p> <p>Wenn die Kontaktdauer für die äußeren Rollenbahnen und den äußeren Türanschlag abgelaufen ist, spülen Sie sie gründlich mit dem Wasser aus der Dusche nach dem oben beschriebenen Verfahren ab. (Punkte c und d in SCHRITT 1)</p> <p>SCHRITT 8 – SPÜLEN DER MAGAZINTÜRME:</p> <p>Wenn die Kontaktdauer für die Magazintürme abgelaufen ist, spülen Sie sie gründlich mit dem Wasser aus der Dusche nach dem oben beschriebenen Verfahren ab. (Punkte c, d und e in SCHRITT 5)</p> <p><u>Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn unter der Dusche geschlossen ist, bevor Sie die Dusche wieder in das rechte Fach der Werkbank platzieren.</u></p> <p>SCHRITT 9 – TROCKNUNG:</p> <p>Wischen Sie mit Papier oder einem trockenen Tuch entlang der gesamten Oberfläche der äußeren Rollenbahnen, bis alle Wasserrückstände vollständig entfernt sind.</p> <p>Wiederholen Sie den gleichen Vorgang an den Auflageflächen außerhalb der Kabine, wo die äußeren Rollenbahnen wieder angebracht werden müssen.</p> <p>Wiederholen Sie den gleichen Vorgang an den Magazintürmen von oben nach unten.</p>
--	---

ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG: WÖCHENTLICH

TÄTIGKEITEN NACH BEENDIGUNG DES ARBEITSPROGRAMMS

BESCHREIBUNG	WER	AKTIONEN
KABINENINNENREINIGUNG MIT BIKARBONAT	GESCHULTER BENUTZER	<p>Führen Sie eine gründliche Reinigung der Innenwände der Kabine mit dem Bikarbonat-Handstück durch. Dadurch werden alle etwaigen festen Rückstände im Kabineninnenraum mechanisch vollständig entfernt.</p> <p>Prüfen Sie visuell, ob alle Rückstände entfernt wurden, indem Sie mit dem blauen Handstück gründlich mit dem Wasserstrahl nachspülen.</p>
KABINENDESINFIZIERUNG	GESCHULTER BENUTZER	<p>Fahren Sie mit einer internen Desinfektion der Kabine fort, wie in Kapitel 3.2 beschrieben.</p>
DESINFEKTION DER ROLLENBAHNEN INNERHALB DER KABINE	GESCHULTER BENUTZER	<p>Ziehen Sie jede einzelne Rollenbahn (7 flache Rollenbahnen) durch Anheben nach oben aus der Kabine heraus und legen Sie sie in einen Behälter mit einer Lösung aus Wasser und Desinfektionsmittel.</p> <p>Warten Sie die auf dem Produkt angegebene Kontaktdauer ab.</p> <p>Die Auflage-Rollenbahnen in der Kabine können einer Thermodesinfektionsreinigung im Standardzyklus unterzogen werden.</p> <p>Überprüfen Sie visuell, ob die Wanne unterhalb der Rollenbahnen und der Abfluss frei von festen Rückständen sind und spülen Sie sie gegebenenfalls mit dem blauen Handstück, bis das Material vollständig entfernt ist.</p>
DESINFEKTION DER HANDSCHUHE	GESCHULTER BENUTZER	<p>Nehmen Sie die Handschuhe heraus, indem Sie die vorderen Flansche abnehmen und legen Sie sie in einen Behälter mit einer Lösung aus Wasser und Desinfektionsmittel.</p> <p>Warten Sie die auf dem Produkt angegebene Kontaktdauer ab.</p>

<p>REINIGUNG DER GLASINNENSEITE</p>	<p>GESCHULTER BENUTZER</p>	<p>Führen Sie ein kalklösendes Spray in die Kabine ein, besprühen Sie die gesamte Glasinnenseite ab, warten Sie 2 Minuten und spülen Sie gründlich mit dem blauen Handstück nach.</p>
--	----------------------------	---

ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG: MONATLICH

TÄTIGKEITEN NACH BEENDIGUNG DES ARBEITSPROGRAMMS

BESCHREIBUNG	WER	AKTIONEN
<p>REINIGUNG DER BIKARBONAT-TRANSPORTEINHEIT</p>	<p>GESCHULTER BENUTZER</p>	<p>Nehmen Sie die SAFEKLINIC-Flasche heraus und schließen Sie das Ventil per Hand. Saugen Sie das überschüssige Bikarbonat, das sich in der Einspritzöffnung angesammelt hat, bis zur vollständigen Beseitigung desselben ab. Setzen Sie die SAFEKLINIC-Flasche mit geschlossenem Ventil erneut ein.</p> <p>Nun starten Sie die automatische Reinigung der Bikarbonat-Transporteinheit mit der Funktion „BIKARBONAT-FREIGABE“, die auf der Bildschirmseite Einstellungen/Menü zu finden ist.</p> <p>Nach beendetem Zyklus öffnen Sie das Ventil der SAFEKLINIC-Flasche. Drücken Sie das Pedal zur Strahlaktivierung und überprüfen Sie die Gewichtsabnahme des Bikarbonats.</p>
<p>REINIGUNGSZYKLUS BEHÄLTER</p>	<p>GESCHULTER BENUTZER</p>	<p>Drücken Sie auf Einstellung auf dem HMI-Touchpanel und betätigen Sie dann die Taste REINIGUNGSZYKLUS BEHÄLTER.</p> <p>Die Taste nimmt die Farbe Blau an (in Betrieb) und aktiviert einen Zyklus, bei dem Wasserstrahlen den Innenbereich des Sammelbehälters automatisch reinigen, um dann den Inhalt mittels der Pumpe abzuleiten. Dieser Vorgang muss zweimal wiederholt werden.</p> <p>Die Dauer des Zyklus variiert zwischen 3 und 5 Minuten.</p>

WICHTIG:

*Alle Schäden aufgrund von Verschleiß, Bruch oder Fehlfunktionen, die bei den oben beschriebenen Inspektionen/Kontrollen festgestellt wurden, müssen dem Abteilungsleiter und dem Hersteller (BICARjet S.r.l.) gemeldet werden. Der Kunde und somit die geschulten Bediener, die das Gerät **SAFE CleanBox** verwenden, sind nun zum eigenhändigen Austausch der Handschuhe befähigt.*

4.2 VORBEUGENDE WARTUNG

Zur **VORBEUGENDEN WARTUNG** gehören alle Instandhaltungsmaßnahmen zur Inspektion/Kontrolle, Einstellung und zum Austausch von Teilen, die darauf abzielen, Defekte nach vorher festgelegten Kriterien zu verhindern.

Dazu befugt sind:

BICARjet® S.r.l.-Techniker Qualifizierter Techniker, der von **BICARjet® S.r.l.** bereitgestellt wird, oder von **BICARjet® S.r.l.** geschultes Fachpersonal für die Ausführung von Austausch-/Reparaturvorgängen und Funktionsprüfungen.

Häufigkeit:

Alle vier Monate.

Die Geräte SAFE CleanBox zeigen auf dem HMI-Touchpanel die Notwendigkeit einer vorbeugenden programmierten Wartung mittels folgender Warnlampe an:



MASSNAHMEN VOR DER WARTUNG

STATUS/ZUSTAND DER ANLAGE

VORZUNEHMENDE ÜBERPRÜFUNGEN AN DEN MODELLEN STK 103-113 (N/A angeben, wo eine Überprüfung nicht durchgeführt werden kann)

Nr.	MASSNAHMEN VOR DEM EINGRIFF	AUSGANG		
		Pos	Neg	N/A
1	Sichtprüfung auf Unversehrtheit und Stabilität der Anlage	.	.	A

2	Desinfektion des Kabineninnenraums			
3	Desinfektion der Kabinen-Außenbereiche			
4	Desinfektion der Matten in der Kabine und der Handschuhe			
5	Desinfektion der Magazine			
Nr.	EINGRIFF	AUSGANG		
		Pos .	Neg .	N/ A
1	Generalreinigung der Anlage			
2	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der Sicherheitsvorrichtungen			
3	Prüfung auf Unversehrtheit des Kabinen-Glasdaches und Dichtheit der Dichtungen			
4	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der LED-Warnlampen			
5	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der Türen und der Dichtheit der entsprechenden Dichtungen			
6	Prüfung auf Unversehrtheit und der Dichtheit der Handschuh-Flansche und der Handschuhe selbst			
7	Prüfung auf Unversehrtheit des Drucktastenfelds und der Funktionsweise der Tasten			
8	Prüfung auf Unversehrtheit der Schläuche in der Kabine			
9	Prüfung auf Unversehrtheit der Pedale, ihrer Steckverbinder und der Funktionsweise der Handstücke in der Kabine			
10	Prüfung der Funktionsweise des externen Steuer-Touchpanels			
11	Entfernen der vorderen Werkbankverkleidung			
12	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der Absauganlage			
13	Prüfung auf Unversehrtheit der Luft-/Wasser-/Abflussschläuche			
14	Prüfung auf Unversehrtheit der Luftdruckmesser und Auslesung des Wasserdurchflusswächters			
15	Prüfung auf Unversehrtheit des Sammelbehälters unter der Werkbank			
16	Öffnen des Sammelbehälters, Desinfektion von Deckel und Behälter			
17	Reinigung des Bikarbonat-Fachs an der rechten Seite unterhalb der Werkbank			
18	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der Bikarbonat-Transporteinheit			
19	Prüfung der Magazinparameter auf dem Touchpanel nach Handbuch			
20	Prüfung auf Unversehrtheit und der Funktionsweise der Magazine			

WARTUNGSBERICHT	
STATUS/ZUSTAND DER ANLAGE	

4.3 AUßERORDENTLICHE WARTUNG UND REPARATUREN

Die **AUSSERORDENTLICHE WARTUNG UND REPARATUR** umfasst alle Eingriffe zur Diagnose, zum Austausch und zur Anpassung von Teilen, die darauf abzielen, einen Fehler zu reparieren oder Anomalien nach vorher festgelegten Kriterien zu beheben.

Dazu befugt sind:

BICARjet® S.r.l.-Techniker Qualifizierter Techniker, der von **BICARjet® S.r.l.** bereitgestellt wird, oder von **BICARjet® S.r.l.** geschultes Fachpersonal für die Ausführung von Austausch-/Reparaturvorgängen und Funktionsprüfungen.

DIAGNOSE UND FEHLERBEHEBUNG:

- **Das Gerät lässt sich nicht starten:**
Vergewissern Sie sich, dass die Not-Halt-Taster an der Kabine nicht gedrückt sind, entriegeln Sie die Knöpfe ggf. gegen den Uhrzeigersinn und wiederholen Sie den Startvorgang.
- **Luft- oder Wasser-Alarm:**
Prüfen Sie den Druck und die Durchflussmenge des Luft- und/oder Wasserversorgungsnetzes, die unzureichend sind. Prüfen Sie, ob das Versorgungsventil vollständig geöffnet ist und stellen Sie sicher, dass der Querschnitt der Einlassleitung den Anforderungen entspricht und keine Engpässe aufweist.
- **Die elektrische Ausrüstung funktioniert nicht:**
Überprüfen Sie die elektrische Verbindung und, falls das Problem nicht gelöst werden kann, die Sicherungen im Schaltschrank.
- **Der allgemeine Alarm setzt sich nicht zurück:**
Aktivieren Sie zunächst die Not-Halt-Vorrichtungen, entriegeln Sie sie, setzen Sie alles zurück und überprüfen Sie die Behebung des Problems oder schalten Sie die Anlage aus und wieder ein.
- **Bikarbonat blockiert oder inkonsistent:**
Befolgen Sie das monatliche Wartungsverfahren, um das eventuell blockierte Bikarbonat freizugeben.
Im Falle von Inkonsistenz tauschen Sie die Flasche aus.
- **Wenn Sie den Wischer betätigen, bewegt sich der Spatel nicht:**
Prüfen Sie, ob sich die Befestigungsschraube des Arms gelöst hat. Bei seiner Befestigung müssen sie darauf achten, dass er zentral symmetrisch zur Achse des Wischers ausgerichtet ist.

4.4 KONTROLLEN NACH DER WARTUNG

Nr.	VORAB-ÜBERPRÜFUNG	AUSGANG		
		POSITIV	NEGATIV	N/A
	zu überprüfen, bevor die Anlage mit Strom versorgt wird:			
1	Unversehrtheit und Stabilität der Anlage			
2	Unversehrtheit der elektrischen, pneumatischen, Wasser- und Abwasseranschlüsse			
3	beim Öffnen der Wandventile der Luft- und Wasserversorgung dürfen keine Undichtheiten auftreten			
4	die Sicherheitssysteme müssen vollständig und entriegelt sein			
5	Unversehrtheit der Schläuche in der Kabine			

6	Unversehrtheit der elektrischen und mechanischen Anschlüsse der Magazine		
---	--	--	--

Nr.	FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG	AUSGANG		
		POSITIV	NEGATIV	N/A
	Versorgung der Anlage mit Strom und Überprüfung:			
1	Einschalten des Touchpanels und Laden des Programms			
2	Einschalten der Kabineninnenbeleuchtung			
3	Aufleuchten der Warnlampen des Drucktastenfelds in der Kabine			
4	Nichtvorhandensein von Alarmen/Signalen am Panel			
5	Vorhandensein von Luft/Wasser am Panel			
6	Funktionsüberprüfung der Not-Halt-Taster			
7	Funktionsüberprüfung der mit Sensoren versehenen Türkanten			
8	Funktionsüberprüfung der mit Sensoren versehenen Kanten der Magazine			
9	Funktionsüberprüfung der Türen			
10	Laden der SAFEKLINIC-Flasche			
11	Laden der DESINFEKTIONSMITTEL-Flasche			
12	Funktionsüberprüfung der Strahlhandstücke durch Drücken der Pedale			
13	Funktionsüberprüfung von Scheibenwischer/Wasser durch Drücken der Pedale			
14	Überprüfung der Parameter der Magazine auf dem Touchpanel			
15	Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit der Magazine			

4.5 TECHNISCHER KUNDENDIENST

BICARjet S.r.l.

Firmensitz – Via Nona Strada 4 – 35129 Padua, Italien

Tel. +39 049 7808036 / Fax. +39 049 7927203

info@bicarmed.com

4.6 GARANTIEBEDINGUNGEN

Die festgelegten Garantiebedingungen gelten:

– 12 Monate ab dem Datum der Abnahme und Inbetriebnahme des Geräts

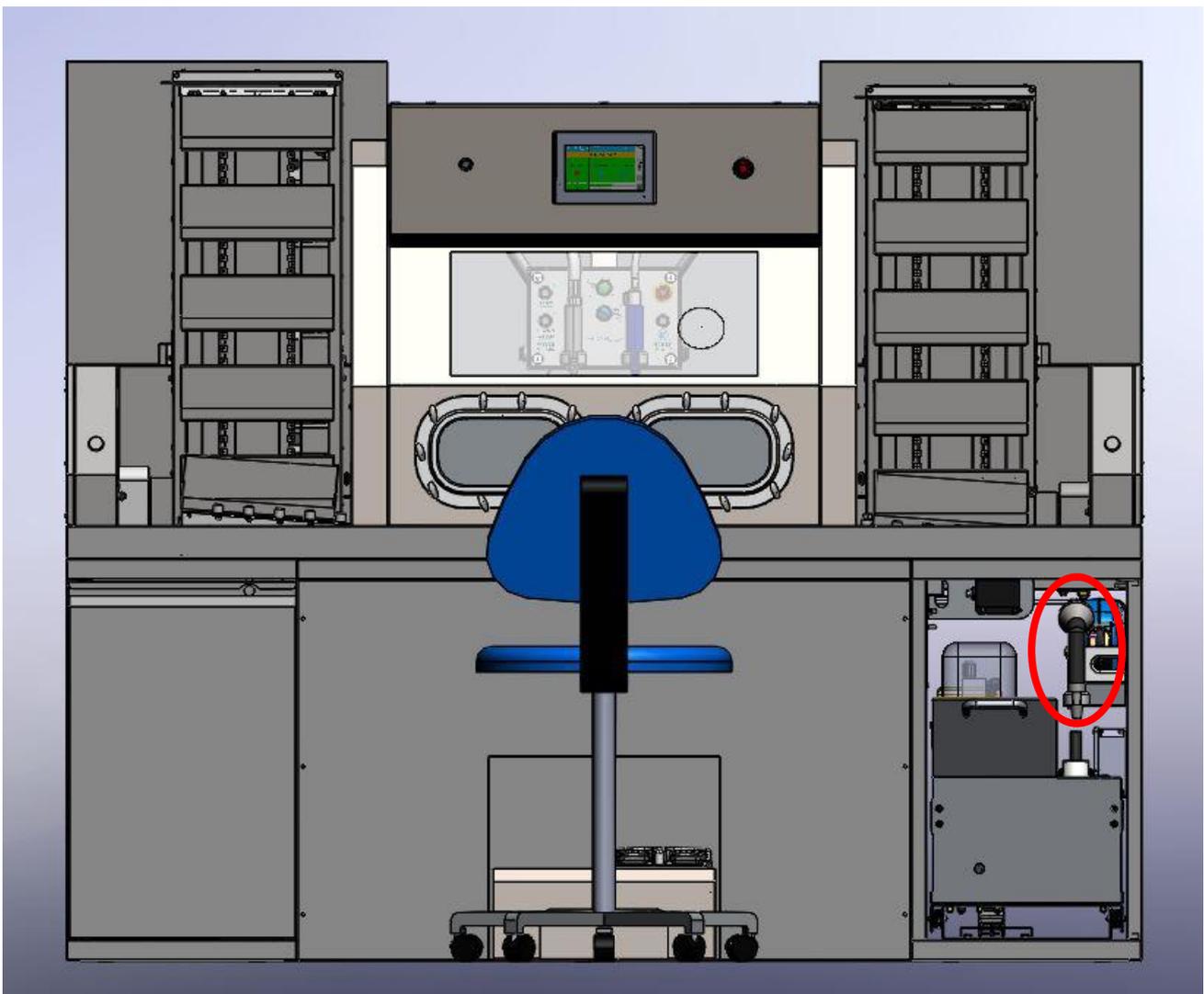
(vom Hersteller als defekt anerkannte Materialien, ausgenommen Verbrauchsmaterialien und normaler Verschleiß)

5 REINIGUNG

Zusätzlich zur Reinigung des Kabineninneren, die, wie in den vorhergehenden Absätzen beschrieben, nach jeder Benutzung des Geräts durchgeführt werden muss, ist es wichtig, die Außenflächen des Geräts sauber zu halten.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätegehäuses, der Schalttafeln und Bedienelemente weiche, trockene oder leicht in einer milden Reinigungsmittellösung getränkte Tücher. **Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da die Oberflächen beschädigt werden könnten. Verwenden Sie keine scheuernden, chlorhaltigen oder ätzenden Substanzen.** Dieser Vorgang muss mindestens einmal wöchentlich wiederholt werden.

Die Magazine (falls vorhanden) und/oder die Außenflächen des Geräts können mithilfe der im rechten unteren Fach befindlichen Dusche gespült werden. (siehe nachstehende Abbildung)



HINWEIS:

ES IST VERBOTEN, WASSER ODER FLÜSSIGKEITEN FÜR DIE REINIGUNG DES SAFEKLINIC-FACHS ZU VERWENDEN. FÜR EINE KORREKTE UND SICHERE REINIGUNG DES SYSTEMS MÜSSEN UNBEDINGT DIE ANWEISUNGEN IN DEN TABELLEN IN KAPITEL 3 REGELMÄSSIGE WARTUNG BEFOLGT WERDEN.

6 ENTSORGUNG



Entsorgen Sie dieses Produkt und sein Zubehör nicht als Hausabfall. Bereiten Sie das Produkt für das Recycling oder die getrennte Sammlung gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 49 vom 14. März 2014 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“ vor.

Beachten Sie bei der Verwendung in Krankenhäusern die internen Vorschriften für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

7 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Modell	SAFE CLEAN BOX
Code	STK113 / STK103
Abmessungen	2100 mm (B) x 834 mm (T) x 1705 mm (H)
Gewicht	600 kg / 550 kg
Stromversorgung	220 V - 50 Hz - 16 A
Leistungsaufnahme	3,2 kW

Umgebungsbedingungen	Temperatur:	Betrieb	+5 / +40 °C
		Lagerung / Transport	-20 / +70 °C
	Luftfeuchtigkeit:	Betrieb	20 / 80 % rF nicht kondensierend
		Lagerung / Transport	5 / 95 % rF nicht kondensierend
	Atmosphärischer Druck:	Betrieb	800 hPa
		Lagerung / Transport	500 bis 800 hPa (375 - 600 mm Hg)

8 BESCHRIFTUNG

8.1 TYPENSCHILD DES GERÄTS

		 BICARjet S.r.l. Via Nona Strada, 4 – 35129 Padova, Italia
Tel. +39 0497808036 E-mail: info@bicarjet.com		
SAFE CLEANBOX		
REF	[codice del prodotto]	
SN	[numero di serie]	
[UDI]		
		230 V, 50 Hz, xxx KW
 IT AAAA/MM/GG o AAAA/MM	 5°C – 40°C	
		

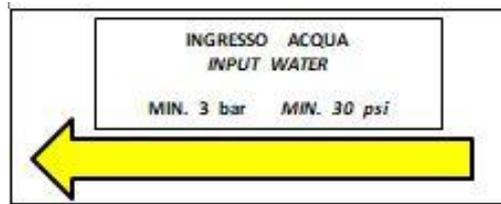
8.2 INTERNE MARKIERUNGEN

Alle Schutzerdungsklemmen sind wie folgt gekennzeichnet.

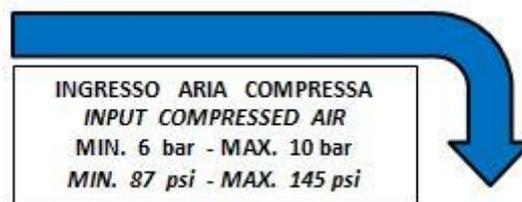


8.3 WASSER- UND LUFTVERSORGUNG UND ABFLUSS

Die folgende Markierung wird in der Nähe des Anschlusses zwischen dem Hydraulikkreislauf des Geräts und dem Wasserleitungsnetz des Gebäudes angebracht.



Die folgende Kennzeichnung wird in der Nähe des Anschlusses zwischen dem pneumatischen Kreislauf des Geräts und dem Verteilungsnetz des Gebäudes angebracht.



Die folgende Kennzeichnung wird in der Nähe des Anschlusses mit dem Flüssigkeitsabfluss angebracht.



8.4 WARNHINWEISE

Die folgenden Markierungen befinden sich auf der Tür des Schaltschranks.



Die folgenden Markierungen befinden sich in der Nähe des motorisierten Eingangs- und Ausgangsmagazine für die Körbe.



8.5 SICHERHEITSSYMBOLS UND KENNZEICHNUNG

	Identifizierung des Herstellers
	Identifizierungscode des Produktes
	Seriennummer zur Identifizierung der Produktionsseriennummer
 JJJJ/MM/TT oder JJJJ/MM	Produktionsland und Produktionsdatum
	Medizinprodukt
	Wechselstrom
	Schutzerdungsklemme
	Entsorgung nach WEEE-Verordnung
	Das Benutzerhandbuch konsultieren
	Konform mit der Verordnung (EU) 2017/745, DM Klasse I
	Gefahr von: xxx (allgemeines Symbol, das Beschreibungen zugeordnet werden muss)
	Gefahr durch spannungsführende Teile
	Quetschgefahr für die Hände
	Strömungsrichtung und Flusseigenschaften
	Strömungsrichtung des Abflusses bei Vorhandensein von potenziell biokontaminierenden Rückständen
	Die Verwendung von Wasser zum Waschen/Reinigen ist verboten



Fach für den Desinfektionsmittelkanister

Fach für die Flasche **SAFEKLINIC**[®]

Betriebsumgebungstemperatur

9 ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

9.1 HINWEISE ZUR EMV

Das Gerät entspricht der begleitenden Norm EN 61326-1, die für das Produkt gilt und sich auf die elektromagnetische Verträglichkeit bezieht.



DAS GERÄT MUSS ENTSPRECHEND DEN IN DIESEM ABSCHNITT ANGEgebenEN EMV-INFORMATIONEN INSTALLIERT UND IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN.



DIE AUSRÜSTUNG KANN DURCH KOMMUNIKATIONSGERÄTE UND MOBILTELEFONE BEEINFLUSST WERDEN.



DAS GERÄT DARF NICHT MIT ANDEREN ALS DEN VOM HERSTELLER ANGEgebenEN KABELN AUSGESTATTET SEIN.



DAS GERÄT DARF NICHT IN DER NÄHE ODER ÜBERLAPPEND MIT ANDEREN GERÄTEN VERWENDET WERDEN, UM STÖRUNGEN IM NORMALEN BETRIEB ZU VERMEIDEN.

Das Gerät fällt unter Gruppe 1 und Klasse A gemäß den Definitionen der Norm EN 55011, die nachfolgend wiedergegeben werden:

- Gruppe 1: Gruppe 1 umfasst alle von der Norm EN 55011 erfassten Geräte, die nicht unter die Definition von Geräten der Gruppe 2 fallen.
- Klasse A: Geräte, die für den Einsatz an allen Orten geeignet sind, außer in Wohngebieten und Orten, die direkt an ein Niederspannungsnetz zur Versorgung von Gebäuden angeschlossen sind, die für Wohnzwecke genutzt werden.

10 TUTORIAL: KORREKTE REINIGUNGSWERKZEUGE

Die folgenden Tutorials sind als Anwendungsbeispiele der BICARmed-Technologie angeführt.

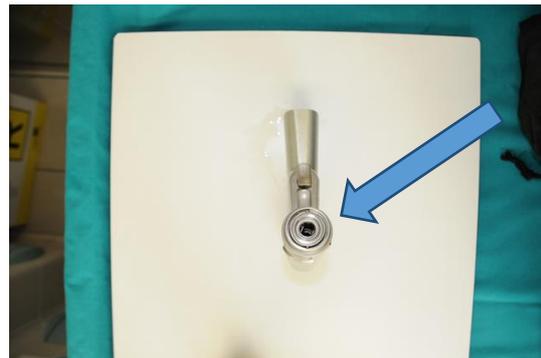
10.1 TUTORIAL FÜR BOHRER



Achten Sie auf die elektrischen Anschlüsse, verwenden Sie keinen Bikarbonatstrahl, sondern spülen Sie lediglich.



Reinigen Sie das Innere und versuchen Sie, es durchzuspülen. Beachten Sie das in Tutorial 4 beschriebene Verfahren für kanülierte Instrumente.



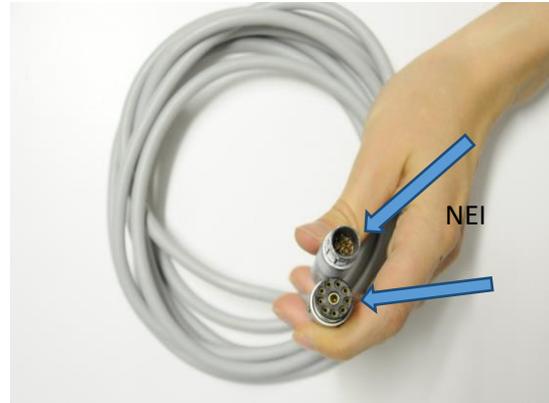
Reinigen Sie das Innere und versuchen Sie, es durchzuspülen.

NB: Gründlich spülen. Nach dem Herausnehmen aus der Kabine unbedingt dekontaminieren.

10.2 HOHLKABEL – 296-4 05168

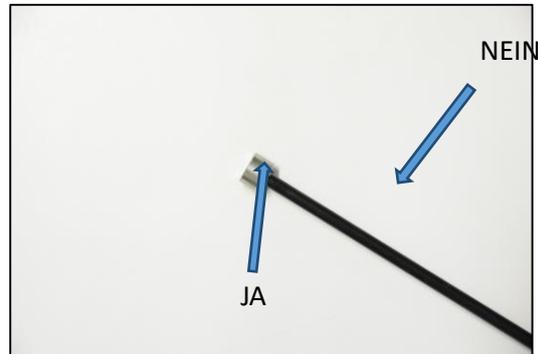
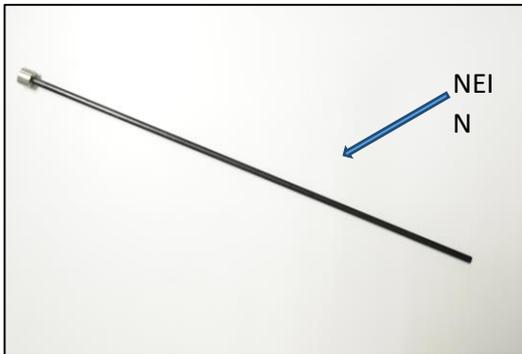


Es können nur die Stahlkappen bearbeitet werden, nicht der Kunststoffschlauch.

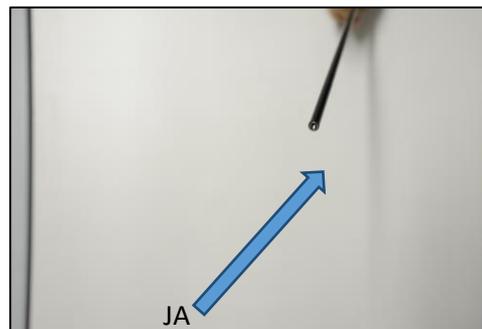
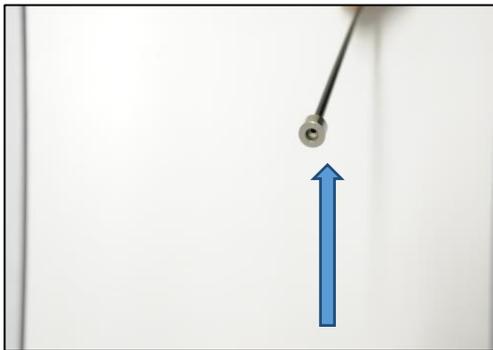


Achten Sie darauf, die elektrischen Anschlüsse nicht zu behandeln. Gründlich spülen.

10.3 HÜLLE FÜR LAPAROSKOPISCHE INSTRUMENTE (KANÜLIERT)



Das Metallende behandeln. Den Körper aus Polymer nicht behandeln.



Siehe nachstehendes Verfahren.

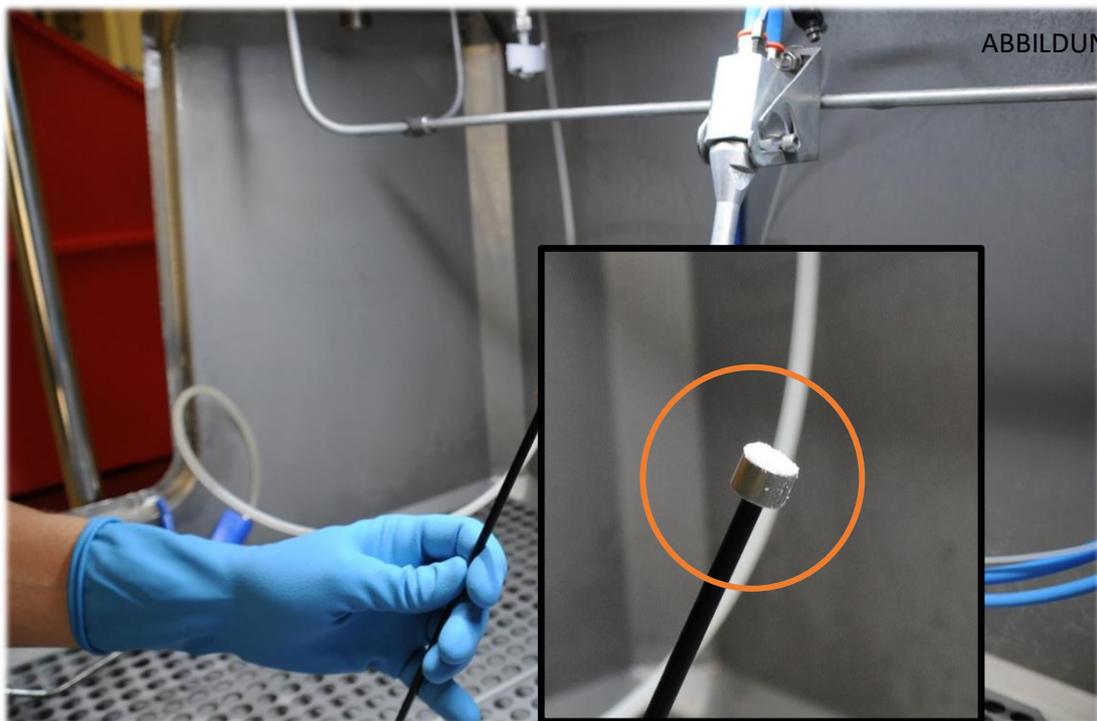
10.4 VERFAHREN FÜR KANÜLIERTE INSTRUMENTE

Um Kanülen zu reinigen, durchspülen Sie sie mit Wasser mit Hilfe der mitgelieferten Pistole, um den Zustand der Durchgängigkeit zum Zeitpunkt der Entgegennahme zu überprüfen (**Abbildung 1**) und wiederholen diesen Vorgang, bis ein Minimum an Durchfluss ersichtlich ist.

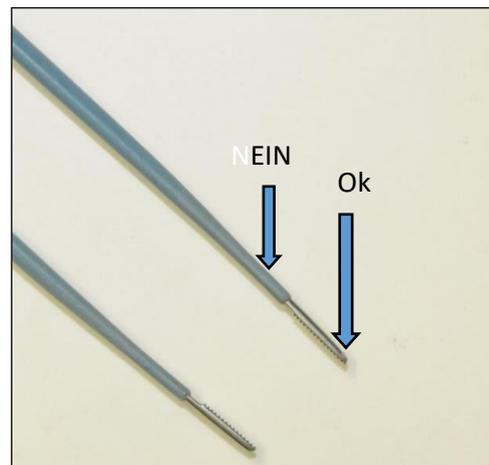
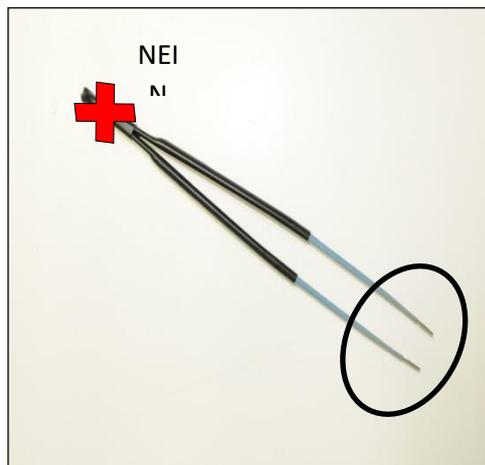
Dann wird das Objekt so positioniert, dass das Eintrittsloch perfekt auf das Loch der Strahldüse ausgerichtet ist, und zwar in einem Abstand von ca. 12-18 cm, um das Eindringen des Produkts in die Kanüle zu erleichtern (**Abbildung 2**). Sprühen Sie 5-10 Sekunden lang und/oder bis zur sichtbaren Füllung mit dem Produkt (**Abbildung 3**) und spülen Sie das Produkt mit Hilfe der Wasserpistole anschließend aus (**Abbildung 1**).

Bei sichtbaren Rückständen an der/den Austrittsöffnung(en) wiederholen Sie den gesamten Vorgang.





10.5 MONOPOLARE ISOLIERTE ZANGE



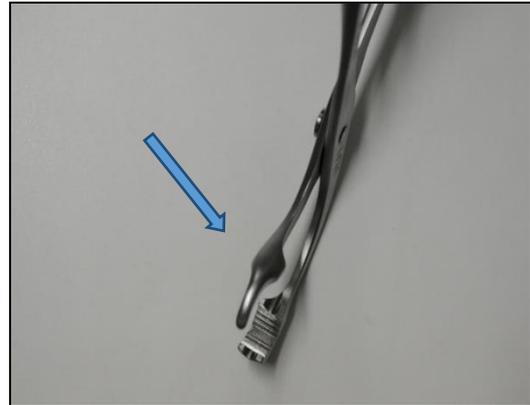
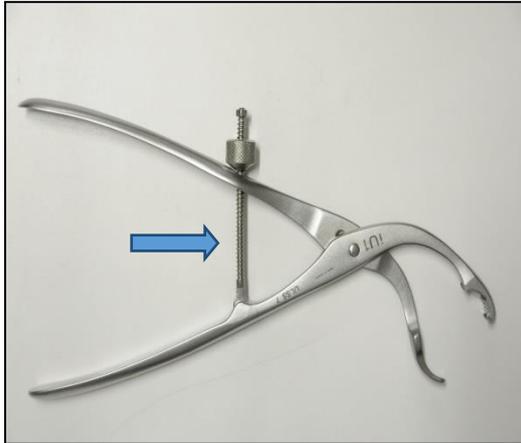
Die Metallspitzen gut reinigen. Die Polymergriffe nicht behandeln, den im Bild durch das rote x markierten Befestigungspunkt der Klammer nicht besprühen.

10.6 VICKERS-KNOCHENSCHABER – KLS MARTIN 23-506-17



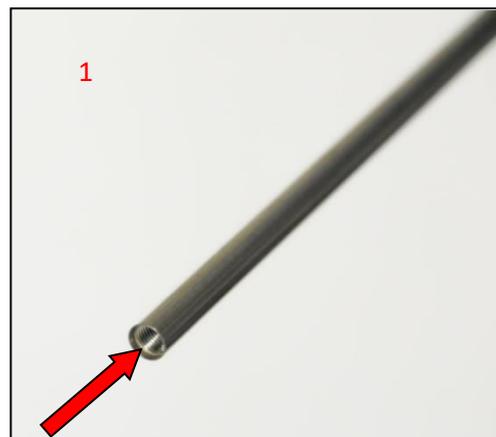
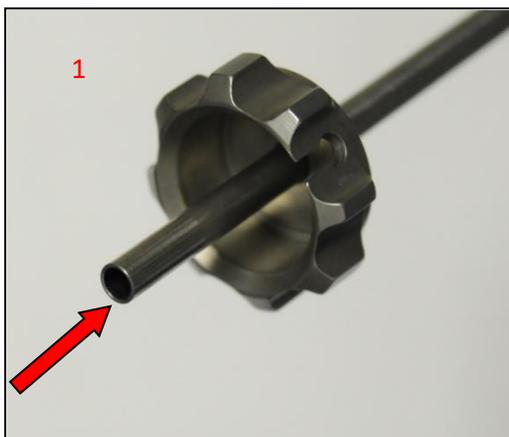
Stahlinstrument mit Titangriff. Behandeln Sie jeden Punkt sorgfältig, insbesondere die Rändelungen.

10.7 SCHNELLSPANNZANGE – SYNTHES 398.81

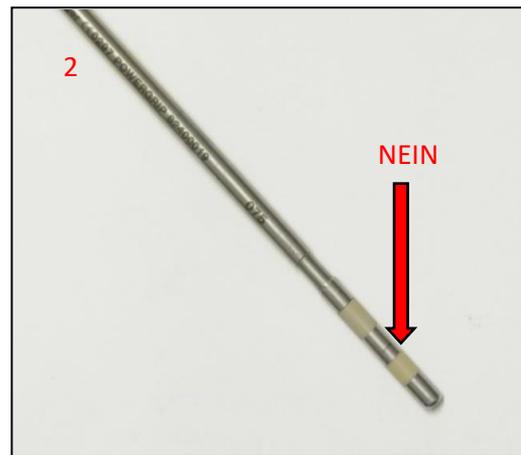
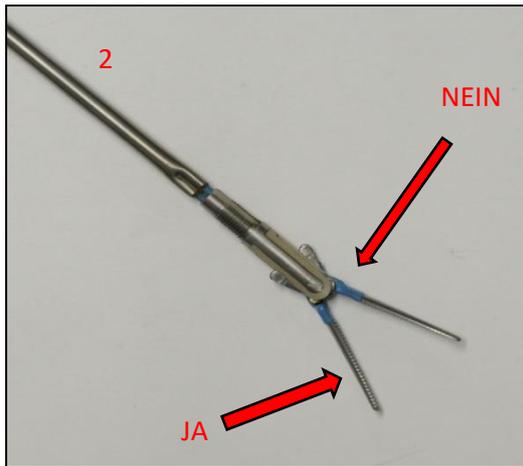


Die gesamte Oberfläche des Stahlwerkzeugs behandeln, die Mutter zur leichteren Reinigung auf der Schraube versetzen und auf den Rändelungen verweilen

10.8 BIPOLARE ZANGE – SOFAR 82410001 / BISSINGER 82410034



Reinigen Sie das Innere gut und versuchen Sie, es durchzuspülen. Beachten Sie das in Tutorial 4 beschriebene Verfahren für kanülierte Instrumente.



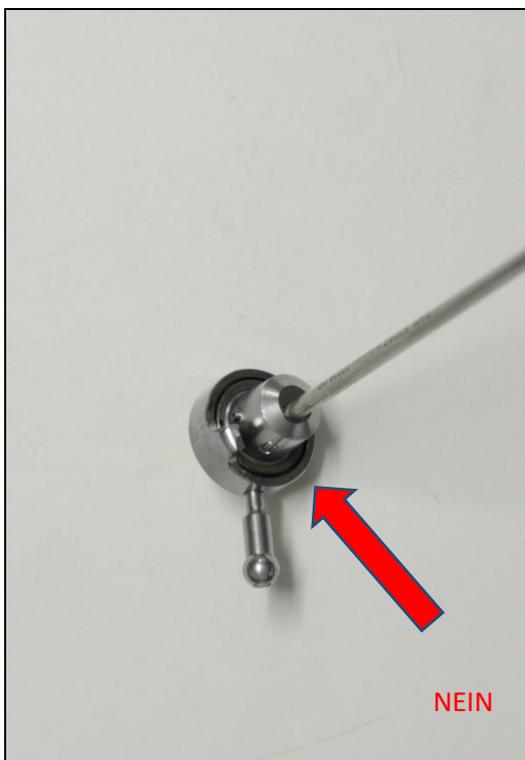
Vorsicht bei Kunststoffteilen, sie dürfen nicht mit dem Strahl behandelt werden. Behandeln Sie stattdessen die Enden sehr gründlich.



Nicht direkt mit dem Strahl bearbeiten.

Gründlich spülen.

10.9 HYSTEROSKOP – STORZ 27 026 UO

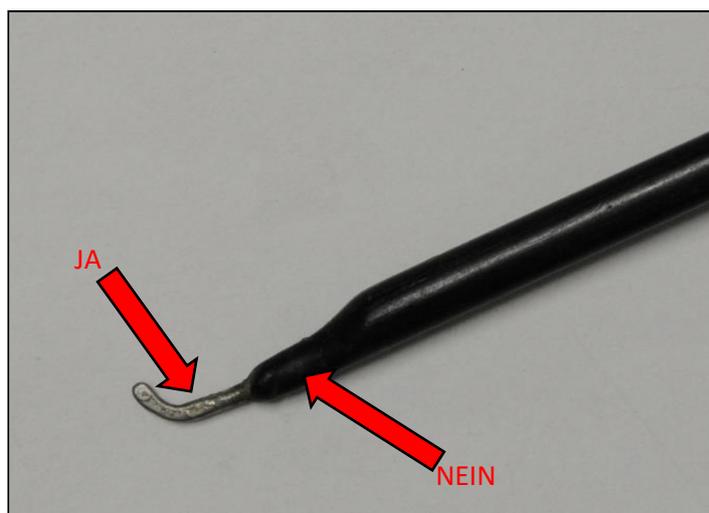


Reinigen Sie sorgfältig die komplizierten Teile, wo Rückstände vorhanden sein können. Die Kunststoffteile nicht behandeln.

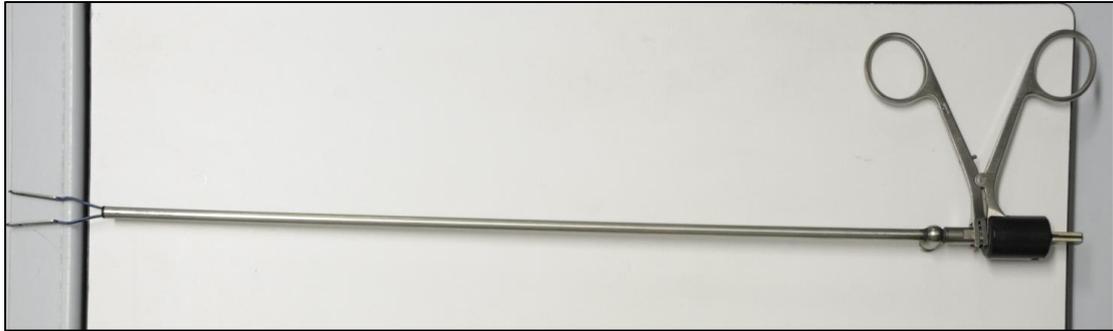
10.10 MONOPOLARER GERINNUNGSHAKEN



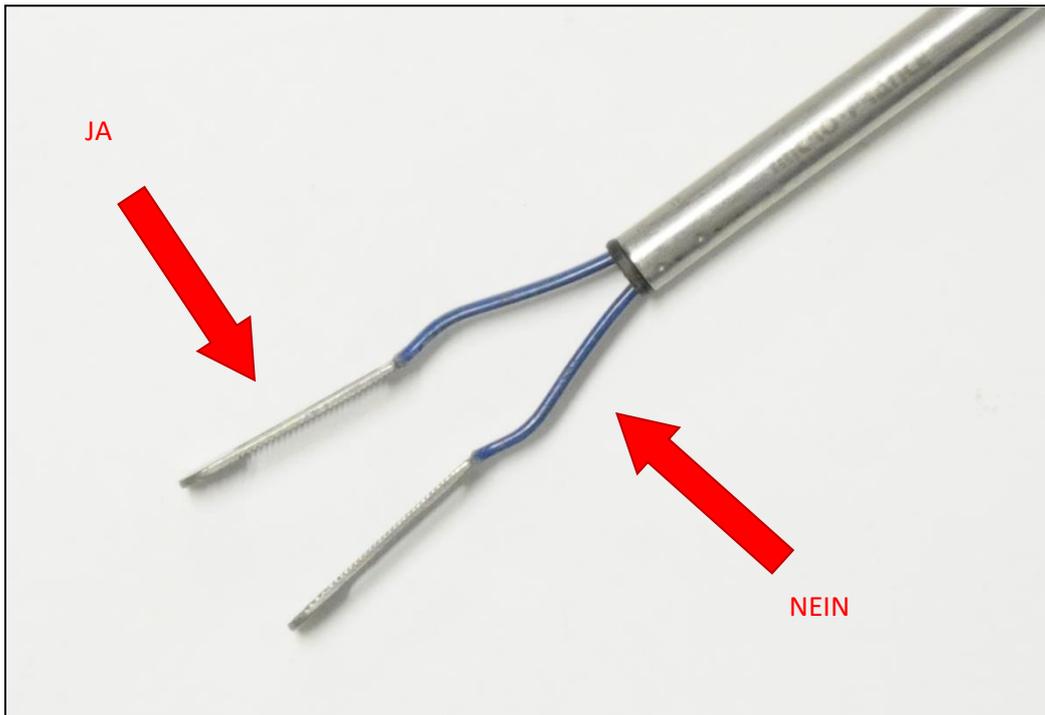
Achten Sie darauf, den Strahl nicht in das Innere der Hülle zu richten (da es aus Kunststoff besteht), sondern es nur gründlich auszuspülen



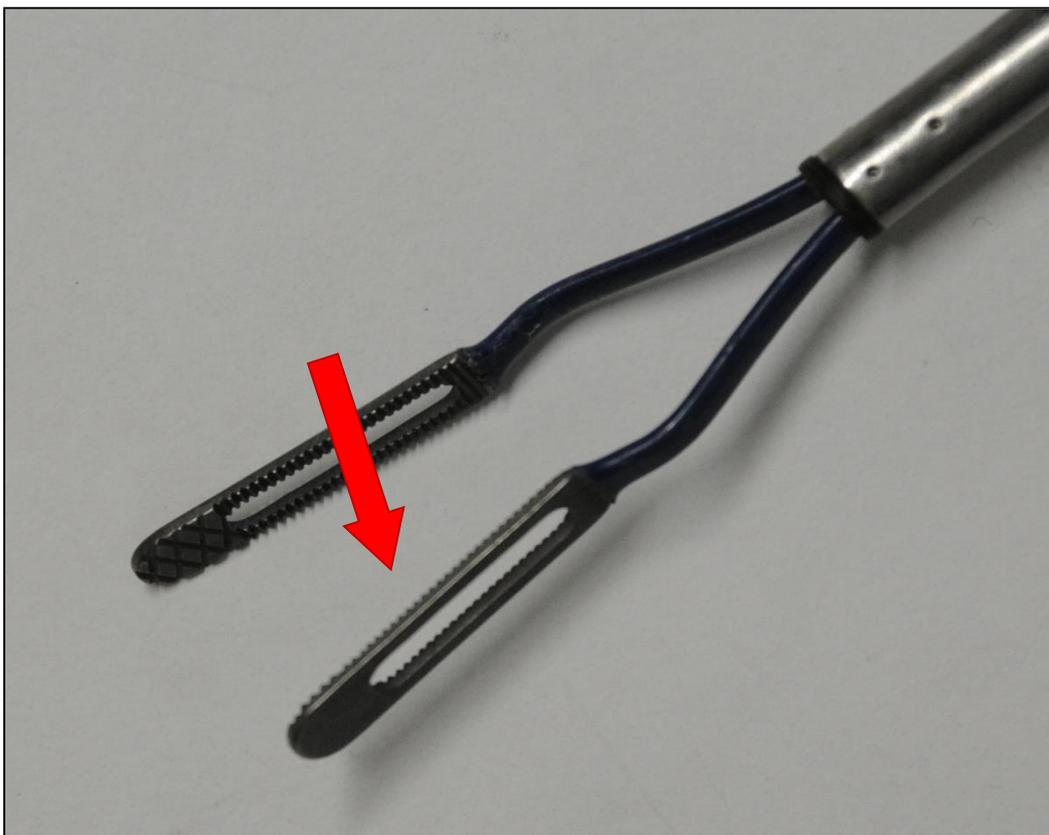
10.11 BIPOLARER GREIFER – MICRO FRANCE CEV 136



Bewegen Sie den Mechanismus so, dass auch eventuelle Rückstände im Inneren gut gereinigt werden können.



Behandeln Sie keine Kunststoffteile mit dem Strahl.

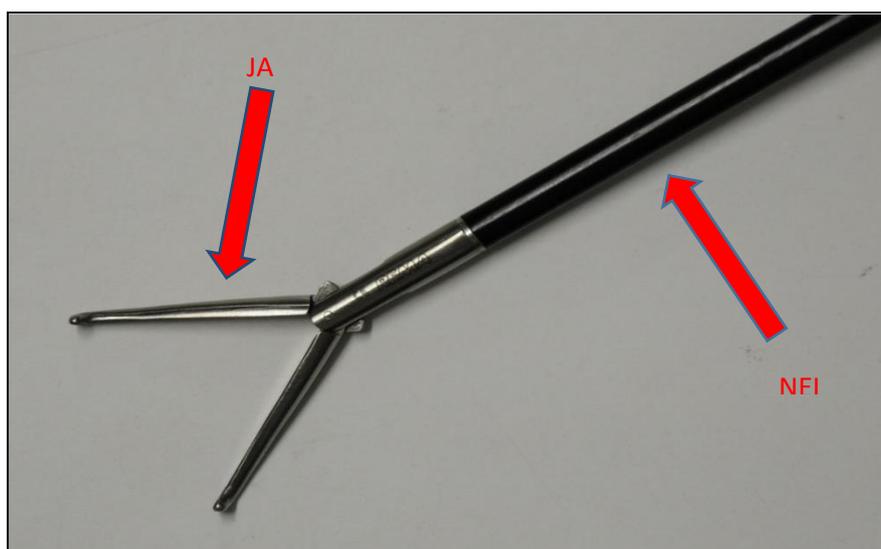


Behandeln Sie die Rändelungen an den Enden sorgfältig.

10.12 MONOPOLARER GREIFER – REMA 28 - 247 - 000



Den Kunststoffkörper nicht mit dem Strahl behandeln. Zerlegen Sie die verschiedenen Teile, um die Metallspitzen zu behandeln, und spülen Sie die Kunststoffteile mit Wasser ab.

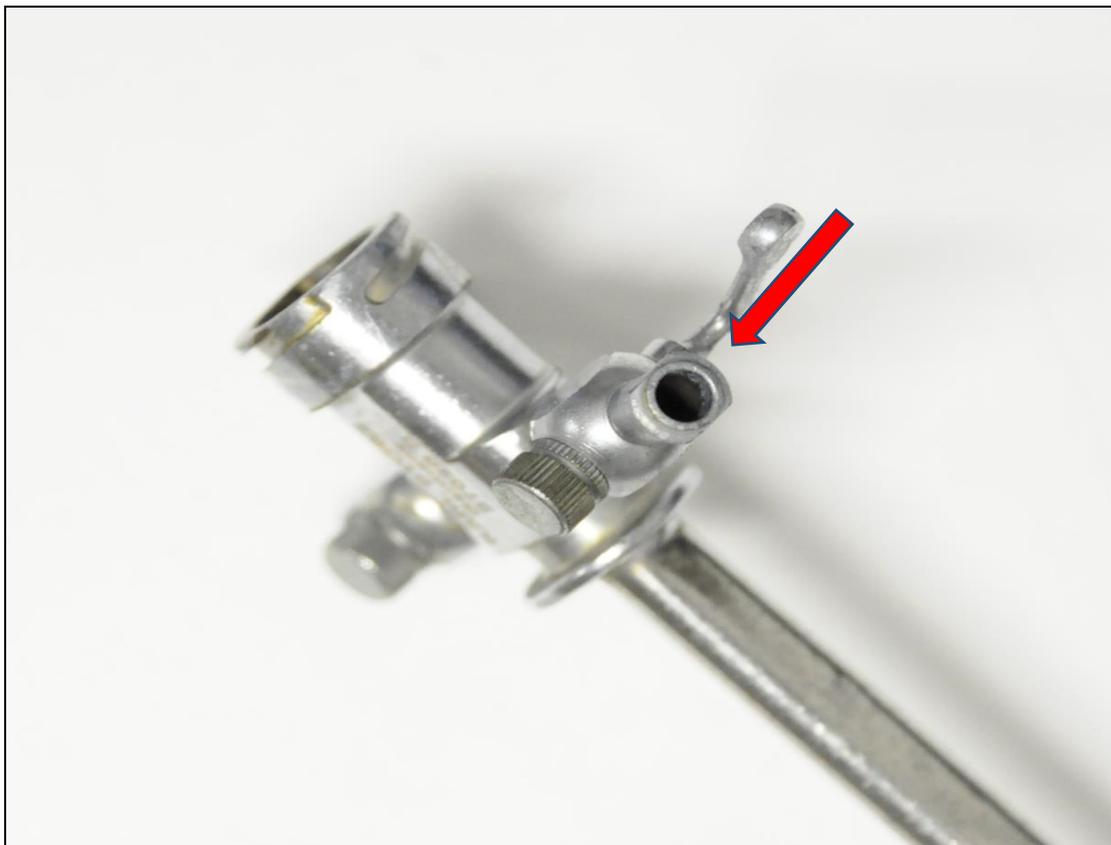


Achten Sie darauf, keine Kunststoffteile zu behandeln, und reinigen Sie nur die Metallspitze mit dem Strahl.

10.13 ZYSTOSKOPIE-HÜLLE – STORZ 27 026 B



10.14 DAS OBJEKT IST VOLLSTÄNDIG AUS METALL GEFERTIGT UND KANN INSGESAMT MIT DEM STRAHL BEHANDELT WERDEN.

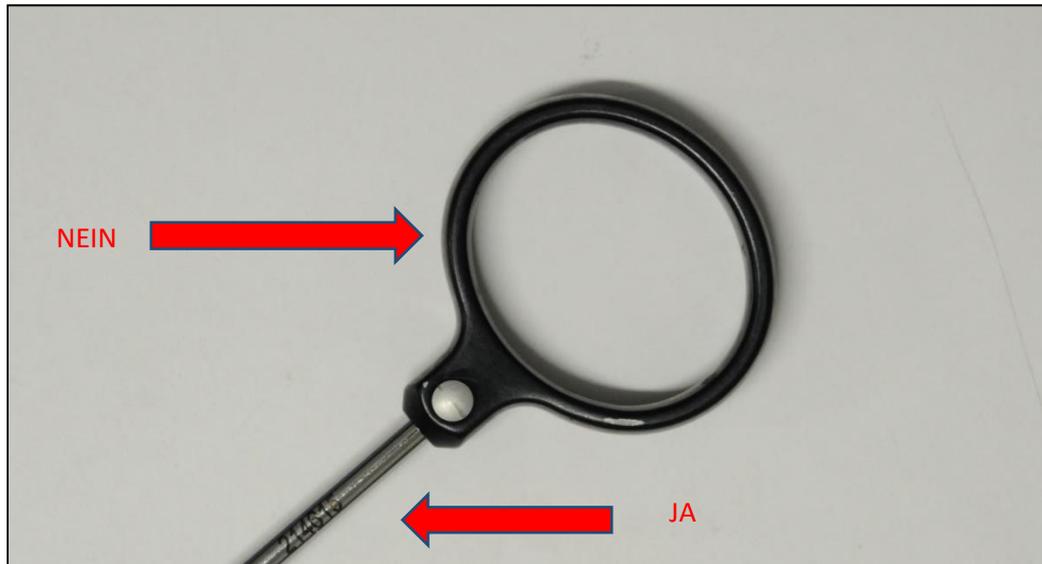




Reinigen Sie alle kritischen Punkte des Objekts sorgfältig. Reinigen Sie das Innere der Kanüle und versuchen Sie, sie durchzuspülen. Beachten Sie die in Tutorial 4 beschriebene Vorgehensweise.

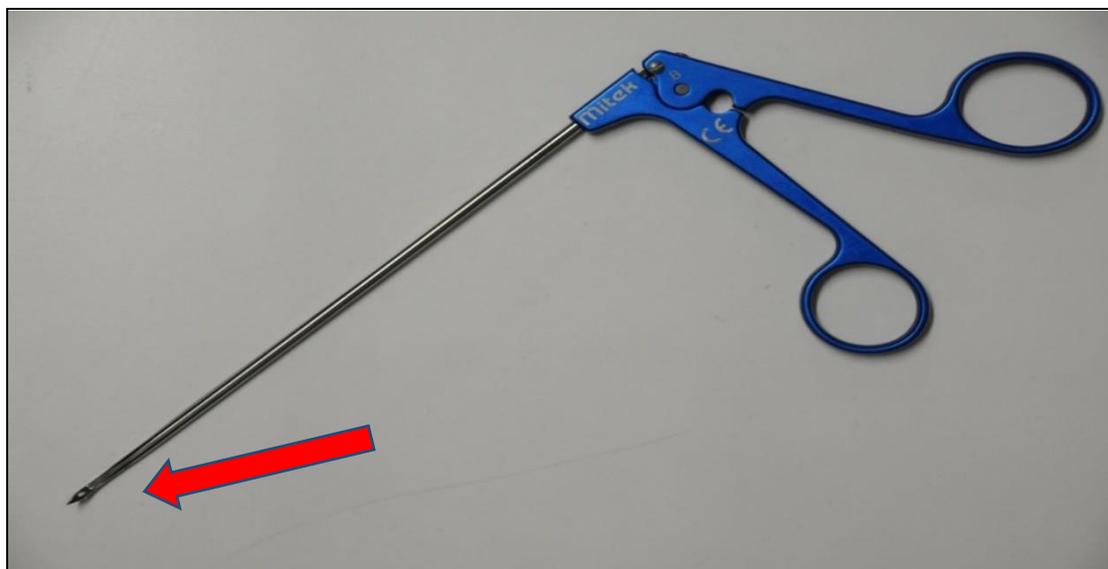
10.15 X-OBJEKT – MITEK 214615



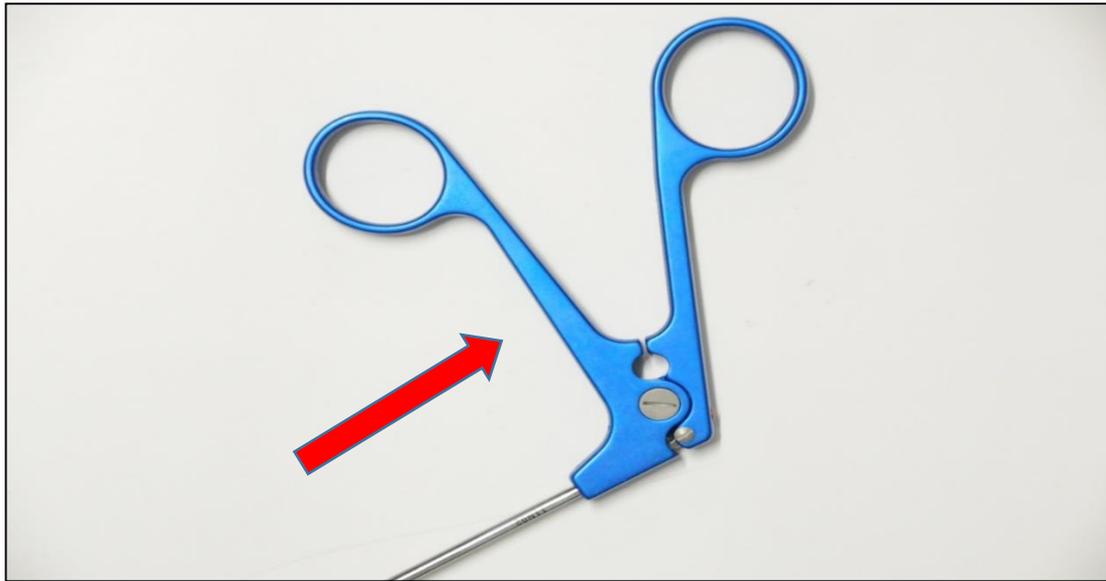


Das farbige Material (eloxiertes Aluminium) kann behandelt werden, aber mit Vorsicht: Halten Sie einen Abstand von mindestens 10-15 cm und eine sehr kurze Kontaktdauer (1/2 Sekunden) ein.

10.16 ARTHROSKOPIEZANGE – MITEK 214602



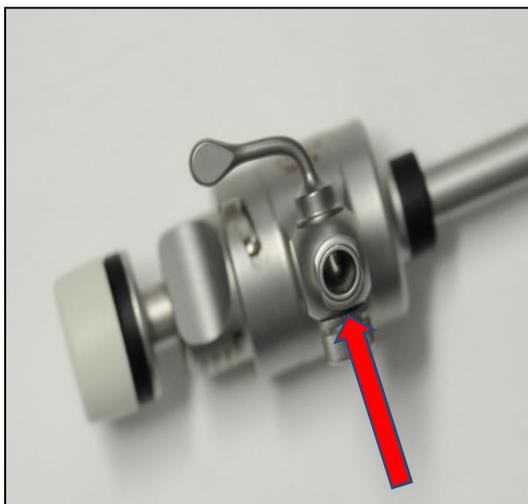
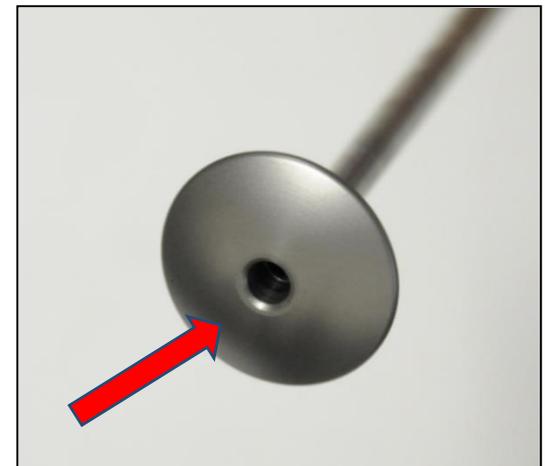
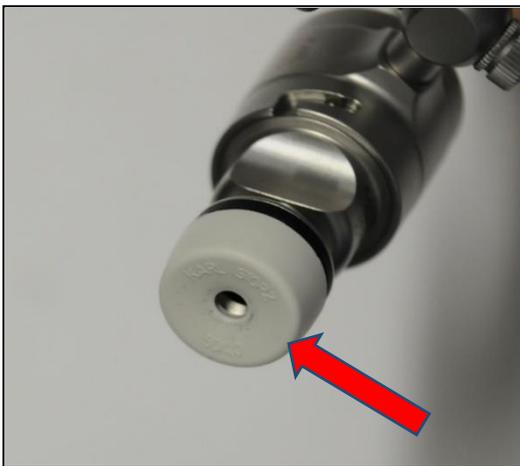
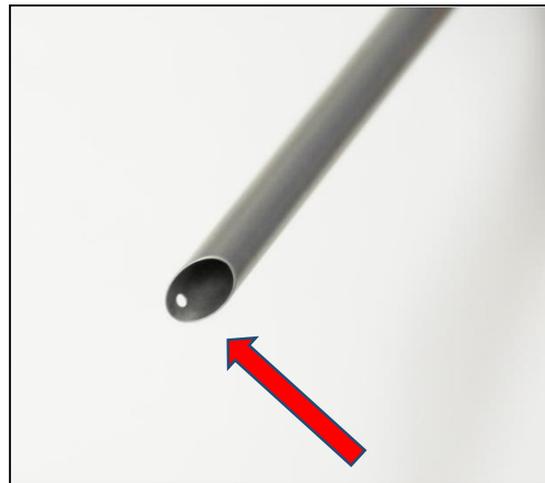
Reinigen Sie die Enden sorgfältig



Das farbige Material (eloxiertes Aluminium) kann behandelt werden, aber mit Vorsicht: Halten Sie einen Abstand von mindestens 10-15 cm und eine sehr kurze Kontaktdauer (1/2 Sekunden) ein.

10.17 TROKAR (KANÜLE + VERSCHLUSSSPINDEL) – KARL STORZ 30 160 H2



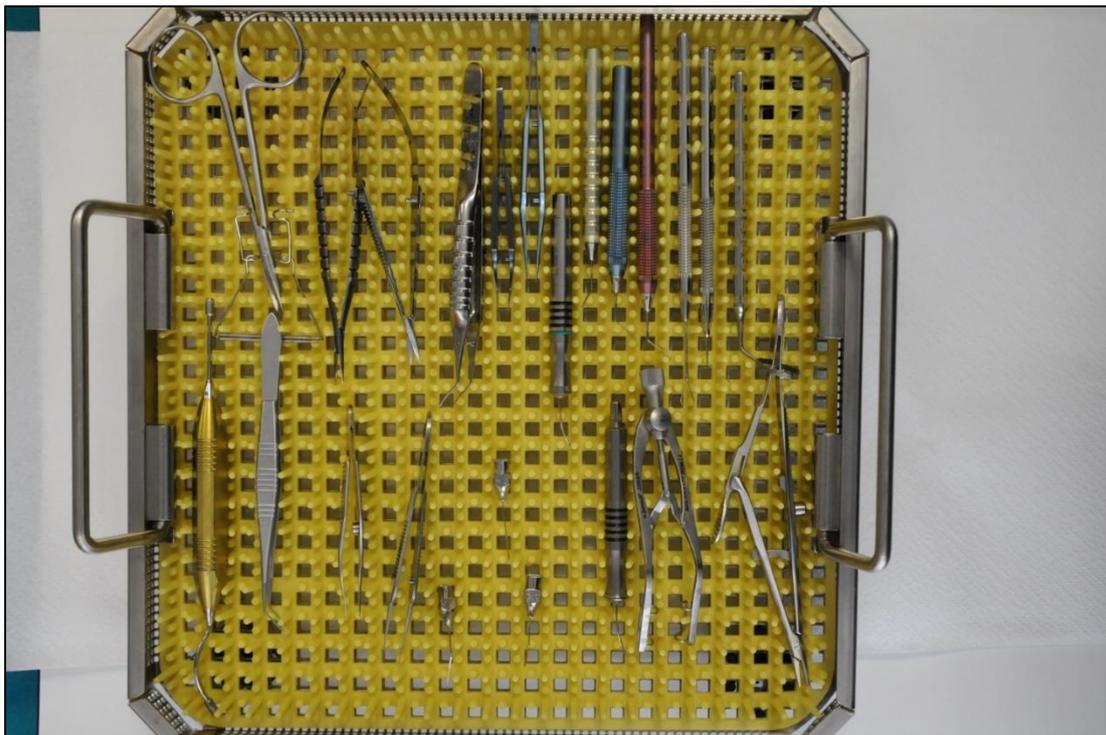


Reinigen Sie die Enden sorgfältig und versuchen Sie an den möglichen Stellen durchzuspülen (beachten Sie das in Tutorial 4 beschriebene Verfahren zur Reinigung von Kanülen). Achten Sie darauf, keine Kunststoffteile zu behandeln.



Die farbigen Kunststoffteile nicht mit dem Strahl behandeln.

10.18 MIKROCHIRURGISCHES AUGEN-KIT – STAHL

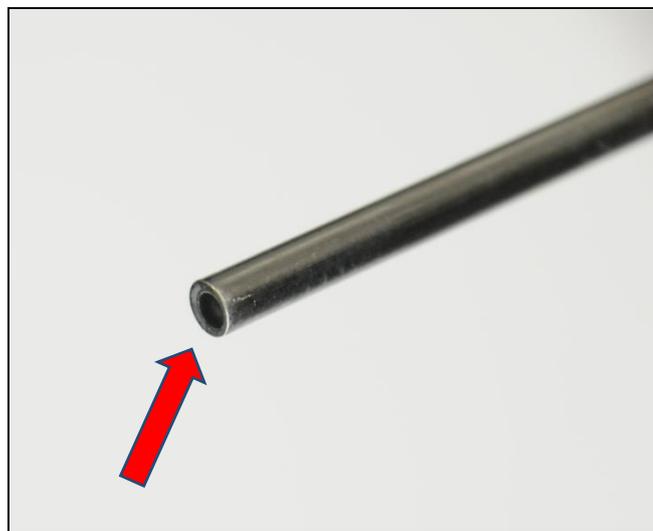


VERFAHREN: Das Kit wird direkt in seinem Behälter mit Bikarbonat behandelt. Nach einem ersten Durchgang von etwa 60 Sekunden werden die Instrumente gedreht und erneut behandelt.

NB: (BEI DEN FEINEREN NADELN) muss das in Tutorial 4 beschriebene Verfahren für kanülierte Instrumente angewendet werden.

Nach der Reinigung mit Natriumbikarbonat spülen Sie alle sichtbaren Rückstände gründlich ab.

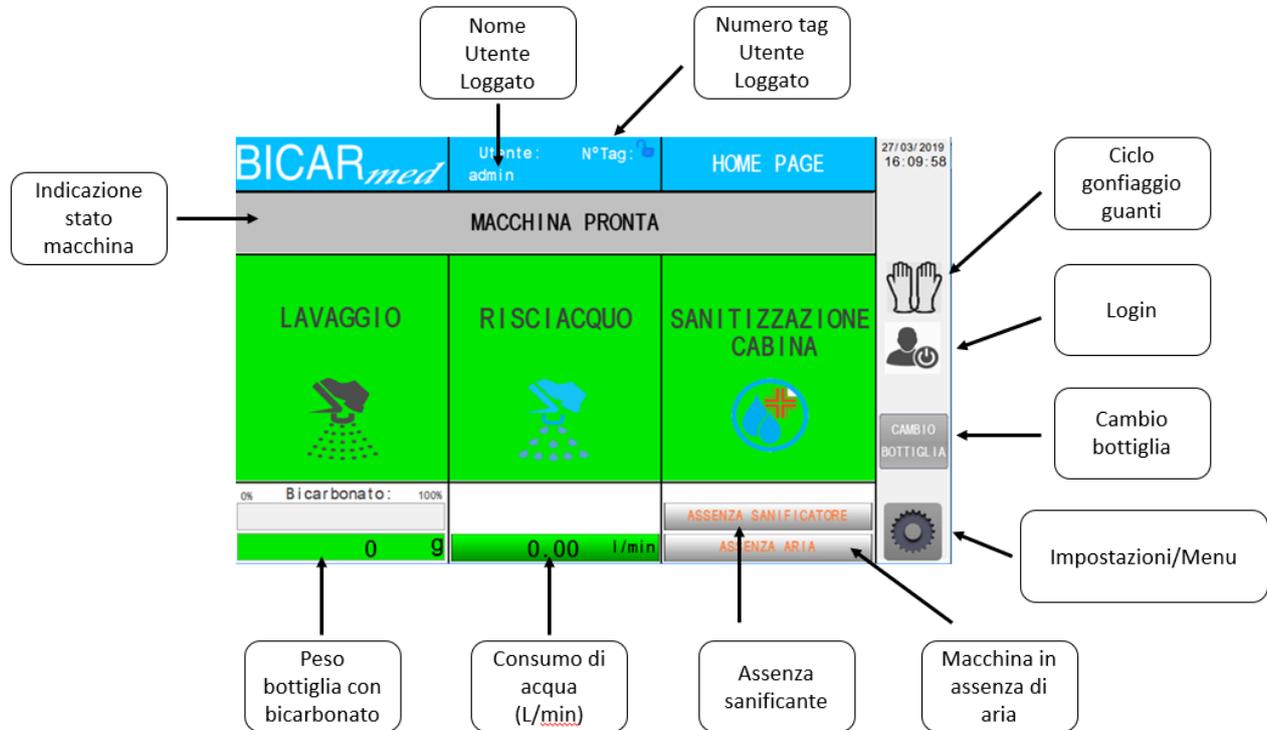
10.19 OPTIK – KARL STORZ 27005AA



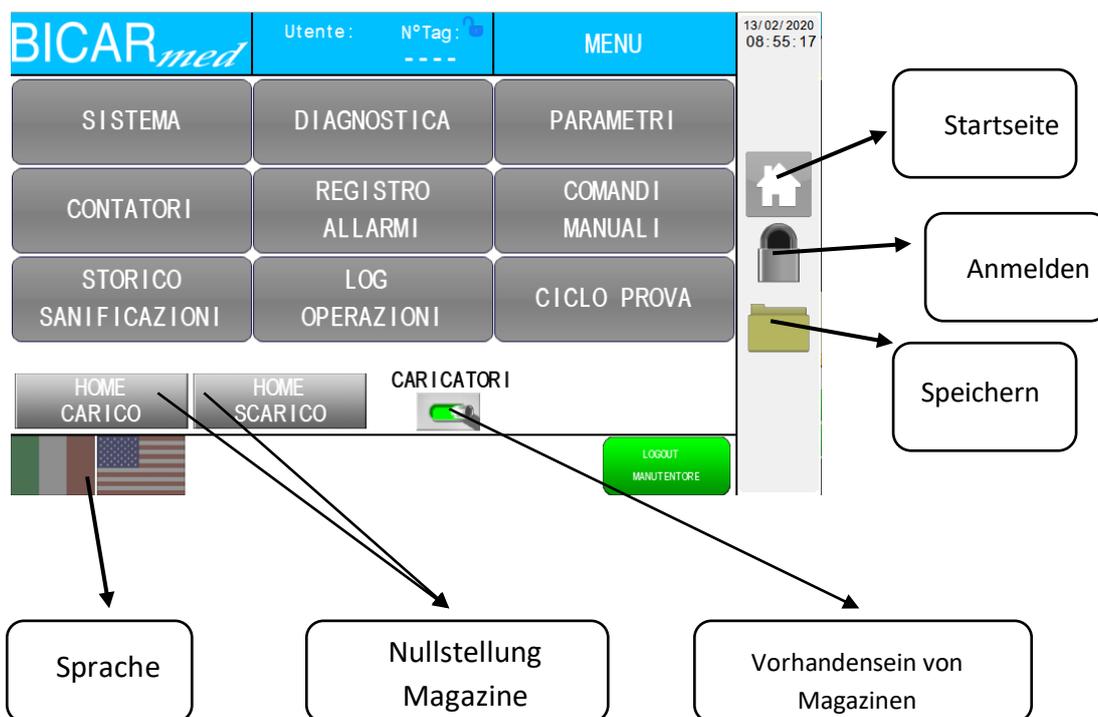
Verfahren zur Reinigung von Optiken: Behandeln Sie den durch den Pfeil angezeigten Bereich aus einem sehr kurzen Abstand von 2-5 cm: 60 Sekunden.

11 SW-HANDBUCH – HMI-PANEL

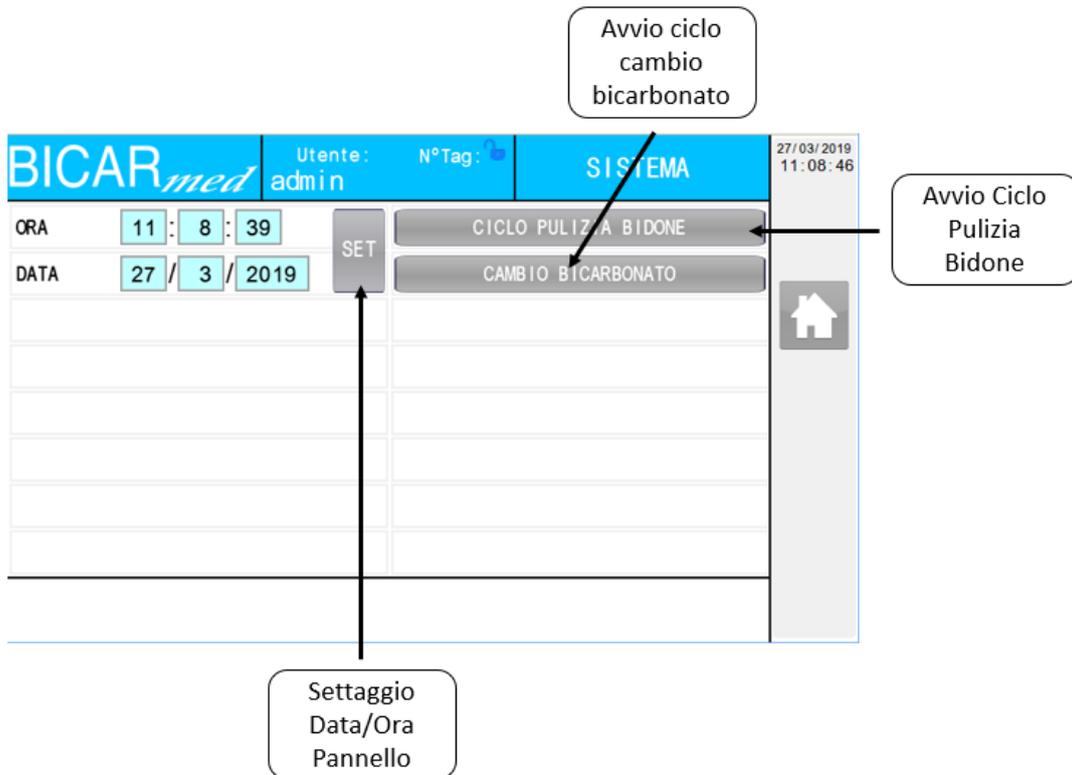
11.1 STARTBILDSCHIRM GERÄT BETRIEBSBEREIT



11.2 BILDSCHIRM EINSTELLUNGEN/MENÜ



11.3 BILDSCHIRM FÜR SYSTEM



11.4 BILDSCHIRM FÜR DIAGNOSE



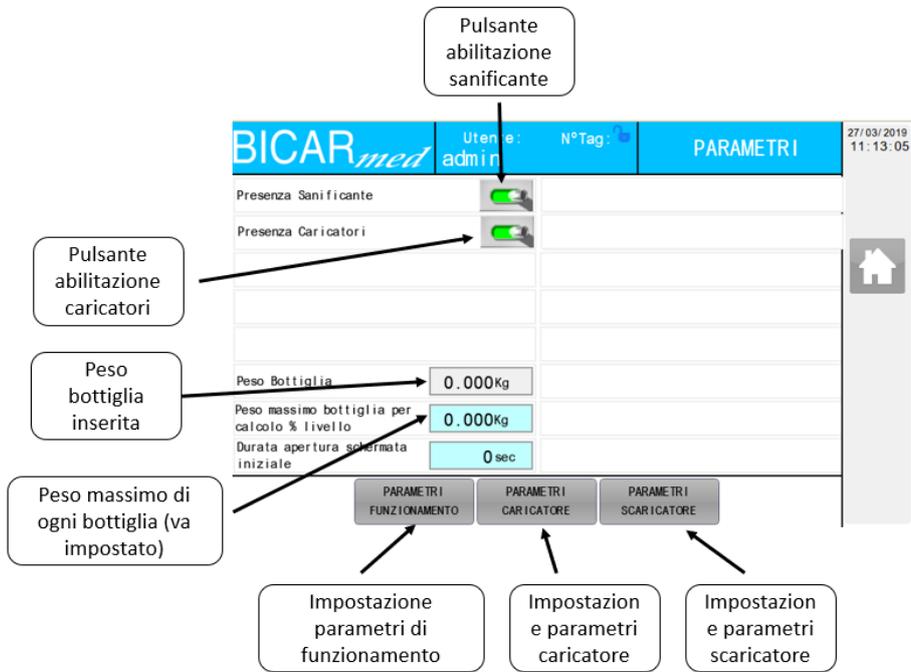
BICAR ^{med}		Utente:	N°Tag:	INGRESSI PLC	04/12/2019 16:59:27
<input type="radio"/>	PULSANTE AVVIO SANIFICAZIONE	<input type="radio"/>	SCARICO: FT VASSOIO PORTA		
<input checked="" type="radio"/>	CARICO: FT 1° POSIZIONE	<input type="radio"/>	PULSANTE RICHIESTA INGR. VASSOIO		
<input checked="" type="radio"/>	CARICO: FT 5° POSIZIONE	<input type="radio"/>	PULSANTE CARICO VASSOIO		
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA CARICATORE	<input type="radio"/>	PULSANTE SCARICO VASSOIO		
<input type="radio"/>	CARICO: FT VASSOIO INGOMBRO PORTA	<input checked="" type="radio"/>	PULSANTE RESET ALLARMI		
<input checked="" type="radio"/>	SCARICO: FT 1° POSIZIONE	<input type="radio"/>	PORTA SX APERTA		
<input checked="" type="radio"/>	SCARICO: FT 5° POSIZIONE	<input type="radio"/>	PORTA DX APERTA		
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA SCARICATORE				

BICAR ^{med}		Utente:	N°Tag:	INGRESSI PLC	04/12/2019 17:00:40
<input type="radio"/>	PULSANTE STAND-BY				
<input checked="" type="radio"/>	SENSORE HOME CARICATORE				
<input checked="" type="radio"/>	SENSORE HOME SCARICATORE				
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA SU PANNELLO COMANDI				
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA CABINA				
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA BORDI PORTA CARICO				
<input checked="" type="radio"/>	EMERGENZA BORDI PORTA SCARICO				

BICAR ^{med}		Utente: admin	N°Tag:	USCITE PLC	27/03/2019 11:10:49
<input type="radio"/>	EV ACQUA GENERALE	<input type="radio"/>	SPIA BLU RISCIAQUO		
<input type="radio"/>	SPIA VERDE LAVAGGIO	<input type="radio"/>	SPIA PULSANTE SANIFICAZIONE		
<input type="radio"/>	SPIA ROSSA ALLARME	<input type="radio"/>	EV SCARICO ACQUA APRI		
<input type="radio"/>	CICALINA	<input type="radio"/>	EV SCARICO ACQUA CHIUDI		
<input type="radio"/>	PISTONE CHIUDI PORTE	<input type="radio"/>	EV ACQUA TERGICRISTALLO		
<input type="radio"/>	PISTONE APRI PORTE	<input type="radio"/>	EV RISCIAQUO BIDONE		
<input type="radio"/>	TERGICRISTALLO	<input type="radio"/>	EV ARIA UGELLO LAVAGGIO		
<input type="radio"/>	LUCE CABINA	<input type="radio"/>	EV ACQUA UGELLO LAVAGGIO		



11.5 BILDSCHIRM FÜR PARAMETER



11.6 BILDSCHIRME ZUR EINSTELLUNG DER BETRIEBSPARAMETER

BICAR ^{med}		Utente:	N°Tag:	PARAMETRI FUNZIONAMENTO		01/04/2019 10:30:51
Ritardo arresto svuotamento acqua	0.0 s	Tempo pausa dosatrice sanificatore	0.0 s			
Ritardo apertura trasporto ugello	0.0 s	Tempo funzionamento dosatrice sanificatore	0.0 s			
Ritardo apertura acqua ugello	0.0 s	SANIFICAZIONE Tempo 1° Risciacquo	0.00 Min			
Ritardo chiusura trasporto ugello	0.0 s	SANIFICAZIONE Tempo Acqua + Sanificante	0.00 Min			
Livello basso bicarbonato	0.000 kg	SANIFICAZIONE Tempo Contatto	0.00 Min			
Livello insufficiente bicarbonato	0.000 kg	SANIFICAZIONE Tempo 2° Risciacquo	0.00 Min			
Massimo aumento di peso	0.000 kg	Tempo intervento allarme Sanificante	0.00 s			
Tempo prima Stand-By	0 min					
← →						

BICAR ^{med}		Utente:	N°Tag:	PARAMETRI FUNZIONAMENTO		13/02/2020 08:54:30
Tempo transito vassoio caricatore	0.00 s	Consumo Medio impostato per controllo	0 g/min			
Tempo prima allarme mancanza acqua in lavaggio/risciacquo	0.00 s	Tolleranza consumo medio per controllo	0 g/min			
Tempo prima allarme mancanza acqua in sanificazione	0.00 s	Flusso minimo acqua in lavaggio/risciacquo	0.00 l/min			
Tempo attesa accensione tergicristallo	0.0 s	Flusso minimo acqua in sanificazione	0.00 l/min			
Tempo spegnimento acqua tergicristallo	0.0 s					
Tempo funzionamento percolatori carico	0.0 s					
Tempo funzionamento percolatori scarico	0.0 s					
Tempo ciclo gonfiaggio guanti	0.0 s					
←						

11.7 BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DER PARAMETER FÜR DAS EINGANGS-MAGAZIN

BICAR ^{med}		Utente:	N°Tag:	PARAMETRI CARICO		28/03/2019 09:53:18
Velocità passo	0 rpm	Passo per appoggio vassoio	0 mm			
Velocità manuale	0 rpm	Passo per sgancio Vassoio	0 mm			
Velocità Homing	0 rpm					
Posizione di home	+0 mm					
Passo posizione vassoio	0 mm	Ritardo libera FT ingombro	0.0 s			
←						

11.8 BILDSCHIRME FÜR TESTZYKLEN

BICAR _{med}		Utente:	N°Tag:	CICLO PROVA	13/02/2020 09:08:42
ASPIRATORE		SANIFICANTE			
ARIA RISCIAQUO		AUTOADDESCAMENTO SANIFICANTE			
ACQUA RISCIAQUO					
PERCOLATORI					
ARIA PROIEZIONE					
ACQUA PROIEZIONE		Tempo Ciclo Prova		50.0 s	
SCARICO ACQUA		AVVIO CICLO			
INIEZIONE ACQUA BIDONE					
Tempo passato	0.0 s	Tempo rimanente		50.0 s	

BICAR _{med}		Utente:	N°Tag:	CICLO PROVA	13/02/2020 09:07:53
ASPIRATORE		SANIFICANTE			
ARIA RISCIAQUO		AUTOADDESCAMENTO SANIFICANTE			
ACQUA RISCIAQUO					
PERCOLATORI					
ARIA PROIEZIONE					
ACQUA PROIEZIONE		Tempo Ciclo Prova		50.0 s	
SCARICO ACQUA					
INIEZIONE ACQUA BIDONE					
Tempo passato	0.0 s	Tempo rimanente		50.0 s	

11.9 BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DER PARAMETER FÜR DAS AUSGANGS-MAGAZIN

BICAR _{med}		Utente: admin	N° Tag:	PARAMETRI SCARICO	28/03/2019 09:54:35
Velocità passo	<input type="text" value="0"/>	rpm	Passo per appoggio vassoio	<input type="text" value="0"/>	mm
Velocità manuale	<input type="text" value="0"/>	rpm	Passo per sgancio Vassoio	<input type="text" value="0"/>	mm
Velocità homing	<input type="text" value="0"/>	rpm			
Posizione di home	<input type="text" value="+0"/>	mm			
Passo posizione vassoio	<input type="text" value="0"/>	mm	Ritardo carico sensore 1 posizione	<input type="text" value="0.0"/>	s
←					

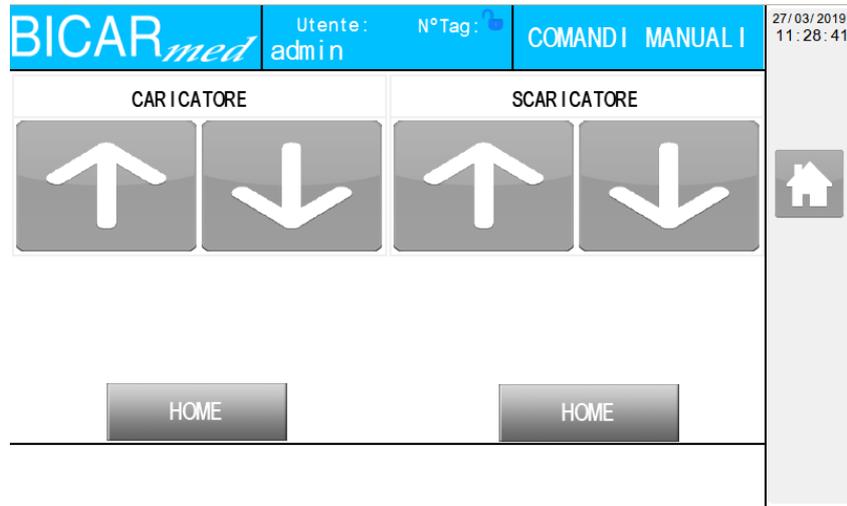
11.10 BILDSCHIRM FÜR ZÄHLER

BICAR _{med}		Utente: admin	N° Tag:	CONTATORI	27/03/2019 11:13:43
Q.tà bottiglie bicarbonato	<input type="text" value="0"/>		Ore Tot Funzion Dosatrice	<input type="text" value="0"/>	
Numero cicli lavaggio	<input type="text" value="0"/>				
Numero cicli risciacquo	<input type="text" value="0"/>				
Numero cicli sanificazione	<input type="text" value="0"/>				
Ore lavoro macchina	<input type="text" value="0"/>				
Ore Tot Funzion Aspiratore	<input type="text" value="0"/>				
Ore Tot Funzion Pompa Scarico	<input type="text" value="0"/>				
Ore Tot Funzion Lavaggio	<input type="text" value="0"/>				

11.11 BILDSCHIRM DES ALARMPROTOKOLLS

BICAR _{med}		Utente: admin	N° Tag:	STORICO ALLARMI	27/03/2019 11:28:00
2019/03/27 10:36:18	0	00-			
2019/03/27 10:36:19	3	03-TERMICO POMPA ACQUA SCARICO			
2019/03/27 10:36:20	5	05-ACQUA INSUFFICIENTE			
2019/03/27 10:36:23	9	09-LIVELLO BICARBONATO INCOERENTE			
2019/03/27 10:55:24	1	01-EMERGENZA INSERITA			
2019/03/27 10:55:24	3	03-TERMICO POMPA ACQUA SCARICO			
2019/03/27 10:55:25	2	02-PORTE APERTE			
2019/03/27 10:55:33	41	41-ERRORE BUS DI COM. CON AZZ. SCARIC.			

11.12 BILDSCHIRM FÜR MANUELLE STEUERUNG



11.13 BILDSCHIRM FÜR DESINFEKTIONSVERLAUF



11.14 BILDSCHIRM FÜR BETRIEBSPROTOKOLL

	Date / Time	Screen No.	User ID	Security Level	
1	2019/03/27 10:55	110	admin	15	Switch Action
2	2019/03/27 10:55		admin	15	ScrnChg
3	2019/03/27 10:55	70	admin	15	Switch Action
4	2019/03/27 10:55		admin	15	ScrnChg
5	2019/03/27 11:06	5	admin	15	Switch Action
6	2019/03/27 11:06		admin	15	ScrnChg
7	2019/03/27 11:06		admin	15	LangChg
8	2019/03/27 11:06	70	admin	15	Switch Action
9	2019/03/27 11:06	70	admin	15	Switch Action
10	2019/03/27 11:06		admin	15	ScrnChg
11	2019/03/27 11:08	5	admin	15	Switch Action
12	2019/03/27 11:08		admin	15	ScrnChg

1 / 4 Default Set Close

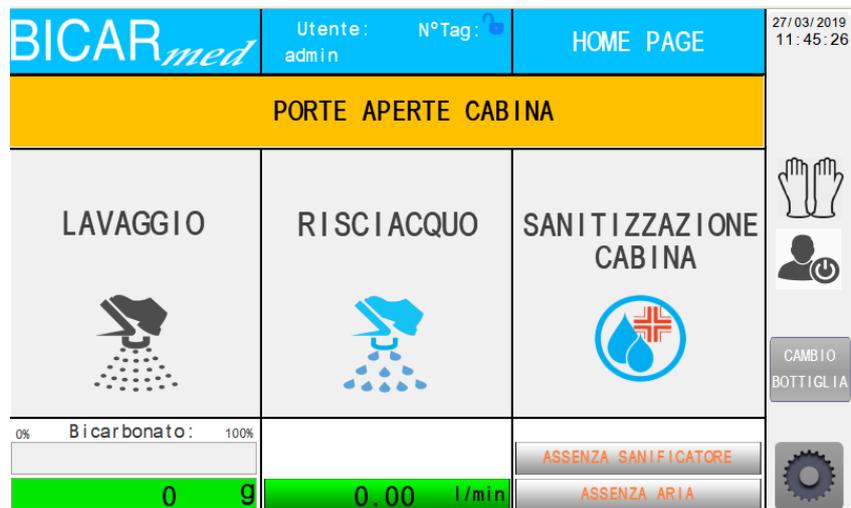
11.15 BILDSCHIRM FÜR DATENEXPORT-MENÜ



11.16 BILDSCHIRM ZUM ABRUFEN VON SCHALEN



11.17 BILDSCHIRM BEI OFFENEN KABINENTÜREN



11.18 BILDSCHIRM BEI GERÄT IN STANDBY

BICAR ^{med}		Utente: admin	N° Tag:	HOME PAGE	27/03/2019 11:46:11
MACCHINA IN STAND-BY					
LAVAGGIO 	RISCIACQUO 	SANITIZZAZIONE CABINA 			
0% Bicarbonato: 100%				ASSENZA SANIFICATORE	 CAMBIO BOTTIGLIA
0 g		0.00 l/min		ASSENZA ARIA	

11.19 BILDSCHIRM BEI AKTIVIERTER REINIGUNG

BICAR ^{med}		Utente: admin	N° Tag:	HOME PAGE	27/03/2019 11:47:53
CICLO LAVAGGIO					
ATTIVO LAVAGGIO 	RISCIACQUO 	SANITIZZAZIONE CABINA 			
0% Bicarbonato: 100%				ASSENZA SANIFICATORE	 CAMBIO BOTTIGLIA
0 g		0.00 l/min		ASSENZA ARIA	

11.20 BILDSCHIRM BEI AKTIVIERTER SPÜLUNG

BICAR ^{med}		Utente: admin	N° Tag:	HOME PAGE	27/03/2019 11:49:50
CICLO RISCIACQUO					
LAVAGGIO 	ATTIVO RISCIACQUO 	SANITIZZAZIONE CABINA 			
0% Bicarbonato: 100%				ASSENZA SANIFICATORE	 CAMBIO BOTTIGLIA
0 g		0.00 l/min		ASSENZA ARIA	

11.21 BILDSCHIRM FÜR DESINFEKTIONSZYKLUS



Drücken Sie bei Ausgewählten Desinfektionszyklus die Desinfektionstaste, um die Desinfektion zu starten, oder drücken Sie die Reset-Taste, um abzubrechen.

11.21.1 ERSTER SCHRITT: SPÜLEN DER KABINE NUR MIT WASSER

BICAR_{med} Utente: N°Tag: HOME PAGE 27/03/2019 14:56:14

CICLO SANIFICAZIONE

ERSTRARRE MANIPOLO BLU

FASE RISCIAQUO CABINA
SOLO ACQUA

SEGUIRE LE ISTRUZIONI DA MANUALE

0% Bicarbonato: 100%

0 g 0.00 l/min

ASSENZA SANIFICATORE

ASSENZA ARIA

CAMBIO BOTTIGLIA

11.21.2 ZWEITER SCHRITT: SPÜLEN DER KABINE MIT WASSER UND DESINFEKTIONSMITTEL

BICAR_{med} Utente: N°Tag: HOME PAGE 27/03/2019 14:56:52

CICLO SANIFICAZIONE

ERSTRARRE MANIPOLO BLU

FASE RISCIAQUO CABINA
ACQUA E SANIFICANTE

SEGUIRE LE ISTRUZIONI DA MANUALE

0% Bicarbonato: 100%

0 g 0.00 l/min

ASSENZA SANIFICATORE

ASSENZA ARIA

CAMBIO BOTTIGLIA

11.21.3 WARTEZEIT VOR DEM LETZTEN SPÜLEN MIT WASSER



11.21.4 DRITTER SCHRITT: ABSCHLIEßENDES SPÜLEN MIT WASSER



11.22 ERINNERUNG AN DIE DURCHFÜHRUNG DER DESINFZEKTION

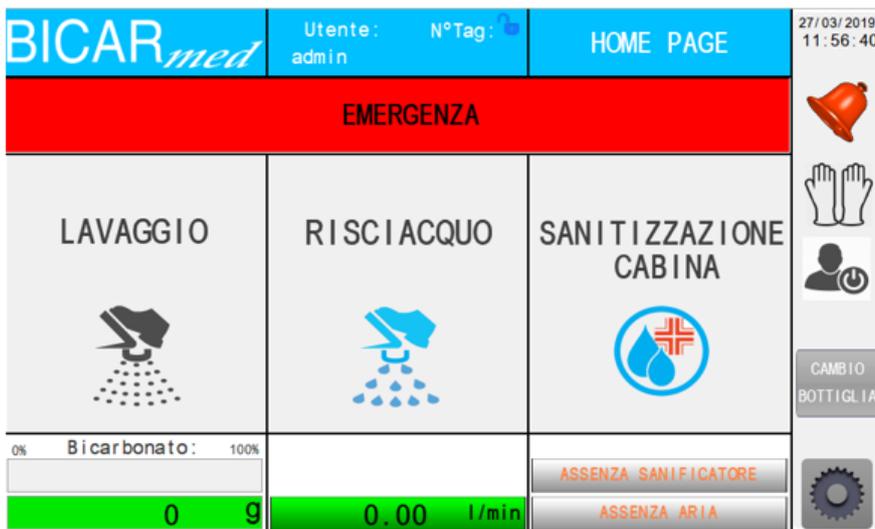


Die Desinfektion muss durchgeführt werden: Wenn sie nicht durchgeführt wird, wird dies im DESINFZEKTIONSPROTOKOLL verzeichnet.

11.23 BILDSCHIRM ZUM AUFBLASEN DER HANDSCHUHE



11.24 BILDSCHIRM BEI GERÄT IN NOT-HALT



Allarme, premere la campanella per visualizzare gli allarmi inseriti